

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Nachstehend bringen wir das Ergebnis der in der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung am 12. Mai d. J. stattgefundenen Wahlen für den Vorstand und die ordentlichen Ausschüsse Nr. 1—3 und der seitens des Vorstandes vorgenommenen bzw. bestätigten Wahlen für die Ausschüsse Nr. 4—7, sowie den außerordentlichen Ausschuss Nr. 8 und deren Konstituierung zur Kenntnis der Vereinsmitglieder. Ueber die Konstituierung des durch Beschluß der diesjährigen Hauptversammlung vom Vorstande im Verein mit dem Wahl-Ausschusse vorgenommenen Wahl eines außerordentlichen Ausschusses zur Beratung der Restbuchhandels-Ordnung erfolgt noch eine besondere Bekanntmachung.

Leipzig, den 29. Juni 1895.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Arnold Bergstraeßer. Dr. Max Niemeyer. Wilhelm Volkmann.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Carl Engelhorn.

Vorstand.

Herr Arnold Bergstraeßer-Darmstadt, erster Vorsteher;
„ Dr. Max Niemeyer-Halle a/S., erster Schriftführer;
„ Wilhelm Volkmann-Leipzig, erster Schatzmeister;
„ Johannes Stettner-Freiberg i/S., zweiter Vorsteher;
„ Emanuel Reinicke-Leipzig, zweiter Schriftführer;
„ Carl Engelhorn-Stuttgart, zweiter Schatzmeister.

Ausschüsse.

1. Rechnungs-Ausschuß.

Herr Carl Meißner-Elbing, Vorsitzender;
„ Adolf Rost-Leipzig, Schriftführer;
„ Friedrich Thienemann jun.-Gotha;
„ Fritz Borstell-Berlin;
„ Christian Boyesen-Hamburg;
„ Oskar Stahel-Würzburg.

2. Wahl-Ausschuß.

Herr Wilhelm Laber-Köln a/Rh., Vorsitzender;
„ Artur Seemann-Leipzig, Schriftführer;
„ Max Boywod-Breslau;
„ Theodor Fuendeling-Dameln;
„ Karl Konegen-Wien;
„ Emil Zeidler-Sorau.

3. Verwaltungs-Ausschuß des Buchhändlerhauses.

- Herr Richard Linnemann=Leipzig, Vorsitzender;
 „ Richard Einhorn=Leipzig, Schriftführer;
 „ Rudolf Winkler=Leipzig;
 „ Arthur Georgi=Leipzig;
 „ Hugo Baedeker=Leipzig;
 „ Johannes Ziegler=Leipzig.

4. Vereins-Ausschuß.

- Herr Josef Bielefeld=Karlsruhe;
 „ Leonhard Gedts=Wiesbaden;
 „ Lucas Gräfe=Hamburg;
 „ Ernst Mohrmann=Stuttgart;
 „ Bernhard Perthes=Gotha;
 „ Heinrich Schönningh=Münster i/W.;
 „ Carl Schöpping jun.=München;
 „ Artur Seemann=Leipzig;
 „ Rudolf Winkler=Leipzig.

(Die Wahl eines Vorsitzenden und Schriftführers dieses Ausschusses ist noch nicht erfolgt).

5. Historische Kommission.

- Herr Dr. Eduard Brockhaus=Leipzig, Vorsitzender;
 „ Otto Harrassowitz=Leipzig, Schriftführer;
 „ Dr. Albrecht Kirchhoff=Leipzig;
 „ Wilhelm Herz=Berlin;
 „ August Schürmann=Halle a/S.;
 „ Professor Dr. Carl Lamprecht=Leipzig;
 „ Oberbibliothekar Professor Dr. Oskar von Gebhardt=Leipzig.

6. Ausschuß für die Bibliothek.

- Herr Dr. Albrecht Kirchhoff=Leipzig, Vorsitzender;
 „ Otto Harrassowitz=Leipzig, Schriftführer;
 „ Heinrich Hermann=Leipzig.

7. Ausschuß für das Börsenblatt.

- Herr Adolf Tige=Leipzig, Vorsitzender;
 „ Bernhard Liebisch=Leipzig, Schriftführer;
 „ Alfred Boerster=Leipzig;
 „ Carl Meißner=Elbing.

8. Außerordentlicher Ausschuß für Revision der Gesetze über das Urheberrecht.

- Herr Wilhelm Spemann=Stuttgart, Vorsitzender;
 „ Robert Voigtländer=Leipzig, Schriftführer;
 „ Dr. Erich Ehlermann=Dresden;
 „ Alfred von Hölder=Wien;
 „ Otto Mühlbrecht=Berlin;
 „ Fritz Schwarz=München;
 „ Ernst Seemann=Leipzig;
 „ Dr. Ludwig Strecker=Mainz.

B e k a n n t m a c h u n g.

Der Beschluß der diesjährigen Hauptversammlung:

Dem Börsenblatt ist täglich als weitere Beilage ohne besondere Berechnung zuzugeben ein zweiter Bestellzettelbogen auf farbigem Papier, welcher nach Wunsch der Verleger der in der betreffenden Nummer angezeigten älteren Werke oder wiederholt angezeigten Neuigkeiten Bestellzettelvordrucke für diese enthält. Ueber Größe und Preise der letzteren gelten die für den weißen Bestellzettelbogen getroffenen Bestimmungen

erfordert eine Abänderung des Absatzes A von § 4 der »Bestimmungen über die Verwaltung der Zeitschriften des Börsenvereins«.

Wir veröffentlichen nachstehend den Wortlaut der neuen Fassung:

§ 4.

Dem Börsenblatt werden folgende Beilagen ohne besondere Berechnung zugegeben:

A.

Täglich **Bestellzettelbogen** auf weißem und auf rosa Papier.

Jeder Bestellzettel hat eine Mindestgröße von 20 dreigespaltenen Petitzellen. Erweiterungen finden in Stufen von je 10 Zeilen statt. Die Petitzelle kostet 10 Pfennige.

Der Bestellzettel enthält die Firma des Auftraggebers, Angabe des Beförderungsweges, Büchertitel (vollständig oder in der vom Auftraggeber bestimmten Abkürzung), Preis und Bezugsbedingungen, sowie die Angabe der Seite des Börsenblattes, welche die dazugehörige Anzeige enthält. Sonstige Zusätze sind unzulässig.

Die Bestellzettelbogen auf weißem Papier enthalten Bestellzettelvordrucke zu den in der betreffenden Nummer zum erstenmale von den Verlegern angekündigten, neu erschienenen oder künftig erscheinenden Werken, bei deren Ankündigung die Beigabe eines Bestellzettels Bedingung für die Aufnahme des Inserates ist.

Der ersten Anzeige eines erschienenen oder künftig erscheinenden Buches hat der Auftraggeber die Druckvorlage zu dem Bestellzettel beizufügen. Fehlt die Druckvorlage, so besorgt sie die Redaktion des Börsenblattes nach dem Wortlaut der Titelangaben und Bezugsbedingungen in der Anzeige.

Ist seit der ersten Anzeige eines künftig erscheinenden Werkes bis zu dessen Fertigstellung mehr als ein Vierteljahr verstrichen, oder sind so wesentliche Aenderungen eingetreten, daß der ursprüngliche Bestellzettel keine rechtliche Gültigkeit mehr besitzen würde, so ist der Verleger berechtigt, der ersten Anzeige des fertigen Werkes ebenfalls einen Bestellzettel beizufügen, der als eine Wiederholung des früheren kenntlich zu machen ist. Die Redaktion des Börsenblattes fertigt solche wiederholte Bestellzettel nicht an.

Bei Voranzeigen von Uebersetzungen werden Bestellzettel nur abgedruckt, wenn die Druckvorlage dazu vom Anzeigenden eingesandt wird.

Die weißen Bestellzettelbogen können, durch Druck auf stärkerem Papier zur Anlegung von Zettelkatalogen geeignet, von Abnehmern des Börsenblattes auch gesondert zum Preise von 10 Mark jährlich bezogen werden.

Die Bestellzettelbogen auf rosa Papier enthalten Bestellzettelvordrucke zu Anzeigen von älteren Werken oder wiederholt angezeigten Neuigkeiten, zu denen Bestellzettel ausdrücklich gewünscht werden. Zur Aufnahme dieser Bestellzettelvordrucke ist die Einsendung einer Druckvorlage erforderlich.

Der Bestellzettelbogen auf rosa Papier wird vom 1. Juli d. J. an erscheinen.

Leipzig, den 1. Juli 1895.

Der Ausschuß für das Börsenblatt.

Adolf Tige,
Vorsitzender.

Bernhard Liebisch,
Schriftführer.

B e k a n n t m a c h u n g.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler sind in der Zeit vom 1.—30. Juni 1895 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 5620*) Edlinger, Anton, in Firma A. Edlinger's Verlag in Innsbruck.
- 5622) Hauptvogel, Franz Martin, in Firma M. Hauptvogel, Antiquariat und Buchhandlung in Gotha.
- 5619) Liebischer, Max, in Firma M. Liebischer in Bremen.
- 5618) Mey, Julius Richard, in Firma Arthur Finster in Görlitz.
- 5623) Scheithauer, Bruno, in Firma B. Scheithauer, Musikalien-Handlung in Berlin.
- 5616) Schönfelder, Bruno Hermann, in Firma Schäfer & Schönfelder in Leipzig.
- 5621) Strube, Gustav, in Firma Gnefow & v. Gellhorn in Kiel.
- 5617) Weber, Johann Franz, in Firma Joh. Franz Weber in Köln a/Rh.

Gesamtzahl der Mitglieder: 2649.

Leipzig, den 30. Juni 1895.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

G. Thomälen, Geschäftsführer.

*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

Bestimmungen über die Aufnahme

in das

Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels

in den

»Nachrichten aus dem Buchhandel.«

§ 1.

Alle Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen des deutschen Buch- und Landkartenhandels sind an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung (Katalog-Konto) in Leipzig, Blumen-gasse 2, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der »Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landkartenhandels« in den Nachrichten aus dem Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplare unverlangt einzusenden.

Die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie für die ihrer Handlung sonst zugehenden Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

§ 2.

Jedes aufzunehmende Werk muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titelseinsendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

§ 3.

Die Werke sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt in der Regel allmonatlich. Auf besondern, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 4.

Die Aufnahme in das Verzeichnis erfolgt unmittelbar nach Empfang seitens der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung; in der Regel erfolgt der Abdruck in den Nachrichten (nach dem Alphabet der Verleger geordnet) zwei Tage, nachdem die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung in den Besitz des Werkes gelangt ist.

§ 5.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Werke dem Wortlaut ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt. Der Abdruck erfolgt in der Schriftgattung (Fraktur, Antiqua, Griechisch u. s. w.), welche zum Text des betreffenden Werkes verwendet worden ist.

§ 6.

Die Einsendungen müssen von Facturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

Giebt der Einsender ein Werk nur bar, so wird »bar« vor den Preis gesetzt. Artikel, welche mit wenigstens $33\frac{1}{3}\%$ vom Ladenpreise in laufender Rechnung abgegeben werden, sind mit keiner Bezeichnung, Artikel, bei denen 25 — 30% Rabatt in Rechnung gewährt wird, mit n. vor dem Preis zu versehen; den Preisen von Artikeln, die mit weniger als 25% rabattiert werden, sind n.n. vorzusetzen; Artikel, die ohne Rabatt an Buchhändler geliefert werden, sind mit n.n.n. bezeichnet. Artikeln, welche ohne Angabe eines Ladenpreises eingehen, wird rund der dritte Teil des Nettopreises zugeschlagen, und der auf diese Weise gewonnene Ladenpreis mit † gekennzeichnet. Bücher, auf welchen die Firma des Einsenders nicht gedruckt angegeben ist, werden mit ° bezeichnet.

Bei Werken, welche außer in geheftetem Zustande auch kartoniert oder gebunden abgegeben werden, sind die Preise

für Kartonnage oder Einband, falls sie auf den Begleitfacturen vermerkt sind, ebenfalls anzugeben. Der Beifügung kartonierter oder gebundener Exemplare bedarf es nicht.

Bereits verzeichnete Artikel, welche mit unverändertem Text, aber mit anderm Titel oder Vorwort von neuem ausgegeben werden, sogenannte Titelaufgaben, werden mit »(Titel)« nach der Zahl der Auflage bezeichnet.

§ 7.

Von Zeitschriften, welche ganz-, halb- oder vierteljährlich berechnet werden, wird nur das erste Heft oder die erste Nummer eines Bandes, Quartals, Semesters oder Jahrgangs aufgenommen mit Angabe der Zahl der einen Band z. bildenden Nummern oder Hefte; Monats-, Wochen- und Tagesblätter höchstens viermal im Jahre, auch wenn sie öfter oder einzeln berechnet werden.

§ 8.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der deutschen Schweiz erscheinenden buchhändlerischen Neuigkeiten, Fortsetzungen und neuen Auflagen, gleichviel in welcher Sprache sie verfaßt sind; ausgenommen die slavische und ungarische Litteratur, welche in der Oesterreich-ungarischen Buchhändler-Correspondenz zum Abdruck gelangt;
- b) die Erzeugnisse aller anderen Staaten in deutscher oder einer toten Sprache.

§ 9.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- a) alle Artikel, welche nicht innerhalb eines halben Jahres nach ihrer Ausgabe an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung eingesandt worden sind, auch wenn sie früher noch nicht im Buchhandel vertrieben worden sind; Zeitschriften müssen innerhalb vier Wochen eingeschickt worden sein;
- b) alle außerhalb des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und der deutschen Schweiz erscheinenden Werke in einer andern als der deutschen oder einer toten Sprache, welche ihre Aufnahme in der ausländischen Bibliographie des Börsenblattes finden;
- c) bereits verzeichnet gewesene Werke, welche ohne jede Veränderung des Titels, der Jahreszahl, des Vorwortes und des Textes, oder in Form von Bänden, Lieferungen oder komplett von neuem ausgegeben werden;
- d) verklebte Werke, falls sie der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in diesem Zustande zugehen;
- e) Kommissionsartikel mit aufgeklebter oder vermittelt Stempels aufgedruckter Firma, falls dieselben bereits einmal von einer andern Firma eingesandt und in das Verzeichnis aufgenommen worden sind;*);
- f) Preislisten und Musterbücher, sofern sie nicht einen selbständigen Gegenstand des Handels bilden;
- g) Kataloge, falls dieselben nicht einen selbständigen litterarischen oder künstlerischen Wert haben (z. B. gewöhnliche Verlags-, Antiquariats-, Auktionskataloge);
- h) Kunstblätter und Kunstwerke ohne begleitenden oder erläuternden Text;
- i) Musikalien;
- k) als Prämien unberechnete Bücher, Bilder u. s. w.;

*) Nur dem Verleger oder Kommissionsverleger einer Schrift steht das Recht zu, sie an die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung zur Aufnahme des Titels einzusenden. Der bloße Besitz einer Anzahl von Exemplaren berechtigt dazu nicht. (Beschluss des Vorstandes vom 6. November 1890.)

Der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung steht das Recht zu, einen Nachweis für Berechtigung zur Einsendung erbringen zu lassen.

- l) Artikel, die ihrer Natur nach einen Zusammenhang mit der litterarischen Industrie nicht erkennen lassen (z. B. verschiedene Arten Spiele);
- m) alle politischen Tagesblätter;
- n) Bücher und Kunstwerke unzüchtigen Inhalts.

§ 10.

Verweigert die J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung die Aufnahme irgend eines Werkes, so hat sie dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; demselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Diese Bestimmungen gelten nur für die Aufnahme der Neuigkeiten in den „Nachrichten aus dem Buchhandel“.

Bestimmungen über die Aufnahme

in das

Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Kunsthandels sind an Herrn Hermann Vogel in Leipzig, Goethestr. 2, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der »Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels« in den Nachrichten aus dem Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplar unverlangt einzusenden.

Herr Hermann Vogel haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie für die seiner Handlung sonst zugehenden Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels.

§ 2.

Die eingehenden Neuigkeiten werden systematisch geordnet unter folgenden Abteilungen in das Verzeichnis aufgenommen:

- a) Kupferstiche, Radierungen, Heliogravüren, Lithographien, Holzschnitte, Farbendrucke u. s. w.;
- b) Photographien und Lichtdrucke;
- c) Illustrierte Werke u. Albums;
- d) Architektonische Werke und Vorlagen.

§ 3.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titeleinblendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

§ 4.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt spätestens zur nächsten Buchhändlermesse. Auf besonderen, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 5.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel monatlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

§ 6.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Gegenstände dem Wortlaut ihres Titels oder ihrer Unterschrift entsprechend zweijährlichster Jahrgang.

und mit Angabe des Ladenpreises aufgenommen. Außerdem werden bei Kunstwerken das Format (Folio, Quart, Oktav u. s. w.), bei Kupferstichen, Radierungen, Lithographien u. s. w. die Maße der Bildfläche in Centimetern angegeben. Auch werden bei wertvolleren Blättern die verschiedenen Abdrucksgattungen, wenn sich betreffende Angaben auf der Begleitfaktur befinden, vermerkt.

§ 7.

Die Einsendungen müssen von Facturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

§ 8.

Zur Aufnahme berechtigt sind:

- a) alle unter eine der Gattungen des § 2 fallenden Neuigkeiten, welche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der Schweiz erschienen sind;
- b) alle wichtigen Neuigkeiten gleicher Art von ausländischen Verlegern, wenn diese mit dem deutschen Kunsthandel in regelmäßiger und direkter Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

§ 9.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- a) Gegenstände von bloß lokalem Interesse;
- b) Bilderbogen geringer Art;
- c) Darstellungen unsittlichen Charakters.

§ 10.

Verweigert Herr Hermann Vogel die Aufnahme irgend eines Werkes, so hat er dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; demselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuß für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Bestimmungen über die Aufnahme

in das

Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

§ 1.

Alle Neuigkeiten und Fortsetzungen des deutschen Musikalienhandels sind an Herrn Bartholf Senff in Leipzig, Hofstraße 221, sofort bei Erscheinen behufs Aufnahme in das Verzeichnis der »Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels« in den Nachrichten aus dem Buchhandel mit der Bezeichnung »Für das Neuigkeiten-Verzeichnis« in einem Exemplar unverlangt einzusenden.

Herr Bartholf Senff haftet für diese Einsendungen in demselben Umfange und in derselben Weise, wie Sortiments-handlungen für die ihnen zugehenden Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

§ 2.

Jede aufzunehmende Neuigkeit muß bei der Anfertigung des Verzeichnisses im Original vorliegen; einfache Titeleinblendungen bleiben ohne Berücksichtigung.

§ 3.

Die Neuigkeiten sind berechnet zu senden und werden berechnet zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt in der Regel

allmonatlich. Auf besonderen, auf der Begleitfaktur zu bezeichnenden Wunsch findet die Rücksendung alsbald nach der Aufnahme in das Verzeichnis statt.

§ 4.

Die Veröffentlichung des Verzeichnisses erfolgt in der Regel zweiwöchentlich, falls hinreichendes Material vorhanden ist.

§ 5.

In das Verzeichnis werden die eingesandten Neuigkeiten dem Wortlaut ihres Titels entsprechend aufgenommen. Außerdem werden Format und Ladenpreis vermerkt.

§ 6.

Die Einsendungen müssen von Facturen begleitet sein, welche genaue Angaben über den Ladenpreis und den Nettopreis in laufender Rechnung enthalten.

§ 7.

Zur Aufnahme sind berechtigt:

- a) sämtliche in den Staaten des Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns und in der Schweiz erscheinenden musikalischen Neuigkeiten;
- b) alle wichtigen in Deutschland zum Eingang berechtigten Neuigkeiten ausländischer Verleger, wenn diese mit dem deutschen Musikalienhandel in direkter und regelmäßiger Verbindung stehen, indem sie in deutscher Währung rechnen und über Leipzig verkehren.

§ 8.

Von der Aufnahme ausgeschlossen sind:

- a) Musikstücke von bloß lokalem Interesse;
- b) Kommissionsartikel, wenn die Firma des Einsenders auf dem Titel nicht gedruckt, resp. wenn dieselbe nur aufgeklebt ist;
- c) Musikstücke, deren Text unzüchtigen Inhalts ist.

§ 9.

Verweigert Herr Bartholf Senff in Leipzig die Aufnahme irgend eines Musikstückes, so hat er dem betreffenden Einsender sofort Nachricht zu geben; demselben steht der Beschwerdeweg an den Ausschuss für das Börsenblatt offen.

Nur Mitglieder des Börsenvereins können Anspruch auf Berücksichtigung ihrer eingelegten Beschwerden erheben.

Bekanntmachung.

[5369]

Im Monat Juli 1895 ist

Herr H. Credner Börsenvorsteher,
Herr Adolf Kost Vorsteher der Bestellanstalt.

Leipzig, den 1. Juli 1895.

Der Vorstand
des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Nichtamtlicher Teil.

Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen.

Hauptversammlung am 9. Juni 1895 im Rittersaale des Bergrestaurants auf dem Dybin.

Die Hauptversammlung wurde um 1 Uhr in Anwesenheit von 19 Mitgliedern durch den Vorsitzenden eröffnet, der die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung konstatiert und die erschienenen Mitglieder, deren Zahl leider — wohl infolge der vielfach sehr großen Entfernungen — keine allzu hohe sei, herzlich bewillkommnet. Vor dem Eintritt in die Tages-Ordnung erhält Herr Troitzsch-Chemnitz das Wort zu einer kurzen Ansprache, in der er mit warmen Worten des vor 8 Tagen gefeierten Berufsjubiläums des Vorsitzenden gedenkt, wofür von demselben in herzlicher Weise gedankt wird.

Zu Punkt 1, Jahresbericht, führt der Vorsitzende, Herr N. von Zahn-Dresden, aus, daß auch das verflossene Vereinsjahr ein außerordentlich arbeitsreiches gewesen sei, und daß, wenn auch während dieser Zeit manche der großen Fragen, die gegenwärtig den Buchhandel bewegen, ihrer Lösung näher geführt seien, doch noch viel zu thun übrig bleibe. Angesichts dessen sei das chronische Leiden unseres Verbandes, der allzu geringe Besuch seiner Versammlungen, der sich ja auch diesmal wieder in hohem Maße bemerkbar mache, ein recht bedauerlicher Uebelstand, und der Vorstand komme sich dabei nur zu oft vor, wie ein Dirigent ohne Musiker. Hoffentlich werde auch hierin die Zukunft Wandel zum Besseren schaffen. Für heute sei ihm die große Zahl der Daheimgebliebenen um so mehr leid, je herrlicher das Stück vaterländischer Erde sei, wo man sich diesmal versammelt habe, und je größer die Mühe gewesen wäre, die sich die Zittauer Herren Kollegen in so außerordentlich dankenswerter Weise um das Arrangement der diesjährigen Hauptversammlung gegeben hätten.

Dem einzigen durch den Tod im vergangenen Vereinsjahre ausgeschiedenen Mitgliede, Frau Caroline Einhorn i. Fa. C. F. Steinacker in Leipzig, widmete der Vorsitzende warme Worte des Nachruhs, und die Mitglieder erhoben sich zu Ehren der Verstorbenen von ihren Plätzen. Die Mitgliederzahl des Verbandes ist auf 165, gegen 161 des Vorjahres, gestiegen, und es befinden sich hierunter zur Zeit 75 Mitglieder nebst 2 Ehrenmitgliedern des Vereins Dresdner Buchhändler.

In besonders eingehender Weise hat sich der Vorstand im abgelaufenen Vereinsjahre mit der Frage der Verkaufsbestimmungen befaßt, und es war beschlossen worden, die Initiative hierzu dem Vereine Dresdner Buchhändler zu überlassen, der die heute vorliegenden Verkaufsbestimmungen beschloß und deren Genehmigung vom Börsenvereine erlangt hat. Die Angelegenheit bildet einen besonderen Punkt der heutigen Tagesordnung.

Auch die Frage der Umgestaltung des Adreßbuches hat den Vorstand lebhaft beschäftigt und zu einer umfassenden Erhebung geführt, die mittelst präziser Fragezettel veranstaltet wurde, deren Beantwortung von einer Anzahl Verbandsmitglieder in höchst dankenswerter Weise übernommen worden ist. Ueber das noch nicht ganz abgeschlossen vorliegende Ergebnis erstattet der Schriftführer ausführlichen Bericht, der von der Versammlung mit großem Interesse und unverhohlenem Erstaunen über die dabei zu Tage getretenen Mißstände aufgenommen wird.

Der Vorsitzende berichtet sodann über die durch den Zeitungsvertrieb einzelner Werke hervorgerufenen Schäden und die zu deren Verhütung beschlossenen Maßnahmen, die darin bestehen, durch geeignete Inserate die nötige Aufklärung beim Publikum zu schaffen und den Sortimenten in den Stand zu setzen, nötigenfalls unter Zuhilfenahme der Verbandsmittel, selbst in größerem Maßstabe, derartige Werke zu gleichen oder

auch noch billigeren Preisen zu liefern. Auch an den Wahlen zum Börsenvereinsvorstand hat sich der Verband durch Vorschläge beteiligt und die Freude gehabt, daß ein Mitglied unseres Verbandes zu dem hohen Amte eines II. Börsenvereins-Vorstehers gewählt wurde. Schließlich ist noch zu erwähnen, daß auch der von dem Verbands, zusammen mit einer größeren Anzahl anderer Vereine eingebrachte Antrag auf Einsetzung einer Kommission zur Beratung der Restbuchhandels-Ordnung von der Kantate-Hauptversammlung in Leipzig mit großer Mehrheit zum Beschlusse erhoben worden ist. Es wird über diese Angelegenheit heute später des weiteren noch zu reden sein. Der Vorsitzende schließt seinen Jahresbericht mit der Ermahnung, auch weiter im Interesse unseres schönen Berufes alle vorhandenen Kräfte im Verbands zu entfalten; dem redlichen Willen werde auch hier endlich der Sieg gehören.

Bei der nunmehr eröffneten Debatte über den Jahresbericht wird von verschiedenen Seiten und zu den verschiedenen Punkten die volle Uebereinstimmung der Mitglieder mit den Anschauungen des Vorstandes betont und die unbedingte Billigung des Vorgehens desselben ausgesprochen, namentlich seien hier die Aeußerungen des als Gast anwesenden Herrn Berger-Leipzig hervorgehoben, der sein volles Einverständnis mit den geplanten Maßnahmen gegen den Zeitungsbuchhandel zum Ausdruck bringt und sich unter dem lebhaftesten Beifall der Versammlung bereit erklärt, diese Bestrebungen durch völlig spesenfreie Lieferungen derartiger, etwa in Leipzig zu beschaffender Werke zu unterstützen. Aus dem Kreise der Mitglieder wird mit besonderer Befriedigung von dem energischen Vorgehen des Vorstandes in Bezug auf Schaffung einer Stammrolle Kenntnis genommen und auf die großen, durch die Thätigkeit der sogenannten Buchbinder-Kommissionäre hervorgerufenen Schädigungen hingewiesen, deren thunlichste Beschränkung allein schon die eingerissenen Zustände, die als unhaltbar bezeichnet werden, wesentlich bessern würde. Da bestimmte Anträge indes von keiner Seite gestellt werden, so ist der Jahresbericht genehmigt.

Zu Punkt II, Kassenbericht, der ebenso wie Punkt III, Voranschlag, in Abwesenheit des Schatzmeisters von dem Schriftführer zum Vortrag gebracht wird, ernennt die Versammlung zu Kassenrevisoren die Herren Schmidt-Döbeln und Hoffmann-Niesja, die nach einiger Zeit der Versammlung mitteilen, daß sie die Kasse in bester Ordnung gefunden hätten, und den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters stellen. Die Versammlung spricht dieselbe einstimmig aus und genehmigt ebenso einwandslos Punkt III: den Voranschlag für das Jahr 1895/96. Beides geschieht unter dem Ausdrucke aufrichtigen Dankes für die sorgfältige Geschäftsführung und treue Mühewaltung, mit der unser Schatzmeister auch im verflossenen Vereinsjahre seines Amtes gewaltet hat.

Zu Punkt IV, Ergänzungswahl des Vorstandes, werden auf Vorschlag des Herrn Coldig-Dresden, dem von keiner Seite widersprochen wird, durch Akklamation die Herren Bruno Troitzsch-Chemnitz, Paul Baumann-Dessau, Johannes Stettner-Freiberg, R. Neupert-Blauen und Rich. Bräuninger-Zwickau als Beisitzer wiedergewählt und nehmen auch, soweit anwesend, die Wahl mit Dank wieder an.

Bei Punkt V, Wahl des Ortes für die nächste Hauptversammlung, wird nach längerer Debatte für Meissen entschieden, mit der Maßgabe jedoch, daß die Versammlung der Teilnehmer möglichst schon Tags vorher in Dresden stattfindet und von hier aus eine gemeinsame Dampferfahrt nach Meissen veranstaltet wird. Als Zeitpunkt dafür setzt man, da von vielen Seiten einer späteren Tagung der Hauptversammlung der Vorzug gegeben wird, den Monat September fest.

Zu Punkt VI, Wahl des Vereinsvorstehers, erfolgt einstimmig die Wiederwahl des Vorsitzenden, Herrn von Zahn-Dresden.

Bei Punkt VII, Restbuchhandelsordnung, giebt der Vorsitzende eine ausführliche Uebersicht über den bisherigen Verlauf dieser Angelegenheit und schlägt vor, den Vorstand mit der Beratung derselben zu beauftragen und ihn zu bevollmächtigen, ihm etwa erforderlich erscheinende Abänderungsvorschläge an zuständiger Stelle und zu geeigneter Zeit einzubringen. Aus der Versammlung wird angefragt, ob diese eventuellen Aenderungen nicht vorher den Mitgliedern bekannt gegeben werden könnten, was von dem Vorsitzenden dahin beantwortet wird, daß dies nur auf schriftlichem Wege möglich sei, wofür man die Einberufung einer außerordentlichen Hauptversammlung vermeiden wolle. Der Vorstand werde hiermit gern einverstanden sein, wenn man ihn ermächtigt, die ihm bei einem solchen Vorgehen etwa zukommenden abweichenden Anschauungen nach eigenem Ermessen zu verwerten. Hiermit erklärt sich die Versammlung in jeder Beziehung einstimmig einverstanden.

Zu Punkt VIII, Verkaufsbestimmungen, führt der Vorsitzende aus, daß abweichend von der seiner Zeit in der Delegiertenversammlung mit großer Mehrheit zum Beschlusse erhobenen Anschauung, auch den Kundenrabatt von 5% nur als Notbehelf anzusehen, vielmehr stets auf völlige Abschaffung des Rabattes bedacht zu bleiben, und somit auch diesen für zulässig erklärten Rabatt nur »auf Verlangen« einzuräumen, der Verein Dresdner Buchhändler beschloffen habe, die sehr wichtigen Worte »auf Verlangen« zu streichen. Auch im Verbands Hannover-Braunschweig seien diese Anschauungen zum Siege gelangt. Nachdem jedoch der Verein Dresdner Buchhändler für seine derartig abgeänderten Verkaufsbestimmungen die Zustimmung des Börsenvereins bereits erlangt habe, bleibe dem Verbands nichts übrig, als diese Bestimmungen auch zu den seinigen zu machen, wobei den Herren Kollegen ja unbenommen bleibe, ihre etwa abweichenden und nicht so weitgehenden Ansichten in der Rabattfrage so lange wie möglich aufrecht zu erhalten. Die von dem Verein Dresdner Buchhändler noch nicht beschlossene, jedoch von dem Börsenverein gewünschte Aufnahme der Verkaufsbestimmungen des Vereins deutscher Musikalienhändler in die Verkaufsnormen wird nach einiger Debatte einstimmig beschlossen und hierauf die ganze Vorlage, vorbehaltlich der dem Vorstande überlassenen etwaigen redaktionellen Abänderungen, einstimmig genehmigt.

Zu Punkt IX, Festsetzung eines Beitrages zu den Kosten der Hauptversammlung, wird von dem Schriftführer ausgeführt, daß es sich bei diesem Antrage keineswegs darum handle, die Versammlungen besonders prunkvoll zu gestalten, daß hiermit vielmehr nur eine Lücke in den Ausgaben ausgefüllt werden solle, da diese mit keiner Zeile dem Vorstande das Recht gäben, irgend einen Betrag ohne vorherige Genehmigung der Versammlung zu verausgaben. Da jedoch bei der derzeitigen Gestaltung der Versammlungen durch unvorherzusehende Ausfälle leicht Ausgaben entstehen könnten, zu deren Deckung eigentlich keine Mittel vorhanden seien, so empfehle es sich, durch Annahme des Antrages und Festsetzung eines nur mäßigen Betrages der hier möglicherweise einmal entstehenden Schwierigkeit im voraus zu begegnen. Die Versammlung schließt sich diesen Ausführungen in jeder Beziehung an und beschließt, den eventuell zu leistenden Beitrag auf höchstens 75 M festzusetzen.

Nachdem hiermit die Tagesordnung erschöpft ist, wird eine aus der Versammlung ergangene Anfrage, ob die Post auch berechtigt sei, Subskriptionen auf Lieferungswerke anzunehmen, vom Vorsitzenden dahin beantwortet, daß die Post leider, wie er sagen müsse, zur Zeit auch Periodica mit be-

stimmtem Abschluß in ihr Verzeichnis aufnehmen und demzufolge auch liefern.

Da weiteres nicht vorliegt, schließt der Vorsitzende mit Dank an die erschienenen Mitglieder und die ihm zu teil gewordene Aufmerksamkeit die Hauptversammlung kurz nach 3 Uhr nachmittags.

Dem vorstehenden Protokolle über die diesjährige Hauptversammlung des Buchhändler-Verbandes für das Königreich Sachsen sei noch folgender kurze Bericht über den geselligen Teil hinzugefügt: Die Wahl des Ortes der Hauptversammlung hatte sich allseitigen Beifalls zu erfreuen, und die Beteiligung würde wohl noch eine weit zahlreichere geworden sein, wenn nicht die immerhin große Entfernung und die unsichere Witterung manchen zum Daheimbleiben bestimmt hätte. Unglückliche Zufälle hatten überdies bedauerlicherweise noch in letzter Stunde das Fernbleiben einer Anzahl sehr geschätzter Kollegen verursacht. Ihre besondere Signatur erhielt die diesjährige Hauptversammlung dadurch, daß zum erstenmale wieder seit geraumer Zeit die Anwesenheit der Damen zulässig war, und wenn sich diese auch von auswärts vorerst nur in geringer Anzahl eingefunden hatten, so steht doch zu hoffen, daß das gute Beispiel eine gute Nachahmung finden werde. Jedenfalls war es immerhin eine ganz stattliche Versammlung, die sich am Sonnabend Abend auf der schönen Gartenterrasse des Burgrestaurants einfand, von wo man einen entzückenden Blick auf die ferne blaue Bergkette genießt, die den vielen, zum erstenmale in dieser Gegend erschienenen Kollegen einen Borgeschmack der sie erwartenden Herrlichkeiten gab, und wo man einige recht anregende Stunden verlebte, die der eingetretenen Kühle wegen ihre Fortsetzung in den prächtigen, großstädtischen Räumlichkeiten des Reichshofs fanden. Der nächste Morgen vereinigte die Teilnehmer wieder in den herrlichen Anlagen der Weinau, deren kühle schattige Plätze leider nur zu bald verlassen werden mußten, um die etwas heiße Fahrt nach Oybin anzutreten, wohin die Pflicht und das weitere Programm riefen.

Nach dem Aufstieg durch den köstlich schattigen, wunderbar schönen Hausgrund und nach einer kurzen Erholungspause begaben sich die Verbandsmitglieder, deren Anzahl sich inzwischen noch vergrößert hatte und zu denen sich auch liebe Gäste aus Leipzig und dem benachbarten Görlitz gesellt hatten, zur Erledigung des geschäftlichen Teiles, über dessen Verlauf an anderer Stelle berichtet worden ist, in den Rittersaal.

Länger, als vorauszusehen war, hatten die Beratungen Zeit in Anspruch genommen, und so war es schon längst drei Uhr vorüber, ehe man sich zum festlich bereiteten Mahle niederlassen konnte. Schwerlich wird man innerhalb der Grenzen unseres schönen Sachsenlandes, und wohl auch noch ein gutes Stück darüber hinaus, einen herrlicheren Aufenthaltsort finden können, als ihn der prächtig und stilvoll dekorierte Rittersaal mit seiner Lage über schwindelndem Abgrunde und inmitten wunderbarer Waldpracht bietet und sicherlich ist dem genius loci sein wohlgemessener Anteil an dem so ungemein angeregten und harmonischen Verlaufe der Tafel zuzuerkennen. Eröffnet wurde diese durch Herrn von Bahn mit einem Hoch auf Kaiser und König, dem er nach kurzer Pause seinen Trinkspruch auf den Buchhandel und unseren Verband angeschlossen, Herr Schirrmeister weihte sein Glas der lebenswürdigen Gastfreundschaft der Zittauer Kollegen, der prächtigen Stadt Zittau und dem schönen sagenumrankten Oybin, Herr Bräuninger feierte in längerer begeisterter Rede die Damen, und so folgte Trinkspruch auf Trinkspruch bis zur Aufhebung der Tafel. War es auch inzwischen zu spät geworden zu der geplanten Besteigung des Hochwaldes, so genossen doch die meisten Teilnehmer einige Zeit lang die herrliche Luft in dem hochgelegenen Forsthaufe Hain, freilich viel zu kurz, da bald

an die Rückkehr auf den Oybin gedacht werden mußte, wo eine Hauptüberraschung der Mitglieder harnte. Bei eintretender Dunkelheit erstrahlten die prächtigen Ruinen des romantischen Oybin in herrlichem bengalischen Lichte und gewährten einen wahrhaft zauberhaften Anblick, der bald noch um vieles verstärkt werden sollte. Plötzlich erscholl von der Höhe des Berges feierlicher Gesang und ein langer Zug düsterer Mönche, die geweihten Kerzen in den Händen, schritt langsam herab durch den Kreuzgang zur alten Klostersruine, um sich hier an dem Hochaltare zu versammeln, und einige weitere Lieder zu singen, die trotz des fehlenden Daches in wunderbarer Akustik durch die schweigende Sommernacht erklangen, und begab sich alsdann in gleich feierlicher Weise unter beständigem weihervollen Singen zurück. Es war die Zittauer Liedertafel, die in lebenswürdiger Bereitwilligkeit den Anregungen unserer dortigen Herren Kollegen folgend, sich dieser Mühe unterzogen hatte und damit allen Teilnehmern einen so ganz eigenartigen ergreifenden Genuß geboten hatte, daß die Erinnerung daran allen unverwischbar im Herzen bleiben wird. Bei der kurzen Rast vor der Rückfahrt nach Zittau wurde denn auch dieser herrlichen Darbietung, und überhaupt des ganzen, so überaus trefflich gelungenen Arrangements des Festes in dankbarer Weise gedacht und das Verdienst, das sich die Zittauer Herren Kollegen damit erworben, in gebührender Form gefeiert. Als für die meisten Teilnehmer die Stunde der Trennung gekommen war, konnten sie mit dem Bewußtsein scheiden, herrliche, unvergeßliche Stunden in Zittau verlebt zu haben.

Eine kleinere, immerhin noch ganz stattliche Anzahl von Teilnehmern, unter denen sich auch die Damen in erfreulicher Vollzähligkeit befanden, verbrachte programmgemäß auch den Montag in dem prächtigen Zittauer Gebirge und fuhr bei herrlichstem Wetter, das ja überhaupt das ganze Fest in hohem Maße begünstigt hatte, am frühen Morgen nach Jonsdorf, um von da die Nonnenklünge zu besuchen, wo Frühstückskraft gehalten wurde, und weiter fast immer durch den frühlinggrünen Wald zur Lausche emporzusteigen, deren großartiger Fernblick die Teilnehmer lange fesselte und wo auch das Mittagsmahl eingenommen wurde. Nachmittags ging es rüstig weiter an dem auf schroffem Fels thronenden romantischen Ruinenfranze des Tollenstein vorüber nach dem hohen, von einem neuen schönen Aussichtsturme gekrönten Tannenberge, der ebenfalls eine wunderbare, aber in eigenartiger Weise von dem Bilde von der Lausche sich unterscheidende Rundschau bietet. Von der unmittelbar am Fuße des Berges gelegenen Eisenbahnstation wurde dann die Rückfahrt angetreten, und nur zu bald mußte man sich mit herzlichem Händedruck und nochmaligem wärmsten Danke für die auch an diesem Tage sich so vielfach bewährende lebenswürdige Mühewaltung der Zittauer Herren Kollegen endgiltig trennen, um der Heimat nach den verschiedenen Richtungen hin zuzueilen.

Mögen auch die ferneren Hauptversammlungen unseres Verbandes unter einem gleich günstigen Sterne stattfinden, wie er diesmal sichtbarlich über den schönen Zittauer Tagen geleuchtet hat.

Morig Schirrmeister.

(Sprechsaal.)

Zur Verkehrsordnung.

Anfrage.

Ein Musikalien-Verleger verschiebt Anfang Januar seinen Abschlußzettel mit dem gedruckten Vermerk »Disponenden verboten«. Der Sortimentler erkennt Betrag als o. f. m. an, übersieht aber die Bemerkung betreffs der Disponenden. Zur Ostermesse sendet er einen Teil der Noten zurück, einen kleinen Teil disponiert er.

Wie verfährt nun der Verleger? Dieser sendet im Juni Postauftrag über die disponierten Exemplare, deren Betrag er einfach als fälligen Saldo betrachtet! —

Anfrage: Ist der Verleger hierzu berechtigt? Oder wäre es am Plage gewesen, nach Eintreffen der Remittenden dem Sortimentler

die Nachricht zugehen zu lassen, daß die Disponenden gestrichen seien? Es wäre letzterem dann möglich gewesen, die disponierten Musikalien sofort zurückzuschicken, was jetzt nicht mehr geschehen kann, da sich der Verleger weigert, jetzt noch Remittenden anzunehmen.

Antwort. — Nach dem Buchstaben der Verkehrsordnung dürfte der Verleger im Recht sein. Der Sortimentier giebt selbst zu, daß er Anfang Januar, also rechtzeitig (Verkehrsordnung § 29), die Mitteilung „Disponenden verbeten“ erhalten hat, und der Verleger ist berechtigt, gegen seinen ausgesprochenen Willen dennoch gemachte Disponenden als nicht vorhanden zu betrachten und den entsprechenden Betrag als fälligen Saldo zu behandeln. Das andere vom Einsender gewünschte Verfahren wäre lediglich von der Kulanz des Verlegers zu erwarten.

Im vorliegenden Falle kommt u. E. aber auch viel darauf an, wann die zur „Ostermesse“ abgeschickten Remittenden nebst der Disponendenfaktur beim Verleger eingetroffen sind. Ist das so eingerichtet worden, daß sie eben gerade zur „Messe“, also in der Kantatewoche in Leipzig anlangten (wie es leider noch von sehr vielen Firmen gehandhabt wird), so war die Zeit verstrichen, in der der Verleger die im letzten Absatz gewünschte Nachricht hätte geben können. Sehr viele Verdriehlichkeiten wie die oben geschilderte entstehen aus der leidigen Gewohnheit vieler (glücklicherweise bei weitem nicht aller) Sortimentier, die Remittendenarbeit bis zum letzten Augenblick zu verschieben, so daß dann für die ordnungsgemäße, in der Verkehrsordnung vorgeschriebene Erledigung von Differenzen gar keine Zeit mehr bleibt.

Eines Verlegers Auffassung des § 8 Absatz 2 der Verkehrsordnung.

Schreiber dieses machte einen Verleger, mit dem er in regelmäßigem Rechnungswechsel steht, auf obige Bestimmung aufmerksam, da er wiederholt feste Bestellungen zum Rechnungspreise bar auslieferte. Darauf erteilte der Verleger folgende Antwort: „Wenn Sie sich erdreisten, mir zu schreiben, die Barauslieferung solcher Artikel zum Rechnungspreise sei widersinnig“, so muß ich mir derartige Zuschriften dringend verbitten, widrigenfalls ich Ihnen in Zukunft nur noch mit gekürztem Rabatt liefern würde!“

Ist denn die Verkehrsordnung nur für Sortimentier, nicht auch für die Verleger gemacht worden? K. K.

*) Hier selbstredend in dem Sinne zu verstehen: dem als Norm Geltenden entgegengesetzt.

Preisunterbietung.

Dem soeben erscheinenden Verzeichnis der Hamburger Volksschullehrer und -Lehrerinnen, sowie der Lehrer an den Vorschulen der höheren Staatschulen, Schuljahr 1895/96 (nebst einem Anhang), ist die nachfolgend abgedruckte Anzeige, die eine Oktavseite füllt, entnommen:

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Statt Mundschreibens.

[27708]

Geschäfts-Veränderung.

Mit heutigem Tage sehe ich mich veranlaßt, mein unter der Firma

Igl. Hofbuchhandlung von J. Aigner

bestehendes Geschäft nunmehr meinem Sohne und Mitarbeiter seit 9 Jahren, Hermann Aigner, zu übergeben und mich ins Privatleben zurückzuziehen. Hierbei, und im Rückblick auf 50 Jahre Buchhandel, ist es mir Bedürfnis, meinen engeren Geschäftsfreunden für ihr Entgegenkommen durch angenehmsten Verkehr, sowie speziell den Herren Ad. Detinger in Stuttgart und E. F. Steinacker in Leipzig für ihre pünktliche und umsichtige

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Beforgung meiner Kommission warmen Dank zu sagen.

Mein Sohn wird das Geschäft in unveränderter Weise energisch fortführen, und bitte ich Ihr Vertrauen nun auch auf ihn übertragen zu wollen, zunächst durch Gestattung der Uebernahme der diesjährigen Disponenden, während ich das bis heute Abgesetzte Ihnen nächste D.-M. durch meinen Sohn zahlen lasse.

Mit der Bitte, mir ein freundliches Andenken bewahren zu wollen

Hochachtungsvoll

Ludwigsburg, 1. Juli 1895.

Julius Aigner.

[27709] Laut vorstehender Mitteilung meines Vaters habe ich mit heutigem Tage dessen unter der Firma

Igl. Hofbuchhandlung von J. Aigner

betriebenes Geschäft auf eigene Rechnung

übernommen und werde dasselbe unter der seitherigen Firma fortführen.

Durch langjährige Thätigkeit im väterlichen Geschäft und vorher in den geehrten Handlungen der Herren F. Schultzeß in Zürich, J. Räder in Gießen, P. Kurz (Lindemann) in Stuttgart und A. Siegle in London habe ich mir die nötigen buchhändlerischen Kenntnisse zu gedeihlicher Fortführung des Geschäfts erworben und bitte die Herren Verleger, auch mir ihr Vertrauen und Wohlwollen entgegenbringen zu wollen.

Alles zur D.-M. Disponierte und in Rechnung 1895 Gelieferte werde ich unter Voraussetzung Ihres Einverständnisses zur D.-M. 1896 verrechnen. Meine Vertretung bleibt nach wie vor in den bewährten Händen der Herren E. F. Steinacker in Leipzig und Ad. Detinger in Stuttgart.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ludwigsburg, 1. Juli 1895.

Hermann Aigner,

i/Sa. J. Aigner, Igl. Hofbuchhandlung.

480

Epstein & Engelle

Buchhandlung Hamburg Hermannstr. 43.

Der Rabatt im Buchhandel!

Es wird Ihnen die Thatsache nicht unbekannt sein, daß es bisher im Buchhandel Gebrauch war, dem kaufenden Publikum, und speziell den Herren Lehrern, einen Rabatt von 10 und mehr Prozent zu gewähren. Eine buchhändlerische Vereinigung — zu der auch sämtliche Buchhandlungen Hamburgs gehören — hat jedoch beschlossen, diesen Rabatt künftig überhaupt nicht mehr zu gewähren.

Gleichwie sämtliche Berliner und Leipziger Buchhändler haben auch wir uns dieser Rabatt-Verweigerung nicht angeschlossen, sondern liefern nach wie vor alle Bücher in nur tadellos neuen Exemplaren mit einem

Rabatt von 10 bis 20 Prozent.

Mit der Bitte, sich versuchsweise von unserer Offerte überzeugen zu wollen, zweifeln wir dann nicht, daß die von uns gebotenen großen Vorteile Sie veranlassen werden, uns dauernd ihre geschätzten Aufträge zu erteilen.

Hochachtungsvoll
Epstein & Engelle,
Buchhandlung,
jetzt: Hermannstraße 43.

Unsaubere Litteratur.

Von zwei Seiten ist mit berechtigten Ausrufen der Entrüstung der Redaktion d. Bl. aus dem Privatpublikum eine Bücheranpreisung in Form einer Postkarte eingesandt worden, die in diesen Tagen in höheren Kreisen, besonders auch an Damen, versendet worden ist und einen recht unsauberen Inhalt des angepriesenen Buches vermuten läßt. Hoffentlich sieht sich die zuständige Behörde das Buch samt Verfasser und Verleger etwas näher an. — Die Karte lautet:

Filialen
Budapest,
Paris, London.

Berlin S.W. 48, Datum des Poststempels.

P. T.

Soeben verließ die Presse eine literarische Erscheinung von ungewöhnlicher Bedeutung, welche in den beteiligten höheren Kreisen gerechtes Aufsehen erregt durch die Enthüllung erotischer Vorgänge der Neuzeit aus dem „high life“.

Die Frauenliebe unter den Frauen entrollt in realistischster Färbung ein Sittenbild der Erotik in vornehmen Kreisen. Die Dintessenz dieser Schilderung bilden nachstehende Studien:

„Das Glück der Frauenliebe“ — „Eifersucht in der Frauenliebe“ — „Betrogene Frauenliebe“ — „Orgien in der Frauenliebe“ — „Verirrung der Frauenliebe“.

Die an ihrem geistreichen Styl leicht erkennbare Verfasserin hat sich vorläufig in Anonymität gehüllt.

Die Frauenliebe unter den Frauen ist gegen Einsendung von 5 M. franko gut verschlossen — eventuell gegen Nachnahme zu beziehen durch das

Verlags-Bureau für literarische Neuheiten
Berlin S.W., Postamt 48.

Anzeigebblatt.

[32] **Carl Aldenhoven,**

Buchhändler u. gerichtl. Bücherrevisor
in Berlin W., Dennowitzstr. 32
empfiehlt sich zur

Vermittelung von An- u. Verkäufen

ganzer Geschäfte u. einzelner Verlagswerke
sowie Teilhaberschaften.

Meine Vermittelung gewährt
den Vorteil, dass dieselbe auf der
Basis persönlich von mir vorge-
nommener gewissenhafter Prüfung
der Geschäftsbücher erfolgt.

Zur gef. Beachtung!

[27420] Vom 28. Juni ab befindet sich mein
Verlag

Berlin W. 57,

Steinmetzstrasse 27 I.

Ich mache bei diesem Anlass ergebenst
darauf aufmerksam, dass Kant und Spinoza
sämtl. Werke, herausgeg. v. Kirchmann,
jetzt wieder komplett vorrätig und sowohl
brochirt, als auch in eleganten Halbfranz-
bänden zu beziehen sind.

Hochachtungsvoll

Berlin, Juni 1895.

Philos.-histor. Verlag
Dr. R. Salinger.

Sandlungen Thüringens!

Aus dem Verlage von Friedr. Weiß
Nachf. Hugo Söderström in Grünberg
(Schl. ging in den meinigen über:*)

Hermann Lindorf,

Thüringer Sagen.

7 Bogen kl. 8°.

Brochirt 50 S ord.; kart. 75 S ord.

Ich liefere bar mit 50% und 7/6,
in Rechnung mit 25% ohne Freieremplar.

Das hübsch ausgestattete Buch enthält
14 Sagen aus den Thüringer Landen in
schwungvoller poetischer Darstellung und
dürfte bei dem billigen Preise von 50 S viele
Käufer, hauptsächlich unter den Touristen,
finden.

Um thätige Verwendung bittend, zeichne
Hochachtungsvoll

Wilhelm Möller in Berlin S. 42.

*) Bestätigt: Hugo Söderström.

Achem (Baden), den 1. Juli 1895.

[28024]

P. P.

Wir gestatten uns hierdurch die ergebene
Mitteilung zu machen, daß wir in direkten
Verkehr mit dem Gesamt-Buchhandel ge-
treten sind und bitten, uns sämtliche Wahl-
zettel, Rundschreiben zc. zugehen zu lassen.

Unsere Bedarfe wählen wir selbst, wo-
von Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Für Leipzig übernahm Herr Otto Maier
vormals Rud. Sieglers Colp.-Grosso-Buchh.
die Besorgung unserer Kommission.

Hochachtungsvoll

Gitler & Jundt

Buchhandlung u. Buchdruckerei.
Verlag der
„Mittelbadischen Nachrichten“.

[28011] Mülheim a./Ruhr, 27. Juni 1895.

P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich
unter heutigem Datum am hiesigen Plage
eine Sortimentsbuchhandlung unter meiner
Firma:

Sch. Merkes

eröffnet habe. Die Besorgung meiner Kom-
mission hat Herr

Paul Stiehl in Leipzig

übernommen.

Hochachtungsvoll

Sch. Merkes.

[27686] Hiermit bringe ich zur gef. Kenntnis,
daß ich meinen gesamten Verlag von nun ab
à cond. und fest auch in Leipzig ausliefern
lasse.

Seilbronn, im Juni 1895.

Max Siekmann.

Franz Kirchheim in Mainz.

[27774]

Mein Verlag wird von heute ab nur
noch in Mainz ausgeliefert. Sendungen nach
Leipzig: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Mainz, 25. Juni 1895.

Franz Kirchheim.

Verkaufsanträge.

[27986] Eine Sortimentsbuchhandlung
u. Antiquariat in einer d. größten Städte
Mitteldeutschlands, mit ca. 35000 M Umsatz,
Antiquariatumsatz nicht mit eingegriffen,
ist sofort zu verkaufen. Nettowert des
Lagers über 15000 M. Angebote von Buch-
händlern mit genügendem Betriebskapital
durch Herrn **Bernhard Hermann** in Leipzig
unter F. M. Nr. 218.

[27576] Zu verkaufen:

Ein kleines aber ausdehnungsfähiges Sorti-
ment in einer bedeutenden Handels- und
Residenzstadt Nordwestdeutschlands. Haupt-
umsatz augenblicklich in Musikalien, Er-
weiterung infolge günstiger Lage aber nach
allen Seiten möglich. Näheres auf Anfragen
unter F. 110 durch Herrn **K. F. Koehler**
in Leipzig.

[26098] In einer südd. angenehmen Groß-
stadt ist ein gut rent. kleines Sortiment
u. Antiquariat (angesehene Firma) be-
sonderer Verhältnisse halber sofort unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen. Das-
selbe ist in jeder Beziehung noch sehr aus-
dehnungsfähig. Umsatz ca. 17 Mille; steigend!
Preis 14 Mille, Anzahlung 7 Mille. Nur
Herren mit zureich. Vermögen wollen sich f.
d. solide Gelegenheit unter S. 666 an Herrn
Carl Fr. Fleischer in Leipzig wenden.

[27006] **Verkauf.**

In einer großen Provinzialhauptstadt
Preußens mit Universität ist ein Sortiments-
geschäft mit alter, hochangesehener Firma
wegen Krankheit des Besitzers baldigst zu
verkaufen.

Gef. Anfragen sind zu richten unt. **H. B.**
a. d. Expedition der Altenburger Zeitung
in Altenburg (S.-A.).

[28077] Altes solides, seit 60 Jahren be-
stehendes Antiquariat mit ca. 50000 Bdn.,
vorzögl. bibliogr. Nachschlagematerial mit
kleinem Verlage, ist wegen neuer Unter-
nehmungen unter Wert zu günstigen Be-
dingungen zu verkaufen.

Angebote unter **N. P. # 28077** an die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[26965] Nachstehend verzeichnete

Farbendruck-Bilder

werden bei Abnahme des ganzen Vorrates
zu ganz aussergewöhnlich billigen
Preisen abgegeben:

2000 Kreuzigung Christi

3000 Grablegung Christi

in achtfachem Farbendruck ausgeführt,
90 cm hoch, 115 cm breit.

450 Meraner Bauernjunge nach J. Büche
in 25 fachem Farbendruck ausgeführt,
58 cm hoch, 47 cm breit.

Gef. Anträge direkt erbeten von

Wien IV/2, Luisengasse 5.

Ed. Hölzel's Verlag.

[28113] Wegen anderweitiger Beschäftigung
sind 2 im Aufblühen begriffene

Fachzeitschriften

preiswert zu verkaufen.

Für rührige Verleger günstigste Gelegen-
heit zum Erwerb von gute Rentabilität ver-
sprechenden Verlagsunternehmen. Angebote
unter # 28113 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28008] Ich beabsichtige das Ende 1889 er-
schienene sehr günstig besprochene Geschen-
werk „Für Geist und Herz“ mit Verlags-
recht zc. äußerst günstig zu verkaufen.
Vorrat ca. 800 rohe, 200 broch. u. 190 geb.
Exemplare. Baldigster Abschluß erwünscht.
Angebote an Herrn **Otto Klemm** in Leipzig
oder an mich direkt gef. zu richten.

Friedenau, d. 27. Juni 1895.

L. J. Münnich Verlag.

[27843] Grösseres Antiquariatslager, Theologie
(evangelisch) und Philosophie ist sofort preis-
wert z. verkaufen. Angebote unter Nr. 27843
an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21134] Ein gutes Antiquariats-Geschäft
Wiens wird unter sehr günstigen Bedingungen
preiswürdig verkauft. Gefällige Anfragen
unter A. B. hat Herr **Louis Fernau** in
Leipzig die Güte zu befördern.

[27938] Die Vorräte eines Musikverlags,
10 Piecen, gangbare Lieder für ge-
mischten Chor u. Männerchor zc., sind
bilig abzugeben.

Anerbieten unter **H. # 27938** durch die
Geschäftsstelle des B.-V.

Kaufgesuche.

[27802] Ein kleiner Verlag wird zu
kaufen gesucht. Angebote unter **K. G.**
27802 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[27972] Ein flott gehendes Sortiment
wird gegen Barzahlung gesucht in der
Rheinprovinz oder Hessen-Rassau.

Gef. Angebote mit Preisangabe u. A. B.
27972 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[27974] Eine solide, noch ausdehnungs-
fähige Sortimentsbuchhandlung, welche

einen nachweisbaren Reingewinn von
3500 - 4500 M abwirft, wird gegen **bar**

zu kaufen gesucht. Bevorzugt eine mittlere
Stadt in Württemberg oder Bayern.

Angebote unter **E. # 27974** durch
die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28111] Eine nachweislich rentable nicht an
den Platz gebundene Fachzeitschrift zu
kaufen gesucht. Gef. Angebote unter
28111 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28091] Für einen ernstlichen Kaufliebhaber mit bedeutenden Barmitteln suche ich den Ankauf eines grösseren, soliden u. rentablen Verlages. Bevorzugt werden: bessere Belletristik, Litteratur, Geschichte, Philosophie. — Geschätzte Anträge werden mit gewohnter Diskretion behandelt.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[27464] Zu kaufen gesucht Infratative, ev. der Ausdehnung fähige schönwissenschaftliche Fachzeitschrift, die nicht an den Ort gebunden ist. Auch originelles belletristisches Blatt, sowie Jahrbuch allgemein interessirenden Inhalts erwünscht. Angebote, die ein klares Bild des zu verkaufenden Objectes geben, werden gegen Zusicherung strengster Diskretion erbeten unter X. Y. Z. # 27464 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28110] Zu gutem Barpreise wird Verlag mit oder ohne Rechte zu erwerben gesucht. Angebote unter # 28110 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28112] Eine größere leistungsfäh. Druckerei am Mittelrhein sucht einen gutrentierenden Verlag zu übernehmen gegen Zahlung von Kapital oder gegen entspr. Beteiligung des Besitzers. Betreffende Druckerei ist mit allem modernen Schriftmaterial vorzüglich ausgestattet und auf Werk-, Broschüren- und Fachzeitschriftendruck besonders gut eingerichtet. Eigene Buchbinderei u. Stereotypie. Massenartikel bevorzugt. Angebote unter Ziffer 28112 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[351] Eine gut accreditierte, solide und rentable umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- oder Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin. **Elwin Staude.**

Teilhabergeruche.

[25332] Für ein musikalisches Unternehmen ersten Ranges wird ein Teilhaber mit 500000—1000000 M gesucht. Arbeitsfähigkeit, sowie Fachkenntnisse unnötig.

Anonyme Zuschr. bleiben unberücksichtigt. Angebote unter B. # 25332 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[28075] **Teilhaber-Gesuch.**

Für einen im flottem Aufstreben begriffenen, aussichtsvollen, mittleren Verlag wird ein befähigter Teilhaber mit mässiger Kapitaleinlage gesucht. Herren, die ihre Zukunft sichern wollen, bietet sich hier sehr gute Gelegenheit. Nähere Auskunft unter # 28075 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

= Pudor'sche Reisebücher. =

[12655] Soeben erschien:

Französische Reiseskizzen

(einschliesslich Riviera und Kanalinseln).

Mit 5 Bildern und 1 Karte.

Brosch. 3 M; geb. 4 M.

Englische Reiseskizzen.

Mit 4 Bildern und 1 Karte.

Brosch. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.

A cond. 25%, fest 33 1/3%, bar 40% mit 3 monatl. Remissionsrecht.

H. Pudor Verlag.

Leipzig: Carl Fr. Fleischer.

Leopold Voss in Hamburg (u. Leipzig).

[27564]

Soeben wurde vollständig:

Die Praxis des Chemikers

bei Untersuchung von

Nahrungs- und Genussmitteln, Gebrauchsgegenständen und Handelsprodukten,

bei

hygienischen und bakteriologischen Untersuchungen, sowie in der gerichtlichen und Harn-Analyse.

Von

Dr. Fritz Elsner.

Sechste, durchaus umgearbeitete und wesentlich vermehrte Auflage.

Mit 169 Abbildungen und zahlreichen Tabellen.

XVI u. 829 Seiten gr. 8°.

== Preis 12 M 50 S; gebunden 14 M 50 S. ==

Ich lasse durch mehrere pharmazeutische Zeitungen aufs neue Beilagen über dieses absatzfähige Werk verbreiten, dessen erste Lieferung ich in sehr reichlicher Weise à cond. versandt habe, so dass bei Bedarf Material zur Vorlegung an Kunden vorhanden sein dürfte.

Da erfahrungsgemäss dieses Werk vielfach gern in Lieferungen gekauft wird, so habe ich in den Prospekten angezeigt, dass es auch in **10 wöchentlichen Lieferungen vom 1. Juli ab** bezogen werden kann. Ich mache hierauf noch besonders aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Hamburg, Juni 1895.

Leopold Voss.

[26034] Zur **Obst-Einkochzeit** finden Sie bei jeder Haushaltung ständig Käufer unserer bekannten **Obstverwertungsschriften**:

Die Obstverwertung unserer Tage.

Von **Rudolph Goethe,**

Oekonomierath u. Direktor der kgl. Lehranstalt für Obst- u. Weinbau in Geisenheim a. Rh.

Mit 85 Abbild. In grün Kaliko geb. Preis 3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar (11/10).

Obsteinkochbüchlein für den bürgerlichen Haushalt.

Von **H. Mertens,**

Wanderlehrer an der kgl. Lehranstalt in Geisenheim a. Rh.

2. Auflage.

Mit 44 Abbild. Preis 1 M 50 S ord., 1 M 10 S netto, 1 M bar (11/10).

Dörrbüchlein für den Haushalt.

Von **H. Mertens,**

Wanderlehrer an der kgl. Lehranstalt in Geisenheim a. Rh.

3. Auflage.

Mit 8 Abbild. Preis 1 M ord., 75 S netto, 67 S bar (11/10).

Wiesbaden, den 14. Juni 1895.

Rud. Bechtold & Comp.

F. Volckmar, Baar-Sortiment, Leipzig.

Z^[26973]

P. P.

Nachstehend teile ich Ihnen einige der letzten **Neuaufnahmen** und **Preisänderungen** meines Baarsortiments mit, die mein Lagerkatalog und dessen Nachträge noch nicht verzeichnen.

Dieser Anzeige ist gleichzeitig auf dem neuen **Bestellbogen auf rosa Papier** ein Verlangzetteln beigegeben, auf dem ich mir Ihren geschätzten Auftrag zu überweisen bitte.

Hochachtungsvoll und ergebenst

F. Volckmar.

Neuaufnahmen.

Verleger.	Lohnpr. ungeb.	Werke.	Ein- band	Gebunden.			
				Bar	Lohnpr.	Ex.	Partiopr.
Bonz&Co., St.	3	Achleitner, A. , Fels u. Firn	O.	2 70	4	—	—
Keil's Nf., L.	4 50	Bernhard, M. , Buen Retiro	L.	3 75	5 50	—	—
Kittel, B.	5	Borecke, H. v. , Junges Blut	O.	3 60	6	—	—
E. Bor- mann's S.-V., L.	—	Bormann, E. , Anek- dotenschatz Bacon- Shakespeare's	O. Hf.	8 40	12	—	—
Basser- mann, M.	—	Busch, W. , Der Schmet- terling	O. C.	1 35	2	13	16 20
List, L.	5	Eschstruth, N. v. , Jo- hannisfeuer	L.	4 10	6	11	41 75
A. V. f. D. Litt., B.	5	Falke, J. v. , Aus alter und neuer Zeit	O. Hf.	4 50	6	—	—
Janke, B.	6	Heiberg, H. , Zwischen drei Feuern	L.	4 75	7	—	—
Keil's Nf., L.	5	Heimburg, W. , Um fremde Schuld	L.	4 10	6	13	49 95
J.A. Barth, L.	5	Heubner, O. , Klinische Studien über Behand- lung der Diphtherie	L.	4 25	6	—	—
Spamer, L.	4 50	Höcker, O. , National- krieg gegen Frank- reich	O.	3 90	6	—	—
Abel & Müller, L.	—	Köppen, F. v. , Vor 25 Jahren	O. C.	— 65	1	11	6 50
Hofmann & Co., B.	—	Kriegsnummern des Kladderadatsch 1870-71	O. C.	3	4	7	18
V. d. Uni- versum, Br.	3 50	Lindau, P. , Vorspiele auf dem Theater	O.	3 15	4 50	—	—
Asher & Co., Bln.	—	Lindner, Th. , Der Krieg gegen Frankreich	O.	3	4	—	—
Urban & Schw., W.	8	Loebisch, W. , Die neue- ren Arzneimittel	O.	7 50	10	—	—
G. Wigand L.	5	Lyall, E. , Raeburns Tochter (We two). Uebers. v. E. Bagge	O.	4 20	6	—	—

Neuaufnahmen.

Verleger.	Lohnpr. ungeb.	Werke.	Ein- band	Gebunden.			
				Bar	Lohnpr.	Ex.	Partiopr.
Guttentag B.	—	Reichsgesetze No. 35. Coermann, Reichs- Eisenbahngesetzgeb.	O. C.	1 50	2 25	9	12
Liebes- kind, L.	1	Seidel, H. , Kinkerlitz- chen	O.	1 20	1 75	11	12 50
Niemeyer, H.	1 50	Sievers, E. , Abriss der angelsächsischen Grammatik	Hf.	1 35	1 80	—	—
E. A. See- mann, L.	4 50	Springer, A. , Handbuch der Kunstgeschichte. Illustr. I. Altertum	O.	3 50	5	—	—
Cotta, St.	2	Sudermann, H. , Schmetterlingsschlacht	L.	2 10	3	7	14 25
Cotta, St.	3	Wilbrandt, A. , Der Meister von Palmyra	L.	2 75	4	—	—
Beck'sche V., M.	—	Wippermann, K. , Fürst Bismarck's 80. Ge- burtstag	O.	2	3	—	—

Änderungen.

Verleger.	Lohnpr. ungeb.	Werke.	Ein- band	Gebunden.			
				Bar	Lohnpr.	Ex.	Partiopr.
F. A. Per- thes, L.	21	Cremer, H. , Bibl.-theol. Wörterbuch der neu- testamentl. Gräcität	Hf.	16 95	24	11	171 75
Springer, B.	—	Dieterich, E. , Neues pharmaceut. Manual	O. Mol.	11 25	15	—	—
Deichert- sche V., L.	6	Eheberg, K. Th. , Finanzwissenschaft	O. Hf.	5 25	7	—	—
A. Gold- schmidt, B.	—	Grieben's Reisebücher. Bd. 21. Paris	O.	2	3	—	—
Fischer, J.	2 60	Liszt, F. von , (früher Dochow), Strafrechts- fälle	L.	2 45	3 20	—	—
Enke, St.	16	Ostertag, R. , Handbuch der Fleischbeschau	Hf.	13 50	18	13	163 50

Z [28026] Soeben gelangte zur Ausgabe die 1. und 2. Auflage von



Johannisfeuer

Novellen

von

Nataly von Eschstruth

Umfang 16 Bogen. Preis geheftet 5 *M.*; hochelegant gebunden 6 *M.*

A cond. mit 25% — bar mit 33 1/3% und 11/10 (mit Berechnung des Einbandes vom Freiemplar).

Inhalt: Johannisfeuer. — Die Ordre des Grafen Guise. — Der Seeadler. — Grosspapa's Geburtstag. — Eine schöne Frau. — Die Hässlichste. — Frühlingsanfang. — Eine wehmütige Betrachtung.

Es war nicht möglich, alle Bestellungen zu erledigen; die 3. Auflage befindet sich bereits unter der Presse, und die rückständigen Bestellungen werden in kürzester Zeit ausgeführt werden.

Leipzig, Johannis-Allee 1, den 28. Juni 1895.

Verlagsbuchhandlung von Paul List.

Z [27813] Von dem abgeschlossen vorliegenden dritten Jahrgang der

Zeitschrift

für

Turnen und Jugendspiel.

Herausgegeben von

Dr. S. Schnell,

und

S. Wickenhagen,

Oberlehrer am Realgymnasium zu Altona. Oberlehrer am Gymnasium zu Rendsburg.

habe ich eine Anzahl Exemplare heften lassen, die ich dem geehrten Sortimentsbuchhandel in beschränkter Anzahl zur Gewinnung neuer Abonnenten zur Verfügung stelle.

Die Zeitschrift, die in der neueren Fachliteratur als das beste Blatt für leibliche Erziehung bezeichnet worden ist, erfreut sich infolge ihres gediegenen Inhaltes eines großen Leserkreises. Die Hauptabnehmer sind Schulen, Turnanstalten, Turnvereine und Turnlehrer, doch ist sie auch unter Nichtfachleuten verbreitet. Es dürfte deshalb nicht schwer fallen, durch Vorlegen eines Probandes neue Abonnenten zu gewinnen.

Ich bitte, sich für Bestellungen des beigefügten roten Verlangzettels zu bedienen.

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

[28080] Von der zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitschrift:

„Der Israelit.“

Redaktion:

Oscar Lehmann.

= Preis 3 *M.* pro Vierteljahr =

haben wir seit 8 Jahren den Verlag und bitten, Ihre Bestellungen uns überschreiben zu wollen. — Handlungen, welche sich für diese seit länger als 35 Jahren bestehende und in allen jüdischen Kreisen außerordentlich beliebt und gut eingeführte Zeitschrift besonders verwenden wollen, kommen wir betr. der Bezugsbedingungen gern entgegen und bitten um gef. direkte Mitteilung. — Probenummern stehen zur Verfügung.

Mainz.

Joh. Wirth'sche Hofbuchdruckerei N. & G.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

[3571] Bestes und vollständigstes Handbuch der französischen Korrespondenz für Buchhändler — Sortiment — Verlag — Antiquariat.

Manuel de Correspondance

à l'usage du

Libraire.

Recueil de lettres pour toutes les opérations qui se présentent dans la pratique de la librairie.

Par Albert Vanselow.

8^o. 191 Seiten. Elegant in biegsamem Ganzleinenbd. 3 *M.* 50 *§* ord., 2 *M.* 40 *§* bar.

Ich bitte das wertvolle Werkchen nicht in Ihrer Handbibliothek fehlen zu lassen und mache noch besonders die Herren Gehilfen auf dasselbe aufmerksam.

Leipzig.

K. F. Koehler.

Sort.-Cto.

Z [27663]



Ich empfehle zur thätigsten Verwendung:

H. Albrecht

Winckelmann contra Rembrandt als Erzieher.

2 Auflage.

1 *M.* 1 Probe-Explr. m. 50%.

Ferner:

Dr. M. Wolter

Repetitorium

der

Zoologie u. Botanik.

7. resp. 8. Auflage.

Mit 16 u. 24 Tafeln Illustrat. à 2 *M.*; geb. à 2 *M.* 50 *§*.

Diese Repetitorien zum **Tentamen physicum für Mediziner** sind deshalb so bevorzugt, weil sie den Stoff in übersichtlicher Kürze mit **Hundertern von Illustrationen** bringen, die in den in letzter Zeit erschienenen Repetitorien fehlen.

Anklam.

Hermann Wolter Verlag.



23207] Bar mit 40%.

Deutsche Ausgaben.

- Nordost-Deutschland. 24. A. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. erst 1896.
- Nordwest-Deutschland. 24. A. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. erst 1896.
- Süd-Deutschland. 24. Aufl. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.
- Berlin u. Umgebungen. 8. Aufl. 1894. 3 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. erst 1896.
- Rheinlande. 26. Aufl. 1892. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.
- Südbaiern, Tirol etc. 26. Aufl. 1894. 7. *M.* 50 *S.*
A condition.
- Oesterreich-Ungarn. 23. Aufl. 1892. 7 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. 16. Juli.
- Oesterreich (ohne Ungarn). 23. A. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. 16. Juli.
- Belgien und Holland. 20. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- Griechenland. 3. Aufl. 1893. 8 *M.*
A condition.
- Italien I. Ober-Italien. 14. Aufl. 1894. 8 *M.*
A condition.
- II. Mittel-Italien u. Rom. 10. A. 1893. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- III. Unter-Italien, Sizilien etc. 11. Aufl. 1895. 6 *M.*
A condition.
- Italien in einem Bande. 3. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- London u. Umgebungen. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- Grossbritannien u. Irland. 2. A. 1895. 10 *M.*
A condition.
- Nordamerika. 1893. 12 *M.*
A condition.
- Paris u. Umgebungen. 13. Aufl. 1891. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Russland. 3. Aufl. 1892. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Russischer Sprachführer. 2. A. 1888. 1 *M.*
A condition.
- Schweden u. Norwegen. 6. Aufl. 1894. 8 *M.*
A condition.
- Schweiz. 26. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Unter-Aegypten. 3. Aufl. 1894. 10 *M.*
Nur noch fest.
- Ober-Aegypten und Nubien. 1891. 10 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Palaestina u. Syrien. 3. Aufl. 1891. 12 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Conversationsbuch in 4 Sprachen. 3 *M.*
Nur noch fest.

Englische Ausgaben.

- Belgium and Holland. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.

- Northern Germany. 11. Aufl. 1893. 8 *M.*
A condition.
- The Rhine. 12. Aufl. 1892. 7 *M.*
A condition in einzelnen Exemplaren.
- Southern Germany and Austria. 7. Aufl. 1891. 8 *M.*
Nur noch fest.
- Eastern Alps. 8. Aufl. 1895. 10 *M.*
A condition.
- Greece. 2. Aufl. 1894. 8 *M.*
A condition.
- Italy. I. Northern Italy. 10. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- II. Central Italy and Rome. 11. Aufl. 1893. 6 *M.*
A condition.
- III. Southern Italy, Sicily, Malta etc. 11. Aufl. 1893. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- London and its Environs. 9. A. 1894. 6 *M.*
A condition.
- Great Britain. 3. Aufl. 1894. 10 *M.*
A condition.
- North America (United States). 1893. 12 *M.*
A condition.
- Canada. 1894. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Norway and Sweden. 6. Aufl. 1895. 10 *M.*
A condition.
- Paris and its Environs. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- Northern France. 2. Aufl. 1894. 7 *M.*
A condition.
- South-Eastern France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- South-Western France. 2. Aufl. 1895. 5 *M.*
A condition.
- Switzerland. 15. Aufl. 1893. 8 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. 11. Juli.
- Lower Egypt. 3. Aufl. 1895. 12 *M.*
A condition.
- Upper Egypt with Nubia etc. 1892. 10 *M.*
A condition.
- Palestine and Syria. 2. Aufl. 1894. 12 *M.*
A condition.
- Conversation Dictionary. 1889. 3 *M.*
A condition.
- Manual of conversation. 3 *M.*
Nur noch fest.

Französische Ausgaben.

- Allemagne du Nord. 10. Aufl. 1893. 6 *M.*
A condition.
- Allemagne du Sud et Autriche. 10. Aufl. 1893. 6 *M.*
A condition.
- Belgique et Hollande. 15. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- États-Unis. 1894. 12 *M.*
A condition.
- France. I. Paris et ses environs. 11. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- II. Le Nord de la France jusqu'à la Loire. 4. A. 1893. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.
- III. Le Centre de la France. 4. Aufl. 1892. 5 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. Ende Juli.
- IV. Le Sud-Est de la France. 5. A. 1894. 6 *M.*
A condition.

- France. V. Le Sud-Ouest de la France. 5. A. 1894. 5 *M.*
A condition.
- Italie Septentrionale. 14. Aufl. 1895. 8 *M.*
A condition.
- Italie Centrale et Rome. 10. Aufl. 1894. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Italie Méridionale, la Sicile, Malta etc. 10. Aufl. 1893. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. unbestimmt.
- Les Bords du Rhin. 14. Aufl. 1891. 6 *M.*
Nur noch fest; neue Aufl. erst 1896.
- Londres. 9. Aufl. 1894. 6 *M.*
A condition.
- Palestine et Syrie. 2. Aufl. 1893. 12 *M.*
A condition.
- La Russie. 1893. 12 *M.*
A condition.
- Manuel de langue russe. 1893. 1 *M.*
A condition.
- Suède et Norvège. 2. Aufl. 1892. 10 *M.*
A condition.
- La Suisse. 19. Aufl. 1893. 8 *M.*
A condition; neue Aufl. erst 1896.
- Manuel de conversation. 3 *M.*
Nur noch fest.

× × Als Lagerartikel × ×
× ×

Z^[24207] für die
Reisesaison

empfehle überall leicht verkäuflich

Eckstein's

Reisebibliothek (154
Bde. à 1 *M.*).
Humoristische Biblio-
thek 76 Bde. à 1 *M.*,
resp. 1 *M.* 50 *S.*
50 Pf.-Bibl. (18 Bde.)
Miniaturbibl. (8 Bde.)

Mitarbeiter: Rob. Byr, F. von Dincklage,
Fedor Dostojewski, Ernst Eckstein, Hans
Hopfen, Wilh. Jensen, Maurus Jokai, Guy
de Maupassant, Rich. Nordhausen, A. von
Perfall, Moritz von Reichenbach, Richard
Schmidt-Cabanis, Paul von Schönthan,
Doris Freiin von Spaettgen, C. Tanera,
Leo Graf Tolstoi, Iwan Turgenjew, E. von
Wald-Zedtwitz, A. von Winterfeld, Ernst
von Wolzogen, Arthur Zapp, Fedor von
Zobeltitz, Hans von Zobeltitz, Emile Zola
und andere.

Durch den × × ×

hohen Rabatt von 60%

fällt für die Herren Sortimenten ein

grosser Verdienst

ab, und ist infolge der

Umtauschberechtigung

jedes

Risiko ausgeschlossen!

Verzeichnis sende auf Wunsch direkt zu,
wie ich auch für direkte Sendungen niemals
Emballage (ausser Kisten) berechne.

Ich bitte um thätigste Verwendung.

Berlin W. 57.

Rich. Eckstein Nachf.
H. Krüger.

[Z] [27864] Für Handlungen in Badeorten empfehle:

Dämonen der Unzucht.

Notschrei einer deutschen Frau.

4tes und 5tes Tausend.

Preis 1 M.

Aus den Stimmen der Presse:

„Mit klassischer Bündigkeit und Klarheit den ganzen, viel umfassenden Stoff bewältigend und behandelnd, führt uns die Verfasserin nicht nur die Ursachen, Folgen und Wirkungen klar vor Augen, sondern giebt uns in deutlicher Weise die Wege an, die wir in Zukunft zu wandeln haben. Wir legen das Buch mit großer Befriedigung zur Seite, wünschend, daß es recht viele Leser und — Verherziger fände.“ (Oesterreich.-ungar. Meeres-Zeitung, Wien.)

„Dieses Werkchen verdiente es in hohem Maße, möglichst in Frauenkreisen verbreitet zu werden. Es könnte hier ähnlich aufklärend wirken, wie f. B. jene berühmte Rede Ciceros, die mit den Worten beginnt: „Quousque tandem abutere, Catilina, patientia nostra“. — „Wie lange wirst du, Catilina, noch unsere Geduld mißbrauchen?“ Wollte Gott, es brächte unserem sittlichen Leben die langersehnte Heilung! — Noch entsinne ich mich, wie Paul Bley, ein deutscher Afrikareisender, zu Leipzig in einem Vortrage dramatisch packend die Verwüstung und Entvölkerung Innerafrikas, nicht etwa durch Sklavenkriege, sondern durch den Semitismus, seine Unzucht und Syphilis, schilderte, dem ganze Völker zum Opfer fielen. Als ein furchtbares Gottes-Gericht sähen die Negervölker die Seuche an, der sie unterliegen. Seitdem hat mich nichts so gepackt wie obiges Büchlein, darin eine deutsche Frau die durch den Semitismus sittlich Erschlagenen ihres Volkes beklagt und um Rache und Hilfe gen Himmel schreit. Es war mir, als sähe ich das Heer der Semiten gleich einer gewaltigen Giftschlange herankriechen, Unheil speiend, sittlich verwüstend! Wann wird sich der deutsch-christliche Volksgeist aufraffen und als ein Siegfried den semitischen Drachen bezwingen! — Das Werkchen hat Schneide und ist trefflich geschrieben; es ist ein Hammerschlag wider die goldenen Ketten Judas und die eisernen, damit jüdischer Geist und jüdische Presse das deutsche Volk knechten und innerlich vergiften. „Dämonen der Unzucht“ entwickelt 5 Gedankengruppen: Seite 1—15 ist die deutsch-sittliche, ideal christliche Weltanschauung geschildert, Seite 15—28 deren Decomposition durch das Judentum, 29—44 enthält Talmudäußerungen über Sittlichkeit und besonders über eheliche Fragen, Mischehe zc. und zeigt, wie das erstarrte talmudische Denken noch heute vielfach im Juden lebendig wird, Seite 44—56 enthält eine Anzahl in Deutschland gerichtlich festgestellter jüdischer Unzuchtsfälle, und Seite 57—80 bietet so ungeheuerliches Material über den internationalen Mädchenhandel in jüdischen Händen, daß man als Deutscher, Patriot und Christ blutige Thränen weinen möchte über solches schandbares Treiben. — Möge das Buch, das eine deutsche Frau mit ihrem Verzblute geschrieben hat, die Verbreitung finden, die es verdient.“ E. B. Pfarrer.

Lieferungs-Bedingungen:

Nur bar mit 30% Rabatt und 11/10.

Während der Saison werde ich durch ständiges Inserieren die allgemeine Aufmerksamkeit auf dies Buch lenken. Handlungen, die dasselbe im Schaufenster ausstellen, haben Partien davon verkauft.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 1. Juli 1895.

Gustav Uhl,
Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Ernst Wasmuth

Architektur-Buchhandlung

in Berlin W. 8, Markgrafenstr. No. 35.

[27899]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die Tapezierkunst.

Lieferung IX und X (Schluss).

Folio.

8 Tafeln feinsten Farbendruck
in Mappe.

Mit einem Titel, Vorwort, Sachregister
und Tafelverzeichnis zum Gesamtwerk.

Preis jeder Lieferung:

= 20 M ord., 15 M netto. =

Ich bitte höflichst um baldgefällige Angabe Ihrer Kontinuation.

Ferner gelangt jetzt zur Ausgabe:

Moderne Beleuchtungskörper.

Sammlung

von

Kronen, Ampeln, Leuchtern, Wandarmen u. a.

für

Elektrisches Licht

entworfen und gezeichnet

von

Emil Bopst.

Mit einem Vorwort von

Georg Buss.

Folio.

15 Tafeln in Lichtdruck mit Mappe.

Preis:

15 M ord., 11 M 25 s netto.

In der Industrie der Beleuchtungskörper, im Atelier des Bildhauers, Zeichners und Architekten, in den Kunstgewerbe- und Fachschulen wird diese Sammlung berufen sein, eine bis jetzt bestandene Lücke auszufüllen und daher mit Recht willkommen geheißen werden.

Ich bitte um Ihre geschätzte Bestellung.

481*

[28074] Soeben erschien im Verlage von J. S. Schorer A.-G. in Berlin, Potsdamerstraße 27a:

„Max Pechstein, Ein Hilfsmittel für das deutsche Exportgeschäft.“

Die Broschüre versenden wir an jeden Interessenten umsonst und portofrei.

[26391]

Biblische Anschauungsbilder zum neuen Testament, für die Schule gezeichnet von Prof. Heinr. Hofmann, herausgeg. von Jul. Lohmeyer.

Kunstverlag von C. T. Wiskott in Breslau.

Z [27979] Für **Reisen** nach
Dänemark, Schweden und Norwegen
empfehlen das im Sommer 1894 erschienene
Büchlein

Sechzig Tage in Scandinavien

Ein Reisetagebuch von **M. v. Mayfeld**
Mit einer lithographierten Reiseskizze
Umfang 10 Bogen kl. 8^o-Format
Elegant gebunden Preis: 2 *M* ord.
erneuter thätiger Verwendung.

In dem vorliegenden Reisetagebuch beabsichtigt der Verfasser eine Schilderung seiner sechzigtagigen Reise nach Skandinavien zu geben, um denen, die ähnliche Fahrten, wie sie ja jetzt in der Mode sind, zu unternehmen gedenken, alles Wissenswerte ausführlich darzubieten. Er bringt im Gegensatz zu Baedekers *Schweden und Norwegen* und anderen Reisebüchern eine detaillierte, von Tag zu Tag fortschreitende Erzählung einer ganzen zusammenhängenden Reise. Infolge dessen schildert er auch nicht alle merkwürdigen Punkte der skandinavischen Länder und lässt alles Wissenschaftliche, alle geschichtlichen und geologischen Daten bei Seite, soweit dies überhaupt thunlich ist. Dadurch gewinnt seine Schilderung, verbunden mit einer zuweilen recht humorvollen Darstellung, den Charakter einer anmutigen Erzählung und wird daher auch von den nicht in der oben angedeuteten Weise direkt Beteiligten mit Interesse gelesen werden. Eine lithographische Skizze veranschaulicht den Reiseplan.

Rabatt $33\frac{1}{3}\%$ in Rechnung,
40% und $11/10$ Expre. gegen bar
Hochachtungsvoll
Wien. **Carl Gerold's Sohn.**

Z [27104] Verlag von
J. Baedeker in Leipzig.

Die Wohlfeile Ausgabe der

Geschichte

des

Materialismus

von

Friedrich Albert Lange

in einem Bande, 2. Auflage.

(Geheftet 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* no., 7 *M* bar;
in Halbfranz geb.

12 *M* 50 *S* ord., 9 *M* 50 *S* no., 9 *M* bar)

ist vollständig vergriffen.

Ich liefere von jetzt ab statt derselben die **große** Ausgabe (mit sehr ausführlichen Anmerkungen, welche über 150 enggedruckte Seiten füllen, u. dem Porträt des Verfassers in Stahlstich), 3. Aufl. in **zwei** Bdn. (bisher. Preis geheftet 21 *M* ord., 15 *M* 75 *S* no., 14 *M* bar; in Halbfranz geb. 24 *M* ord., 18 *M* no., 16 *M* bar) zu den **Preisen der** (vergriffenen) **Wohlfeilen Ausgabe**, und habe auch den Ordinär-Preis entsprechend herabgesetzt; doch kann ich zur Zeit **nur fest und bar liefern.**

Z [28037]

Verlags-Bericht

von

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung

in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

== Erstes Halbjahr 1895. ==

×

- Berufstein, Dr. A.**, Naturwissenschaftliche Volksbücher. Wohlfeile Gesamt-Ausg. Der vierten verbesserten und vermehrten Auflage vierter Abdruck. 21 Tle. 8^o. Vollständig in 63 Lieferungen à 20 *S*. Bfg. 1—16 à 20 *S*.
- Björklund, Gustaf**, Friede und Abrüstung. Kritische Darstellung der aus allen civilisierten Ländern eingegangenen Antworten auf die schwedische Preisfrage: Wie kann eine kräftige, internationale Strömung gegen den herrschenden Militarismus auf passendste Weise hervorgerufen werden? Gr. 8^o. 1 *M* 50 *S*.
- Foerster, Dr. Friedrich Wilhelm**, Ethische Aufgaben in der sozialen Bewegung. Gr. 8^o. 50 *S*.
- Dr. Wilhelm, Geh. Reg.-Rat u. Direktor der Sternwarte zu Berlin**, Die wirklichen Gefahren der Lage. Ein öffentlicher Vortrag gehalten in Berlin am 9. Dezember 1894. Gr. 8^o. 50 *S*.
- Frauenbewegung**, Die. Revue für die Interessen der Frauen. Herausgegeben von Minna Cauer und Lily von Gizycki. 1895. Gr. 4^o. 1. u. 2. Quartal. Vierteljährlich 1 *M*.
- Gizycki, Georg von**, Vorlesungen über soziale Ethik. Aus seinem Nachlass herausgegeben von Lily von Gizycki. 1. u. 2. Auflage. Gr. 8^o. 1 *M* 20 *S*.
- **Lily von**, Die Bürgerpflicht der Frau. Vortrag gehalten in Dresden, Breslau und Berlin. Gr. 8^o. 30 *S*.
- — Die Stellung der Frau in der Gegenwart. Vortrag gehalten in der Abteilung Berlin der deutschen Gesellschaft für ethische Kultur, in der Arbeiter-Bildungsschule zu Berlin und in der Leipziger Gesellschaft für ethische Kultur. Gr. 8^o. 30 *S*.
- Gravelius, Dr. H.**, Erläuterung der Beziehungen zwischen meteorologischen und Hochwasser-Erscheinungen im Odergebiet. Im amtlichen Auftrage bearbeitet. (Veröffentlichung des kgl. Wasserausschusses.) Gr. 8^o. 1 *M*.
- Grimm, Brüder**, Kinder- und Hausmärchen. Ausgewählt und bearbeitet von Georg und Lily von Gizycki. Zweite durchgesehene Auflage. Mit 8 Farbendruck nach Aquarellen von Willy Werner. Volksausgabe. 8^o. Geb. 1 *M*.
Feine Ausgabe auf Velinpapier. Gr. 8^o. Eleg. geb. 2 *M*.
- Hertzka, Theodor**, Entrückt in die Zukunft. Sozialpolitischer Roman. Gr. 8^o. 3 *M*; eleg. geb. 4 *M*.
- Höinghaus, R.**, Das neue Preussische Gerichtskosten-Gesetz nebst Gebührenordnung für Notare. Ergänzt und erläutert durch die amtlichen Materialien der Gesetzgebung. Kl. 8^o. 1 *M*.
- Jahrbuch**, Berliner Astronomisches für 1897 mit Ephemeriden der Planeten für 1895. Herausgegeben von dem Rechen-Institute der Königl. Sternwarte zu Berlin unter Leitung von F. Tietjen. Gr. 8^o. 12 *M*.
- Kultur, Ethische**. Wochenschrift für sozial-ethische Reformen. Herausgegeben von Dr. Fr. W. Foerster und Lily von Gizycki. 1895. 1. 2. Quartal à 1 *M* 60 *S*.
Daselbe. Monats-Heft 1—6 à 60 *S*.
- Laufbahn**, Die akademische, und ihre ökonomische Regelung. Ein Wort an die Regierung und an die Volksvertretung. Von ***. 1. u. 2. Auflage. Gr. 8^o. 2 *M* 40 *S*.

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung in Berlin S.W. 12, ferner:

Littrow, Wunder des Himmels oder Gemeinfaßliche Darstellung des Weltsystems. Achte Auflage. Nach den neuesten Fortschritten der Wissenschaft bearbeitet von Edmund Weiß, Direktor der Sternwarte und Professor der Astronomie in Wien. Mit 14 lithographischen Tafeln und vielen Holzschnitt-Illustrationen. Gr. 8°. Vollständig in ca. 36 Lieferungen. Bfg. 7—13. à 40 ₤.

Loew, Dr. E., Professor am Königl. Realgymnasium zu Berlin, Einführung in die Blütenbiologie auf historischer Grundlage. Mit fünfzig Abbildungen. Gr. 8°. 6 M.; geb. 7 M.

Mitteilungen der Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik, redigiert von Prof. Dr. W. Foerster zu Berlin. Lex.-8°. 8. Jahrg. 1895. 6 M.

Oerter, Mittlere, von 622 Sternen und scheinbare Oerter von 450 Sternen nebst Reductions-Tafeln und einem Anhang, enthaltend mittlere Oerter von 303 südlichen Sternen für 1897. (Sonder-Abdruck aus dem Berliner Astronomischen Jahrbuch.) Gr. 8°. 6 M.

Pfeil, L. Graf von, Die Luthülle der Erde, der Planeten und der Sonne. Zweite vermehrte Auflage. Dazu eine Darwinistische Phantasie. Gr. 8°. 1 M. 20 ₤.

Rohrbach, Dr. phil. Carl, Sternkarten in gnomonischer Projection zum Einzeichnen von Meteorbahnen, Nordlichtstrahlen, Cometenschweif, leuchtenden Wolken, Zodiakallicht und anderen Himmelserscheinungen zugleich als Repetitionsatlas für das Studium der Sternbilder entworfen und bearbeitet. Herausgegeben von der Vereinigung von Freunden der Astronomie und kosmischen Physik. In 12 Sectionen: I. Cygnus. II. Ursa major. III. Perseus. IV. Serpens. V. Cancer. VI. Pisces. VII. Aquila. VIII. Corvus. IX. Eridanus. X. Norma. XI. Argo navis. XII. Phoenix.

Diese Sternkarten sind zu beziehen

als Atlas (je 1 Ex. der 12 Karten enthaltend) in Lederpapierumschlag geh. 1 M.

als Block (10 Ex. einer Karte enthaltend) auf Pappe mit Gebrauchsanweisung je 1 M.

Scholz u. Hermensdorff, Dr. von, Das bestehende Provinzialrecht der Mark Brandenburg. Im amtlichen Auftrage herausgegeben. Dritte Auflage. Unter Berücksichtigung der neueren Gesetzgebung besorgt von Dr. Günsburg, Rechtsanwalt beim Landgericht I zu Berlin. Gr. 8°. 10 M., geb. 12 M.

Trinius, August, Alldeutschland in Wort und Bild. Eine malerische Schilderung der deutschen Heimat. Mit einem farbigen Titelbild und 212 Illustrationen. Zweite Auflage. Vollständig in 15 Hefen à 1 M. Hef 1. 2. à 1 M.

Wochenschrift, Naturwissenschaftliche. Redaktion: Dr. H. Potonié. 1895. 1. 2. Quartal. à 4 M.

Dasselbe. Monatsheft 1—6. à 1 M. 35 ₤.

Zimmermann, Dr. W. F. A., Der Erdball und seine Naturwunder. Ein populäres Handbuch der physischen Geographie. Gr. 8°.

3. Teil. Wunder der Urwelt. Eine populäre Darstellung der Geschichte der Schöpfung und des Urzustandes der Erde, sowie der Umwälzungen und Veränderungen ihrer Oberfläche, ihrer Vegetation und ihrer Bewohner bis auf die Jetztzeit. Dreiunddreißigste Auflage. Nach dem neuesten Standpunkte der Wissenschaft verbessert von Dr. S. Kalischer. Mit 322 Abbildungen. Bfg. 7—14 (Schluß). à 50 ₤.

Dasselbe. Komplet. 7 M., geb. 9 M.

[Z] [28047] Vor kurzem gelangte zur Versendung:

Wilh. Raabe, Drei Federn. 2. Aufl. 3 M ord., 2 M 25 ₤ netto, 2 M 10 ₤ bar. Gebundene Exemplare bei K. F. Koehler, L. Staackmann in Leipzig u. Alb. Koch & Co. in Stuttgart.

Ich bitte, Ihr Lager reichlich mit Exemplaren zu versehen.

Berlin, Anfang Juli 1895.

Otto Janke.

Zweihundsechzigster Jahrgang.

Paul Neff Verlag, Stuttgart.

[Z] [28028]

P. P.

Wir sind wieder im Besitz einer kleinen Anzahl

Schnaase, Geschichte der bildenden Künste. 8 Bände

und offerieren dieselben broschiert

für 105 M ord.,

73 M 50 ₤ bar.

Spätere Preiserhöhung nicht ausgeschlossen.



[Z] 27345

Plötz-Kares
Kurzer Lehrgang
der
französischen Sprache.

Soeben erschien die **Oberstufe** zum **Elementarbuch** **Ausg. D** unter dem Titel:

ÜBUNGSBUCH.

Verfasst

von

Dr. Gustav Plötz und Dr. Otto Kares.

Ausgabe D.

Für Mädchenschulen.

Gr. 8°. XII u. 279 Seiten.

2 M 20 ₤ ord., 1 M 65 ₤ no.

Kalikoeband à 30 ₤.

Gebundene Exple. nur bar.

Bis heute eingegangene Bestellungen sind ausgeführt.



Der „Kurze Lehrgang“ ist bereits in weit über 1000 Anstalten

eingeführt.

Nur auf Verlangen.

Berlin, 24. Juni 1895.

F. A. Herbig.

Verlag von M. Schorss in München.
[6641] 48. Jahrgang.



Jährlich 12 Hefte mit Gravuren, Farben u. Lichtdrucken etc.

16 M ord., 10 M no. bar u. 11/10.

Moritz Schauenburg, Verlagsbuchhandlung in Lahr, Baden.

(Z)^[28038]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Kein weiteres Rundschreiben!
Für den Buchhandel nur hier
angezeigt!
Ich bitte dies freundl. zu beachten.

Der große

Deutsch-französische Krieg 1870—1871.

Für das Volk und die Jugend erzählt

von

Wilhelm Buchner.

Mit einem schön gelungenen Portrait
Kaiser Wilhelms I. in feinstem künst-
lerischen Velfarbedruck.

Mit 4 Karten.

Preise:

Zu solidem, originellem Umschlag.

einzel:	bei 50 Stück:	bei 100 Stück:	bei 500 Stück:
75 § ord., 50 § netto.	60 § ord., 45 § netto.	50 § ord., 40 § netto.	40 § ord., 34 § netto.
 7/6 	 55/50 	 110/100 	bei 1000 Stück: 30 § ord., 27 § netto.

Diese billige Kriegsgeschichte von 70/71

dürfte dem Verlangen ungezählter Tausende nach einem preiswerten Kriegsbuch in bester Weise entgegenkommen.

In den nächsten Monaten, wo ganz Deutschland sich zur Feier der fünfundzwanzigsten Wiederkehr des Tages von Sedan rüstet, wo bei denen, die mit ins Feld gezogen, oder zu Hause den Siegeslauf unserer Heere verfolgt haben, die Erinnerung an die große Zeit neu belebt wird, bei den Nachgeborenen aber der lebendige Wunsch sich regt, den Krieg auch einmal durchzugehen, wo alles sich der durch diesen Kampf errungenen Einigkeit der deutschen Stämme freut, — da muß es möglich sein, von diesem volkstümlich geschriebenen Kriegsbuche einen großen Absatz zu erzielen.

Bezugsbedingungen:

|| Einzelne Exemplare, bis 10 Stück, in Kommission auf üblichem Wege. ||
|| Größere Partien im Allgemeinen nur in fester Rechnung oder bar; auf Wunsch direkt. ||

Ich empfehle dringend, auch Ihrerseits die betreffenden Behörden auf das Buch hinzuweisen, da dasselbe in erster Linie zum Verteilen an Schüler bestimmt und geeignet ist.

Gelingt es Ihnen, auf diese Weise auf einmal eine große Anzahl unterzubringen, so machen Sie trotz des überaus billigen Preises immer noch ein gutes Geschäft.

 Bestellungen erbitte möglichst direkt.

Hochachtungsvoll

Moritz Schauenburg.



[1900]

Brüder Grimm's Kinder- und Hausmärchen — vollständige Groß-Oktavausgabe — herausgegeben von Herman Grimm mit 4 Aquarellen von V. P. Aloh — 519 Seiten — in Leinwandband mit 6fachen Farbendruck gebunden, Ladenpreis 4 M = 3 M netto, 2 M 70 ¢ bar — sind und bleiben das schönste Kinderbuch.

Paul Heyje's Novellen — Auswahl für's Haus — 3 Bände — gebunden in elegantem Futteral, Ladenpreis 10 M — haben sich als ein vortreffliches Geschenkbuch für Frauen und junge Mädchen bewährt.

Jugend-Erinnerungen eines alten Mannes (W. von Kugelgen) 15. Auflage, gebunden in Leinwand 4 M — sind, wie Ihnen die bedeutende Zahl von starken Auflagen und der noch immer steigende Absatz darthut, ein ausgezeichnetes Buch für Haus und Familie.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. 41, Wilhelmstrasse 91. [27700]

Amtliche Festschrift.

Der Nord-Ostsee-Kanal.

Im amtlichen Auftrage und unter Benutzung amtlicher Quellen

herausgegeben von

Carl Loewe,

Geheimer Regierungsrath und Vorsitzender der Kaiserlichen Kanal-Kommission.

— 9 Bogen Text mit 25 Tafeln. — kl. Fol. steif geh.: 12 M; vornehm in ganz blau Leinwand 17 M 50 ¢.

Wir sind nunmehr in der Lage, auch bedingungsweise Bestellungen befreundeter Handlungen berücksichtigen zu können und bitten gef. verlangen zu wollen.

Es wird sich empfehlen, zunächst den Besuchern der Kieler Festtage das Werk vorzulegen, welches in Anbetracht seiner Reichhaltigkeit in bezug auf Text und Abbildungen geeignet ist, weiteste Kreise zu interessieren.



Wilhelm Braumüller
in Wien und Leipzig.

[Z] [27870]

Anlässlich der bevorstehenden Konversion der Preuss. Konsols von **aktuellem Interesse!**

Die Conversion öffentlicher Schulden.

Theoretisch dargestellt

von

Dr. jur. **Alois Körner.**

Gr. 8°. (VI, 50 Seiten.) 1893.

70 kr. = 1 M 20 ¢ ord.

Ich bitte um gef. erneute Verwendung.

Die Eröffnung

[28021]

des

Kaiser Wilhelm-Kanals.

In 12 verschiedenen Aufnahmen, pro Blatt 60 ¢ und 1 M.

Die Schlusssteinlegung, Folio, pro Blatt 2 M und 4 M mit 33 1/3 % gegen bar.

= Barfaktur über Leipzig. =

Verzeichnis der Aufnahmen wird auf Wunsch franko zugesandt.

Nur direkt zu beziehen von

Ottomar Anschütz

in Berlin W., U. d. Linden 14.

Telegr.-Adresse:

Ottomar Anschütz, Berlin.

Verlagsbuchhandlung

Paul Parey in Berlin SW.,

Hedemannstrasse 10.

[28033]

Soeben erschienen:

Stammer's

Taschenkalender

für

Zuckerfabrikanten.

Neunzehnter Jahrgang 1895/96

herausgegeben von

Dr. R. Frühling, und Dr. Henseling,
Direktor der Schule für Zuckerindustrie Direktor der Aktienfabrik für Zuckerindustrie zu Braunschweig. Zuckerfabrik zu Vienenburg.

In Leder gebunden, Preis 4 M.

[195]



Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[27697]

Soeben erschien:

Die Zuckerkrankheit und ihre Behandlung

von

Prof. Dr. C. von Noorden.

1895. gr. 8. Preis 5 M.

Diese neue Schrift Prof. von Noorden's wird bei allen Aerzten das grösste Interesse erregen. Eine Monographie über **Zuckerkrankheit** aus der Feder einer so allgemein anerkannten Autorität wie Prof. von Noorden wird aber bekanntlich auch von den Kranken vielfach gekauft.

Wir bitten um gef. Verwendung.

Berlin, Ende Juni 1895.

Verlag von **A. Mahlstedt in Bremen.** [27553]

Neue Ausgabe:

Hermanns' Taschen-Fahrplan

für

Nord-West- und Mitteldeutschland.

Juni-September.

Preis 50 ¢ ord., 30 ¢ netto bar.

Barbezug mit **Umtausch-Berechtigung** durch Auslieferungs-Lager:

in Berlin, Herr **R. Mickisch,**
„ Frankfurt a. M., Herr **Adolf Detloff,**
„ Halle a. S., Herr **Otto Hendel,**
„ Hamburg, Herr **B. S. Berendsohn,**
„ Hannover, Herrn **Theodor Schulze's**
Buchhandlung,
„ Hildesheim, **Gerstenberg'sche Buch-**
handlung,
„ Köln a. Rh., Herrn **J. G. Schmitz'sche**
Buchhandlung,
„ Leipzig, Herr **Carl Fr. Fleischer,**
„ Oldenburg Gr., Herr **H. Hintzen.**

[28051] In meinem Kommissionsverlage erschien soeben:

Archiv für naturwissenschaftliche Landeskundforschung von Böhmen X. 1.

= Preis 5 *M* 60 *§* =
enthaltend:

Geologische Karte von Böhmen. Section II. (Umgebung von Teplitz bis Reichenberg)

entworfen von Prof. Ant. Frič und Prof. Gust. C. Laube.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auf die früher erschienenen Blätter der geologischen Karte von Böhmen aufmerksam u. z.

Geologische Karte der Umgebungen von Prag von Prof. Krejčí u. Prof. Helmhacker. Mit Erläuterungen. 9 *M*.

Geologische Karte von Böhmen. Section VI. Umgebung von Kuttenberg bis Böhmisches Trübau, entworfen von Prof. Krejčí mit Erläuterungen von den Prof. Krejčí, Helmhacker und Frič. 8 *M* 40 *§*.

Geologische Karte von Böhmen. Section III. Umgebung von Cisenbrod, Jičín bis Braunau und Nachod von Prof. Rud. Frič und Prof. Gust. C. Laube. 5 *M*.

Befreundeten Firmen bin ich gerne bereit, in einzelnen Exemplaren à cond. zu liefern und bitte eventuell zu verlangen.

Prag, Juli 1895. **Fr. Rivnáč.**

[27788] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Reichs-Kursbuch 1895.

— Juli-Ausgabe. —

= Preis 2 *M* (1 *M* 20 *§* netto). =

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.
Berlin, 29. Juni 1895.

Julius Springer.

[26894] In meinem Verlage ist eben erschienen:

Normalbedingungen

für die Lieferung von

Eisenkonstruktionen

für Brücken und Hochbau aufgestellt von dem Verbands deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine, dem Vereine deutscher Ingenieure und dem Vereine deutscher Eisenhüttenleute.

Vierte Auflage. Aktenformat.
60 *§* ord. 20 Ex. 10 *M*., 100 Ex. 30 *M*
mit 25% bar.

Früher erschien hiervon:

eine Ausgabe in gr. 8^o.
zu gleichem Preise.

Bei Bestellungen bitte ich die Ausgabe zu bezeichnen.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 19. Juni 1895.

Otto Meissner's Verlag.

[27422] In unserem Verlage erscheint seit 1. Juni d. J.:

Schweickhart's Oesterr.-ungarische Zeitschrift

für das

Gas- und Wasserfach

pro Jahrgang 12 *M* ord., 9 *M* no.

Monatlich 2 Nummern.

Unsere Zeitschrift beschäftigt sich mit allen im **Gas- u. Wasserfach** vorkommenden **Erfindungen, Verbesserungen** und erprobten **Erfahrungen**.

Wir bitten Probenummern zu verlangen.

Wien. **Christ. F. Schweickhart.**



[27997] In meinem Verlage erschien:

28

Berufs- u. Gewerbs-Typen.

Spitz-Verdachungs-Figuren

am

neuen Rathhause zu Hamburg.

Modellirt von

Alloys Denoth †.

28 Blatt in Mappe. Preis 30 *M*.

Inhalt:

Bürgermeister; Präsident der Bürger-schaft; Pastor; Richter; Gelehrter (Nautik); Maler; Bildhauer; Gelehrter (Kunstgewerbe); Architekt; Ingenieur; Kaufmann; Börsianer; Schiffer; Schiffsbauer; Kunstschmied; Fischer; Zimmermann; Tischler; Gärtner; Töpfer; Maurer; Schornsteinfeger; Konditor; Schlachter; Bierbrauer; Schneider; Schuh-macher und Bauer.

Ich kann nur bar mit 25% liefern.

Hamburg, Juni 1895.

Conrad Klotz.

[27810] **Zur Reisezeit**

mache ich noch ganz besonders aufmerksam auf

Die deutschen Ströme

in

ausgewählten Schilderungen deutscher Dichter.

Herausgegeben von **Rudolf Eckart.**

193 Seiten.

Preis geb. 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* netto,
1 *M* 40 *§* bar u. 7/6.

Preis geb. 3 *M* ord., 1 *M* 80 *§* bar
und 7/6.

Zweite Auflage.

Denjenigen Handlungen, die es noch nicht kennen sollten, liefere ich

je 1 Probeexemplar bar mit 40%.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Ende Juni 1895.

Felix Simon.

J. B. M. METZLERSche Buchh. (Verlags-Co.) Stuttgart

Gangbares Gesprächbuch

[9177] für Erwachsene.

Fremde und Ladenverkehr.

Kohn, 1000 Phrases (ächt-) englisch u. deutsch. Mit Registern. Geb. 1 *M* 25 *§*.

Partien: 11/10, 30/25, 65/50 (= 41 1/2%), in Rechng.

Durch Auslegen leicht absetzbar. Ich bitte um (wohlverdiente) Empfehlung dieses gediegenen Artikels bei jeder Gelegenheit.

[27755] Soeben ist erschienen:

Die internationale Flottenschau zur Feier der Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. 24 Abbildungen der bedeutendsten Kriegsschiffe aller Nationen in eleganter Mappe. 8 *M* ord., 5 *M* 50 *§* no.

Hunderttausende aus allen Städten Deutschlands und des Auslandes haben den Kieler Festen beigewohnt und keine Handlung sollte versäumen, sich ein Probeexemplar dieser überaus interessanten Sammlung kommen zu lassen, welche einzig dasteht und ein Abzug absolut sicher ist.

A cond.-Sendung zu machen sind wir vorläufig noch nicht im Stande.

W. Renard & Söhne in Kiel.

Auslieferung für Leipzig: **E. Grude.**

Auslieferung für Hamburg:

Weitbrecht & Marissal.

Für die Einmachzeit!

[27987] Soeben erschien in meinem Verlage in

2. verbesserter und vermehrter Auflage

Das Buch der Konserven

oder:

So sollst Du einmachen!

Gründliche Anweisung zum Einmachen der Früchte, Gemüse und Fleischspeisen, überhaupt aller Nahrungsmittel auf beste, verschiedenste und billigste Art.

Außerdem

die Bereitung der Obst- und Beerenweine,

das Trocknen der Früchte und Gemüse, die Bereitung der Frucht säfte, Marmeladen, Fruchtgelees und die Aufbewahrung der verschiedenen Nahrungsmittel in ihrem natürlichen Zustande

in zusammen 378 meist neuen und in der Hannov. Kochschule erprobten Rezepten.

Prämiiert mit ersten Preisen in Hannover 1891, Leipzig 1892.

Herausgegeben von

Lina Kur, Vorsteherin der Hannoverschen Kochschule.

Preis elegant gebunden 1 *M* 80 *S*.

Bar mit 50% Rabatt und 13/12 Exempl. — Fest mit 40% Rabatt und 13/12 Exempl. — A cond. 33 1/3 % Rabatt.

Bitte zur Lagerergänzung und thätigen Verwendung verlangen zu wollen.

Mülheim a. d. Ruhr, im Juni 1895.

Julius Bagel,

Verlagshandlung, Buchdruckerei u. Geschäftsbücherfabrif.

C. O. Lehmann in Dresden.

[28035]

Soeben erschien und wurde gemäss den eingegangenen Bestellungen expediert:

Der kleine Samariter.

Aerztlicher Ratgeber

bei plötzlichen Erkrankungen und Unglücksfällen.

von

Dr. Schulz.

Motto: Schnelle Hilfe, Beste Hilfe!

105 Seiten. 8°. In elegantem Halbleinenband.

Preis: 1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 15 *S* netto, 1 *M* bar und 7/6.

Einband des Freiexemplares 25 *S* bar.

50 Explre. liefere bis 15. Juli d. J. mit 40 *M* bar.

Der kleine Samariter, von einem sehr bekannten, tüchtigen Arzt verfasst, wird durch seine Billigkeit und wertvollen Inhalt ein wahrer Schatz für die deutsche Familie werden, da er besonders, ausser allen nur denkbaren Unglücksfällen, eingehend die tagtäglich plötzlich auftretenden, gefahrdrohenden Krankheitserscheinungen des Menschen mit den zweckmässigsten Massnahmen dagegen, behandelt.

Für Samariter- und Turnvereine, Feuerwehren, landwirtschaftliche und industrielle Betriebe, Pastoren, Ortsvorsteher, Touristen etc. ist das Buch von unschätzbarem Werte. Ankündigungen erfolgen im grösseren Massstabe.

Bitte um thätige Verwendung für diesen lohnenden Artikel, und wollen Sie gef. auch Prospekte und wirkungsvolle Plakate fürs Schaufenster verlangen.

Auslieferung nur in Leipzig bei Herrn K. F. Koehler.

Hochachtungsvoll

Dresden, 28. Juni 1895.

C. O. Lehmann.

[27982] Halten Sie gef. auf Lager die

Deutsche

Strassenprofilkarte

für Radfahrer,

von der jetzt fast alle Sektionen Deutschlands und Oesterreichs erschienen sind.

Preis pro Sektion aufgezogen in Karton

1 *M* 50 *S* ord., 1 *M* 20 *S* netto,

1 *M* 10 *S* bar.

Tirol und Steiermark aufgezogen in Karton

2 *M* ord., 1 *M* 60 *S* no., 1 *M* 50 *S* bar.

Strassenübersichtskarte von Deutschland

und Oesterreich. 2 *M* ord., 1 *M* 60 *S* no.,

1 *M* 25 *S* bar.

7/6 ungemischt, 13/12 gemischt.

Absatz im J. 1894 über 20 000 Stück.

Leipzig.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlg.

Sortiments-Konto.

Militär-Verlagsanstalt Mainz.

Ⓜ [28002]



Soeben ist erschienen:

Literatur = Vademecum

für den

Deutschen Offizier.

Ein systematischer, nach Schlagworten geordneter Führer durch die Neueren Erscheinungen auf dem Gebiete der Kriegswissenschaft.

— Zweite Auflage. —

8°. 83 Seiten.

Eleg. geheftet und beschnitten.

1 *M* ord., 75 *S* bar.

Von 25 Exemplaren an à 30 *S* bar.

Mainz, den 26. Juni 1895.

Militär-Verlagsanstalt.

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 48.

[28079] Mit Ausgabe der fünften Lieferung liegt nunmehr vollständig vor:

Die
Civilprozessordnung für das Deutsche Reich

nebst den

auf den Civilprozeß bezüglichen Bestimmungen des Gerichtsver-
fassungsgesetzes und den Einführungsgesetzen

erläutert von

Dr. J. Struckmann,

Wirkl. Geheimer Ober-Justizrath, Oberlandesgerichts-Präsident in Cöln
und

Dr. R. Koch,

Wirkl. Geheimer Rath, Präsident des Reichsbank-Direktoriums.

Sechste, vermehrte und verbesserte Auflage.

Leg.-8^o. 23 M ord., 17 M 25 S netto.

==== Einband eleg. Halbfranz 2 M 50 S ord., 2 M netto. ====

Einbanddecken Halbfranz 1 M 50 S ord., 1 M 35 S netto.

Die Vorzüge des obigen Kommentars, wie die hohe Wertschätzung, in welcher er bei allen Juristen steht, sind allgemein bekannt. Die neue sechste Auflage ist mit größter Sorgfalt unter genauester Berücksichtigung der Litteratur und Judikatur vollständig durchgearbeitet worden und entspricht jetzt den höchsten Anforderungen, die an ein derartiges Werk gestellt werden können.

Wir bitten um Ihre thätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 119/120, 29. Juni 1895.

J. Guttentag,
Verlagsbuchhandlung.



[28030] Soeben erschien in zweiter, vermehrter Auflage:

**Auswahl
Englischer Gedichte.**

Zusammengestellt

von

Dr. Heinrich Saure.

Zweite, vermehrte Auflage.

Gr. 8^o. VIII und 219 Seiten.

1 M 80 S ord., 1 M 35 S netto.

Ganzleinenband à 30 S bar.

Nur auf Verlangen.

Berlin, 28. Juni 1895.

F. A. Herbig.

[Z] [28041] In der Unterzeichneten ist erschienen:

Der Ablass von Portiunkula.

Erklärung desselben

nebst passenden Gebeten.

Von einem Priester aus dem Orden
des hl. Franziskus.

(P. Ignatius Zeiler.)

Mit Erlaubnis der Obern.

Zwölfte Auflage. (46.—51. Tausend.)

32 Seiten.

Geh. 15 S, 10 S no. u. 13/12.

Dasselbe.

Ausgabe in großer Schrift.

24 Seiten.

Geh. 10 S, 6 S no. u. 13/12.

In Partien billiger.

Paderborn.

Zunfermannsche Buchhandlung.

[Z] [26803] In meinem Verlage erschien:

Lieder- und Spielbüchlein

für

Bewegungsspiele

zu Schulfesten, Ausflügen, Turn- und
Freistunden
und für den Familienkreis.

Nach den Altersstufen der Kinder geordnet
und zusammengestellt

von

Eduard Wiesner.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage
des Fest- und Freizeit-Spielbüchleins.

50 S ord., 35 S netto, 32 S bar
u. 13/12.

Nach Spielbüchern ist stets Nachfrage
und ist obiges im Verhältnis zu seinem
wohlgeordneten u. reichen Inhalt u. zu seiner
Ausstattung das billigste seiner Art.

Wiesbaden, Mitte Juni 1895.

Emil Behrend.

[24]

Bibeln u. Pentateuche

d. Israelit. Bibelanstalt. Rev. u. übers. v.
Dr. Philippson, Dr. Landau u. Dr. Kämpf.

Hebräische, deutsche u. deutsch-hebräische
Ausgaben in grossem u. mittlerem Druck. An-
erkannt beste u. billigste Ausgaben. Aus-
lieferungslager bei Herrn K. F. Koehler in
Leipzig. Preisverzeichnisse gratis u. franko.
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW., Zimmerstr. 94.

[Z] [26804] Bitte auf Lager nie fehlen zu
lassen und jungen Eltern und Paten
jets vorzulegen:

Unser Kind.

Aufzeichnungen

aus den ersten Lebensjahren

unsere

(Name des Kindes).

Preis 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 S bar
und 11/10.

Ein von Elternhand auszufüllendes Gedenk-
buch in Albumform in reizendster Aus-
stattung.

Ein originelles Geschenk bei Geburtsfällen
und Taufen.

Eignet sich auch als Patengeschenk ganz
vortrefflich.

Ich liefere diesen äußerst gangbaren
Lagerartikel in geringer Anzahl auch à cond.
und bitte zu verlangen.

Wiesbaden, Mitte Juni 1895.

Emil Behrend.

[27678] Zur Ausgabe gelangt:

Lieferung 2 von
Engelhard, F. A., Sammlung von
 Gesetzen, Verordnungen, Erlassen etc.
 in Bezug auf den **Eisenbahndienst**.
 Ein Handbuch für Eisenbahnbeamte
 zur Vorbereitung auf Dienstprüfungen
 und zum praktischen Gebrauch, sowie
 ein Hilfs- und Nachschlagebuch für
 Eisenbahn-Behörden, -Dienststellen und
 -Verwaltungen. Text mit Anmer-
 kungen und Sachregister. 4^o. 1895.
 In ca. 10 Lieferungen à 5 Bogen.
 Preis jeder Lfg. 1 M ord., 65 S bar.

Lieferung 1 u. 2 stellen wir Firmen, die
 noch nicht empfangen, noch à cond. zur Ver-
 fügung.

Kontinuationen werden nur bar ge-
 liefert.

Wir bitten um baldige weitere Einsen-
 dungen der Bestellungen auf Fortsetzung.
 Berlin, Juni 1895.

H. v. Decker's Verlag.
 G. Schend.

Als Prämienbuch

[25847] eignet sich in diesem Jahre ganz besonders:

Das eiserne Kreuz.

Ein
 vaterländisches Erinnerungsblatt
 an die
 ruhmreichen Jahre 1813 und 1870.

Von
Oskar Höcker.

(Kart. 75 S; geb. 1 M 25 S.)

Wir beabsichtigen, Partien oder auch
 den gesamten Rest dieses älteren Schriftchens
 zu sehr billigem Preise abzu-
 geben. Probeexemplar steht auf Wunsch zu
 Diensten.

Leipzig.

Ferdinand Hirt & Sohn.

[27692] Soeben erschien:

Der Zinsschein.

Herausgegeben
 von

Franz Schütz.

XV. Jahrgang. 1895/96.

Preis geb. 10 M ord., 8 M 50 S bar.

Ich kann nur bar liefern und bitte um
 gef. umgehende Angabe Ihrer Kontinuation.

Berlin, Juni 1895.

A. Haack.

Maruschke & Verendt Verlag in Breslau.

[27995]

Soeben ist erschienen:

Der Bund Deutscher Frauenvereine

was er will und was er nicht will.

Vortrag gehalten von **Anna Simson.**

Preis 40 S ord., 30 S no.

Künftig erscheinende Bücher.



[28036]

Mitte Juli erscheint, wie alljährlich, in
 einer neuen Ausgabe:

Jahrbuch

der

Berliner Börse

1895—1896.

XVII. Ausgabe.

Ein Nachschlagebuch

für

Banquiers und Capitalisten.

Herausgegeben

von der

Redaction des „Berliner Actionär“.

Geheftet: 9 M 20 S ord., 6 M 90 S no.,
 und 13/12.

Eingebunden: 10 M ord., 7 M 70 S no.

Bei Aussicht auf Absatz liefern wir ge-
 heftete Exemplare bereitwilligst **auf drei**
Monate à condition, gebundene Exemplare
 nur fest.

Berlin, 28. Juni 1895.

E. S. Mittler und Sohn.

Zur Erinnerungsfeier

an die

große Zeit von 1870/71.

[28003]



Unter den vielen vorhandenen und noch
 erscheinenden geschichtlichen Darstellungen
 jener Zeit werden

Die Paladine

Kaiser Wilhelms I.

Lebensgeschichtliche Erzählungen

von

Bruno Garlepp.

12 Bände

(Jeder Band mit Porträt kostet:

Geb. 1 M ord., 75 S netto, 67 S bar
 und 11/10 eines Bandes.

Geb. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no, 1 M 5 S bar
 und 11/10 excl. Einbd.)

immer eine der ersten Stellen einnehmen.

Die Kritik hat sie durchweg als historisch
 zuverlässig, ungemein reichhaltig und sehr
 interessant geschrieben beurteilt.

In der nächsten Zeit werden Sie be-
 stimmt viele Käufer für „Die Paladine“
 finden, wenn Sie das Werk allgemein em-
 pfehlen.

Wo nicht auf Lager, bitte ich auf bei-
 liegendem Zettel zu bestellen. Ich liefere
 gerne geheftete und gebundene Exemplare in
 Kommission.

Hochachtungsvoll

Breslau, Ende Juni 1895.

Max Boywod,

Verlagsbuchhandlung.



Ⓜ^[28043] Literarische Anstalt, Rütten & Loening in Frankfurt a/M.

Statt Cirkulars nur einmal hier angezeigt!

Anfang Juli gelangt zur Versendung:

Allgemeines Künstler-Lexicon

Leben und Werke

der

berühmtesten bildenden Künstler

Dritte umgearbeitete
und bis auf die neueste Zeit ergänzte Auflage

vorbereitet von

Hermann Alexander Müller

herausgegeben von

Hans Wolfgang Singer

Dritter Halbband.

(Gaab — Janinet.)

Preis 5 *M* 60 *δ* ord., in Rechnung 4 *M* 20 *δ*, 3 *M* 75 *δ* bar.

Dieser 3. Halbband bildet die 1. Hälfte des 2. Bandes.

Wir expedieren denselben genau nach den bis jetzt vorliegenden festen und Bar-Bestellungen und bitten Sie, Ihren Herrn Kommissionär zur Einlösung zu beauftragen, damit kein Aufenthalt im Empfang entsteht; à cond. werden wir diesen 3. Halbband nur auf Verlangen den Handlungen zugehen lassen, die entweder Halbband 1 und 2 fest resp. bar von uns bezogen oder dieselben nach unserem Buche auf Lager haben.

Die Ausgabe des 4. Halbbandes (Band II, 2. Hälfte), der den Buchstaben N abschliesst, wird Ende Oktober d. J. erfolgen. Im Februar 1896 wird die 1. Hälfte des 3. Bandes, der die Buchstaben O — Z umfasst, erscheinen und hoffen wir zuversichtlich den ganzen Band bis spätestens Juli 1896 zu Ende zu führen.

||| Ausdrücklich erklären wir, dass wir kein weiteres Cirkular über diese Fortsetzung verschicken und unsere heutige Annonce im Börsenblatt die einzige ist, die darüber erscheint.

Frankfurt a/M., 28. Juni 1895.

Literarische Anstalt
Rütten & Loening.



Ⓩ[28048]

In einigen Tagen erscheint die erneuerte

Agende

für die

Evangelische Landeskirche.

Zwei Bände mit Musik-Anhang.

*

I. Die Haupt-Ausgabe der Agende. (Groß-Quart.)

Geheftet.	ℳ 4,— ord., ℳ 3,— netto.
In Halblederband, mit gesprenkeltem Schnitt, die Einlagen zu Band I in Futteral.	ℳ 7,25 ord., ℳ 5,80 netto.
In Halblederband, mit Goldschnitt.	ℳ 8,50 ord., ℳ 7,— netto.
In Ganzlederband mit Goldschnitt.	ℳ 12,50 ord., ℳ 10,50 netto.

II. Hand-Ausgabe des I. Bandes: Die Gemeinde-Gottesdienste. (Klein-Quart.)

Geheftet.	ℳ 1,25 ord., ℳ —,95 netto.
In Halblederband, mit gesprenkeltem Schnitt, die Einlagen in Futteral.	ℳ 2,75 ord., ℳ 2,25 netto.
In Halblederband, mit Goldschnitt.	ℳ 3,25 ord., ℳ 2,75 netto.
In Ganzlederband, mit Goldschnitt.	ℳ 4,60 ord., ℳ 3,75 netto.

III. Hand-Ausgabe des II. Bandes: Kirchliche Handlungen. (Oktav.)

Geheftet.	ℳ —,50 ord., ℳ —,33 netto.
In Ganzleinwandband, mit gesprenkeltem Schnitt.	ℳ 1,10 ord., ℳ —,85 netto.
In Ganzleinwandband, mit Goldschnitt.	ℳ 1,60 ord., ℳ 1,25 netto.

Nachdem das Gesetz, betreffend die Einführung der erneuerten Agende für die evangelische Landeskirche der älteren Provinzen, unterm 13. Juni 1895 erlassen ist und die Kirchen von amtlicher Seite mit Exemplaren der Haupt-Ausgabe versehen worden sind, gelangt dieselbe nunmehr auch im Buchhandel zur Versendung.

Es wird hierbei besonders darauf hingewiesen, daß bei direktem Bezug der „Hauptausgabe der Agende“ von der Verlagsstelle ein Vorzugspreis für die Herren Geistlichen der preussischen Provinzen amtlicherseits festgesetzt worden ist; die Verwendung des verehrlichen Sortimentsbuchhandels wird sich demnach vorwiegend auf die oben unter II und III angeführten Hand-Ausgaben zu erstrecken haben. — Da die Haupt-Ausgabe für den Gottesdienst in der Kirche stetig beansprucht wird, sind zu erleichterndem Gebrauch und zu ermäßigtem Preise eben diese Handausgaben in kleinerem Format für die Herren Geistlichen veranstaltet worden, sowohl, um sich ihrer bei dem Studium und für die kirchlichen Vorbereitungen im Hause zu bedienen, als auch, um sie bei Amtshandlungen über Feld, im Freien oder in Familien zu benutzen. Dagegen ist der Gebrauch etwaiger anderer Ausgaben, von Auszügen oder einer Auswahl aus der Agende für kirchliche Handlungen nicht zugelassen.

Für die Provinzen Pommern und Westfalen sind besondere Anhänge zur Agende erschienen; bei Bestellungen aus diesen Provinzen ist deshalb stets anzugeben, ob die Ausgaben für Pommern, bezw. Westfalen gewünscht sind.

Die Haupt-Ausgabe der Agende kann à cond. nicht geliefert werden; geheftete Exemplare der Hand-Ausgaben stehen jedoch in beschränkter Anzahl gern zur Verfügung. Eingebundene Exemplare liefern wir nur bar, von den Hand-Ausgaben gewähren wir auf 12 Exemplare ein Freie Exemplar unter Berechnung des Einbandes für dasselbe.

Hochachtungsvoll

Berlin, 28. Juni 1895.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓩ[28040] In den nächsten Tagen erscheint:

Geschichte

des

gemeinen Privatrechts und Civilprozesses

von

Amtsrichter Dr. Heilfron.

I.

Römische Rechtsgeschichte.

Zweite,

umgearbeitete u. vermehrte Auflage.

Preis

eleg. geb. 5 ℳ ord., 3 ℳ 75 ♂ no.,
3 ℳ 50 ♂ bar u. 9/8 Expl.

Das nach kaum zwei Jahren hervorgetretene Bedürfnis einer zweiten Auflage beweist, wie schnell sich das Heilfron'sche „Hilfsbuch“ bei unseren jungen Juristen eingeführt hat. Es wird von Universitätslehrern u. von Praktikern gleichmässig als nutzbringend empfohlen u. in seiner neuen verbesserten Gestalt sicher noch stärker als bisher begehrt werden.

Wir begnügen uns damit, die ganz hervorragend wohlwollende Aeussderung eines Mitgliedes der Justiz-Prüfungskommission über die erste Auflage dieses Buches hier abdruckend.

Deutscher Reichsanzeiger —
Kammergerichtsrath Keyssner:

„Der Verfasser hat einsichtig für diejenigen gearbeitet, welche sich nicht nur mit flüchtigem Auswendiglernen, sondern mit Verständnis für die Prüfungen vorbereiten wollen Weit hervorragend über die landläufigen Repetitorien kann das Buch als nutzbringend empfohlen werden und eine schnelle Fortsetzung wird erwünscht sein.“

Indem wir auch diese Auflage Ihrem frdl. Interesse empfehlen, bitten wir um baldgef. Angabe Ihres Bedarfs und bemerken, dass die Herren K. F. Koehler u. F. Volckmar beide Teile des Werkes in ihren Barsortimenten vorrätig haben. Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtend

Berlin, 28. Juni 1895.

Speyer & Peters
Verlags-Konto.

[27949] Anfang Juli erscheint in unserem Verlage:

Christlicher Familienkalender

für das Jahr des Herrn 1896.

== 3. Jahrgang. ==

Zugleich Jahrbuch für die Mitglieder des „Allgemeinen Vereins der christl. Familien“.

Mit 3 Gratisbeilagen, Einschaltbildern, vielen Textillustrationen, Wandkalender, Marktverzeichnis für Nord- und Süddeutschland und zweifarbig gedrucktem Umschlag.

4°. Preis 50 S.

Ermuntert durch den großen Absatz unseres Kalenders im Vorjahre, haben wir auf Inhalt und Ausstattung des Jahrganges 1896 ganz besondere Sorgfalt verwendet, sodaß die Absatzfähigkeit in diesem Jahre bei nur einiger Verwendung sich bedeutend steigern dürfte.

Aus dem reichen Inhalte heben wir hervor:

Die christliche Familie im neuen Jahre von Dr. Jos. Burg.

Maria von der immerwährenden Hilfe von Erich Krafft.

Die Aachener Heiligthumsfahrt und die Reliquienschatze des Aachener Münsters von Franz Collet.

Gottes Erbarmen anheimgegeben von Lina Freisrau von Berlepsch.

Im Prozesse, Volkserzählung von F. J. Dolly.

Der westfälische Künstler Wilhelm Achtermann.

Die Gussstahlfabrik von Friedrich Krupp in Essen, mit vielen Abbildungen.

Manöver-Quartier. Ein Manöver-Erlebnis von J. T. Kujawa.

Jahresumschau etc. etc.

Als Titelbild fügen wir dem Christlichen Familien-Kalender das hl. Herz Maria in Farbendruck, als Gegenstück zur letztjährigen Zugabe, bei.

Bei den sehr günstigen Bezugsbedingungen, auf welche wir besonders aufmerksam machen, können wir nur ausnahmsweise à cond. liefern und auch nur dann, wenn gleichzeitig eine entsprechende feste Bestellung erfolgt.

Bezugsbedingungen: Einzelne Exemplare à 35 Pfennig netto.

13/12	„	à 35	„	„
55/50	„	à 35	„	„
110/100	„	à 32	„	„
550/500	„	à 30	„	„

1000 Exemplare à 25 S netto ohne Freieremplare = 50% Rabatt.

Bei frühzeitiger Bestellung von wenigstens 100 Exemplaren Firma-Ausdruck gratis.

Essen (Ruhr).

Fredebeul & Koenen.

Verlag von  Emil Roth in Gießen.

[27565]

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage:

„Welche Schranken zieht das Evangelium dem Geistlichen bei seiner Mitarbeit in der socialen Frage?“

von

Lic. theol. Pfarrer Dr. A. Dieckmann in Mainz.

Vortrag,

gehalten bei der Provinzial-Konferenz

der rheinhessischen Geistlichen zu Oppenheim am 13. Juni 1895.

Preis 40 S. 25% Rabatt und 11/10.

Bei Vorausbezug bar 7/6 mit 33 1/3 %.

Der angezeigte Vortrag, welcher sich auf 9 Thesen gründet, hat durch seine prägnanten und scharfsinnigen Ausführung in der zahlreich besuchten Versammlung große Sensation erregt. Bei dem hervorragenden Interesse, welches dieser Gegenstand bei den zur Zeit teilweise auseinander gehenden Ansichten zwischen den Kirchenbehörden und den Gliedern des geistlichen Standes nimmt, dürfte die kleine Schrift von Geistlichen wie von Laien gleich stark begehrt sein.

Ich bitte um gef. umgehende Angabe Ihres Bedarfs!

Hochachtungsvoll

Gießen, Ende Juni 1895.

Emil Roth.

Germann Seemann in Leipzig.

Z^[27670]

Nur hier angezeigt!

Als 8. Bändchen der Illustrierten Elzevier-Ausgaben kommt in dieser Woche zur Versendung:

Goethe, Faust

1. Teil.

Mit vielen Holzschnitten ausgestattet und illustriert von Hugo Flinker.

Broschiert in eleg. Umschlag 2 M; in Ganzleder geb. 3 M ord.

Die Absatzfähigkeit dieser außergewöhnlich geschmackvollen Ausgaben dürfte Ihnen hinreichend bekannt sein. Ich empfehle besonders Handlungen in Badeorten und Sommerfrischen diesen leichtverkäuflichen Brotartikel, der sich wie kein anderer zu Geschenkwegen eignet. Eine Probeillustration bringe ich in der heutigen Nummer der Nachrichten zum Abdruck.

Bisher erschienen:

1. Chamisso, Peter Schlemihl, illustr. v. Hans Looschen.
2. Heine, Harzreise, illustr. v. Ludwig Stiller.
3. Hauff, Phantasien im Bremer Ratskeller, illustr. v. Adelbert Niemeyer.
4. Shakespeare, Romeo und Julia, illustr. v. Ludwig Stiller.
5. Klassische Balladen, illustr. v. Hans Looschen.
6. Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts, illustr. v. Hans Looschen.
7. Lessing, Minna v. Barnhelm, illustr. v. Adelbert Niemeyer.
8. Goethe, Faust. 1. Teil, illustr. von Hugo Flinker.

Demnächst erscheinen:

9. Goethe, Hermann u. Dorothea, illustr. v. Hugo Flinker.
10. — D. Leiden d. j. Werther, illustr. v. Hugo Flinker.
11. Tennyson, Enoch Arden im Versmaß des Originals übersetzt von Dr. Adalbert Schroeter, illustr. v. Hugo Flinker.

Jeder Band brosch. 2 M, geb. 3 M, in Rechnung mit 30%, bar mit 40% und 11/10, auch gemischt.

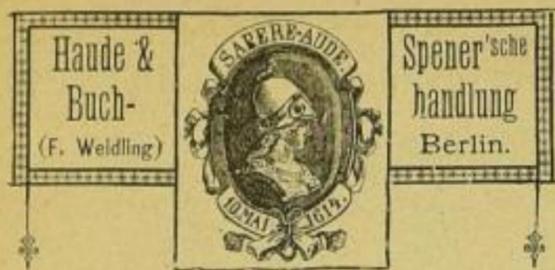
Unverlangt versende ich nichts und à cond. nur ein gebundenes Exemplar.

Ich bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Anfang Juli 1895.

Germann Seemann.



Saling's
Börsenjahrbuch
für 1895/96.



== (Hier nur einmal angezeigt.) ==

== (Hier nur einmal angezeigt.) ==

== (Hier nur einmal angezeigt.) ==

Ⓩ [27892]



An die auf den Verlegervereinslisten stehenden verehrl. Sortimentshandlungen versandte ich kürzlich ein Cirkular folgenden Inhalts:

Auch in diesem Jahre erscheint in dem unterzeichneten Verlage Ende Juli, sofort nach Eintreffen aller Geschäftsberichte, Abschlüsse u. s. w.:

Saling's
Börsenjahrbuch
für 1895/96.

Auch unter dem Titel:

Saling's Börsenpapiere.

Zweiter (Finanzieller) Teil.

Neunzehnte Auflage.

Bearbeitet von

W. L. Hertslet.

== Elegant gebunden 10 *M.* ==

Umfang etwa 100 Bogen.

Dieses nunmehr schon in neunzehnter Auflage erscheinende und in über 100,000 Exemplaren verbreitete berühmte Nachschlagewerk behandelt in **Einem** Bande sämtliche an der Berliner und den übrigen deutschen Hauptbörsen gehandelten Börsenwerte, nebst allen Usancen und Veränderungen im Münz-, Noten- und Wechselwesen, sowie in den finanziellen Verhältnissen der Staaten, Landschaften, Gemeinden, Aktiengesellschaften etc. soweit sie bis zum Tage des Erscheinens bekannt gegeben sind.

Alle in dem Jahrbuche gebrachten Darstellungen werden vorher den betreffenden Gesellschaften zur Durchsicht und Richtigstellung eingesandt, so dass eine unübertroffene Genauigkeit in den Angaben erreicht ist.

Die Vorzüglichkeit des Saling'schen Börsenkommentars ist amtlich dadurch anerkannt worden, dass er an der deutschen Reichsbank und ihren Zweiganstalten zur Einführung gelangte!

Im November erscheint zu geeigneter Zeit ein mehrere Bogen starkes Ergänzungsheft, welches alle seit Erscheinen des Werkes eingetretenen Zusätze und Veränderungen bringt und den Käufern des Jahrbuchs unentgeltlich geliefert wird.

Bezugsbedingungen

für Saling's Börsenjahrbuch 1895/96.

- 1) Gebunden 10 *M.* ord., 7 *M.* 50 *S.* no. Bar 11|10.
- 2) Direkt mit Post liefere ich unter keinen Umständen und ausnahmslos nicht! Die Ausgabe erfolgt in Berlin u. Leipzig an Einem Tage. Wollen Sie daher Ihre Herren Kommissionäre gef. mit Anweisungen versehen.
- 3) An Handlungen, welche bis Erscheinen des Werkes Rechnung 1894 nicht glatt erledigten, liefere ich nur bar unter Nachnahme des Saldo-restes.
- 4) Das Buch wird nur noch gebunden ausgeliefert!

Ich bitte um Ihre gef. Bestellungen, soweit noch nicht auf Cirkular erfolgt.

Berlin SW., Dessauerstrasse 14,
28. Juni 1895.

Haude & Spener'sche Buchh.
(F. Weidling).

Haude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling) in Berlin.

Haude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling) in Berlin.

Haude & Spener'sche Buchhandlung
(F. Weidling) in Berlin.

Verlagsbuchhandlung von Bernh. Friedr. Voigt in Weimar.

[25909]

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Die Eiskeller, Eishäuser und Eisschränke,

ihre
Konstruktion u. Benutzung.

Für

Bautechniker, Brauereibesitzer, Landwirte, Schlächter, Konditoren, Gastwirte etc.

Fünfte

umgearbeitete und vermehrte Auflage

herausgegeben von

Ernst Nöthling,

Architekt und Lehrer an der Baugewerbeschule zu Deutsch-Krone.

Gr. 8°. Mit 161 Figuren. Preis ca. 3 M.

Ich bitte baldmöglichst zu verlangen.

Weimar, den 12. Juni 1895.

B. F. Voigt.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[27894] Binnen kurzem erscheint:

Handbuch der chemischen Technologie. In Verbindung mit mehreren Gelehrten und Technikern bearbeitet und herausgegeben von Prof. Dr. **P. A. Wolke** und Prof. Dr. **A. Birnbaum**. Nach dem Tode der Herausgeber fortgesetzt von Prof. Dr. **E. Engler**. 54. Heft.

VI. Band, 6. Gruppe, I. Abtheilung: **Die Industrie der Explosivstoffe.** Von **Oscar Guttman**. Mit 327 Abbildungen. Gr. 8°. Geh. Preis 30 M = 22 M 50 S netto.

Auch unter dem Titel:

Guttman, Oscar, Die Industrie der Explosivstoffe. Mit 327 eingedruckten Abbildungen. Gr. 8°. Geh. Preis 30 M = 22 M 50 S netto.

Seit zwanzig Jahren ist das obige Buch das erste, welches die sämtlichen in der Praxis verwendeten Explosivstoffe in jeder Hinsicht ausführlich behandelt. Es wird daher in erster Linie für Industrielle und Fachleute, Produzenten wie Konsumenten, ein verlässlicher und ausführlicher Ratgeber sein.

Wir bitten um lebhafteste Verwendung in den betreffenden Fachkreisen; auch wollen Sie es allen Käufern von „Guttman's Sprengtechnik“ (erschienen April 1892) zur Ansicht mitteilen.

Die zur Fortsetzung des „Handbuchs“ benötigten Exemplare werden nach Maßgabe unserer Kontinuationsliste versandt.

Wegen der verhältnismäßig geringen Auflage der Sonder-Ausgabe von „Guttman, Explosivstoffe“ können wir diese nicht allgemein pro novitate versenden, sondern bitten Sie, bei Aussicht auf Absatz, verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im Juni 1895.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ^[28044] Verlag von
Hugo Steinitz in Berlin SW. 12.

In Kürze erscheint:

Die Neurasthenie beim Manne,

(mit besonderer Rücksichtnahme auf die Geschlechtskrankheiten).

Für

Ärzte und Laien.

verfasst von

Dr. M. Deutsch,

Specialarzt für Nervenkrankte in Wien.

Dritte, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage.

Die ersten beiden Auflagen dieses un-
gemein gangbaren Buches erschienen im
Selbstverlage des Verfassers.

Ich werde für das Buch die weitgehendste
Reklame machen, es wird sich ohne Mühe
aus dem Schaufenster verkaufen.

Ich bitte zu verlangen.

Preis 2 M 80 S.

In Rechnung 25% — Bar 30%.

Freiexemplare 7/6.

= Voraus bestellte Exemplare bar
mit 40% und 7/6. =

Hugo Richter, Verlagsbuchhandlung
in Davos.

[27628]

Neu! Nur auf Verlangen!

Zur Versendung liegt bereit:

Bündner Seminarblätter.

Herausgegeben von

Paul Conrad,

Seminarlehrer in Chur.

Neue Folge. I. Band.

Preis 2 M.

Durch Versenden an die Lehrer Ihres
Wirkungskreises werden Sie für diese, spe-
ziell die Praxis der Volks- und Bürger-
schullehrer berücksichtigende und
dabei so ausserordentlich billige Zeit-
schrift ohne Zweifel zahlreiche Käufer finden.

Bedarf wollen Sie gef. verlangen, da ich
unverlangt nichts versende.

Davos, Ende Juni 1895.

Hugo Richter,
Verlagsbuchhandlung.

Packender Humor!

Leicht verkäuflich zur Reisesaison!

(Z) [28070]

Demnächst erscheint in meinem Verlage ein Werk aus der Feder der **bedeutendsten** lebenden Dialektdichterin Deutschlands unter dem Titel:

Aus der Hoamat.

Niederbay'rische Gedichte

von

Elise Beck.

Preis elegant gebunden 1 M 50 ♂ ord.

Ausgabe in hochelegantem Geschenkband mit Goldschnitt 2 M.

Wer kennt nicht die bayerischen Dialektdichter Karl Stiehler, Franz v. Kobell? Wer nicht ihre Epigonen: Peter Auzinger, Benno Rauchenegger, Konrad Dreher? Wer gesteht nicht zu, dass die ober- und niederbayerischen Dialekte vermöge ihres Gehalts an **gemütreichen** und **humorvollen** Wendungen schon **formell** zu den bedeutsamsten Spracharten der deutschen Poesie gehören?

Frau Elise Beck, die Dichterin dieses **elegant ausgestatteten** Buches, wird von der **allein berufenen**, weil **einheimischen** Kritik der „**weibliche Auzinger**“ genannt. In der That hat sie speciell in **München** seit Jahren mit ihren liebenswürdigen, witzig pointierten, zu gesundem Lachen reizenden Gedichten sich eine gewisse Popularität errungen: das beste Zeugnis für ihr Können. Stets dezent, immer wahrhaft poetisch, überall wahr in Form und Inhalt giebt sie den besten Kern **niederbayerischen Volkstums** wieder. Die Dichterin ist 1894 **preisgekrönt** worden und die **Münchener** Presse verfolgt ihr Schaffen mit höchstem Interesse.

„**Aus der Hoamat**“ wird sich schnell die Herzen erobern, aller derer wenigstens, die den aus dem echten Volkstum hervorquellenden **Humor** dem auf dem Kothurn einherstolzierenden „Pathos“ vorziehen.

Haben Sie die Güte, sehr geehrter Herr Kollege, diesem einzigen Werkchen, welches wirkungsvolle **niederbayerische** Dichtungen in so ansprechender Form bringt, Ihr Interesse zuzuwenden.

Hochachtungsvoll ergebenst

Leipzig, Juni 1895.

Walther Fiedler.

(Z) [28032] In ca. 8 Tagen erscheint:

Die Schlacht bei Jena

von

Dr. Eduard Leidolph.

Ca. 7 Bogen 8^o. mit 2 Karten (Aufmarsch der Armeen u. Plan der Schlacht) und 2 Autotypieen.

Geheftet 1 M 40 ♂ ord., 1 M 5 ♂ no., 1 M bar u. 11/10,

Geb. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ no., 1 M 20 ♂ bar u. 11/10.

Wir glauben mit der Herausgabe dieser Darstellung der Schlacht bei Jena, welche so verhängnisvolle Folgen für ganz Deutschland haben sollte, in knappem Rahmen unter Verwertung aller neueren Forschungen einem vielfach hervorgetretenen Bedürfnisse entgegenzukommen.

Das Buch dürfte nicht allein bei allen Militärs und Historikern, sondern beim gebildeten Publikum überhaupt Interesse erregen.

Wir bitten zu verlangen.

Jena, den 28. Juni 1895.

Frommann'sche Hofbuchhandlung (Armin Bräunlich).



[28094]

In den nächsten Tagen erscheint eine **Extranummer der Illustrazione italiana** ausschliesslich den

Kieler Festlichkeiten

gewidmet.

Bitte gef. umgehend zu verlangen.

F. A. Brockhaus' Sortiment

Leipzig — Berlin — Wien.

(Z) [28017] In ca. 2 Wochen erscheint in unserem Kommissionsverlage:

Börsen-Handbuch

für

Hannover und Braunschweig

für 1895/6.

Herausgegeben von

Julius Blandk,

vereid. Fondsmafler in Hannover.

Ca. 20 Bogen.

Preis 5 M ord., 3 M 75 ♂ no. u. bar.

Die günstige Aufnahme der beiden früheren Jahrgänge veranlaßt den Herausgeber, die Sammlung fortzusetzen. Wir liefern in beschränkter Anzahl à cond. u. bitten zu verlangen.

Hannover, 1. Juli 1895.

Schmorl & von Seefeld Nachf.

Tauchnitz Edition.

(Z) [28016]



Nächste Woche:

Vol. 3065.

The Three Graces.

A new Novel.

By

Mrs. Hungerford,

Author of "Molly Bawn", etc.

In 1 vol.

Leipzig, den 1. Juli 1895.

Bernhard Tauchnitz.

Neu! Sensationell!

[28117] (Z)

In einigen Tagen erscheint:

Fürst Bismarck

und

Herr von Bötticher

Von einem Kaiserlichen

Diese Novität bringt zu der im Vordergrund des Tagesinteresses stehenden Frage bedeutende Enthüllungen von eingeweihter Seite, auch wirft die Schrift ganz neue Schlaglichter auf die Enthüllung des Verhältnisses des Kaisers zum Altreichskanzler. Es kann nicht fehlen, daß einer derartigen litterarischen Erscheinung in allen politischen Kreisen die größte Beachtung geschenkt wird.

Ich übergebe hiermit dem Sortimentsbuchhandel eine Novität, mit der ein großes Geschäft in der „stillen Zeit“ zu machen ist. Meine Bezugsbedingungen sind die denkbar günstigsten.

Preis des 2 Bogen starken Buches:

1 *ℳ* ord., 75 *ℳ* netto, 67 *ℳ* bar u. 7/6.

Auslieferung nur in Berlin!

E. Pellschus & Co.,

Berlin W. 57, Bülowstr. 30.

(Leipzig: Carl Friedr. Fleischer.)

Angebotene Bücher.[28012] **H. Brouwers**, Wijkerbrugstræet 36 in Maastricht (Holland):

Gebote nur direkt erbeten:

Schulthess'

Europäischer Geschichts-Kalender,

von **Hans Delbrück.**

1860—1886 gebunden; 1887—1892 ganz wie neu.

Der Meistbietende erhält den Zuschlag.

[27719]² **Prange & Co.** in Weissenfels:

Verschiedene Schulbücher.

Verzeichnis auf Wunsch.

[27769]² **Friedrich Beck** in Wien:1 **Martius u. Spix**, Reise in Brasilien auf Befehl Sr. Majestät Maximilian Joseph I., Königs von Baiern in den Jahren 1817—20. 3 Bde. München 1823—1831, Lindauer.1 **Novum testamentum graece** ex recensione Jo. Jac. Griesbachii cum selecta lectionum varietate. 4 Bde. Leipzig 1803—7, Goeschen. Kart.1 **Münzjournal des 19. Jahrhunderts**. 1 Jahrg. in 4 Heften. Kplt. mit 16 Kupfertabellen. Gr. 4°. Pesth 1832.1 **Münz-Journal als Stammbuch** d. Geschichte und Denkmal des neunzehnten Jahrhunderts. 2. Jahrg. 2 Hefte mit 8 Kupfer-Tabellen. gr. 4°. Pesth 1833.[27998] **Conrad Kloss** in Hamburg:1 **Graphic** 1884—92. In 18 Bde. geb. Sehr gut erh. à Bd. 3 *ℳ* no. bar.[28064] **Johannes Elechlepp** in Freiburg/Br.:***Heusler**, Institutionen d. dtsehn. Privatrechts. 2 Bde. Geb. (Sammlg. Binding.)***Gareis**, d. dtsehn. Handelsrecht. 4. Aufl. Geb.***Fürst Bismarcks** parl. Reden. 16 Bde. Geb. (Spemann.)***Krafft-Ebing**, Psychopathia sexualis. Geb.***Wey**, Rome, description et souvenirs. Paris 1873. Geb.***Allgem. Künstlerlexikon**. 3 Bde. 1882. Gebunden.

Sämtl. Werke gut erhalten.

[28063] **Goldstein** in Dresden:

Handbuch d. allgem. u. spec. Chirurgie, v. Pitha-Billroth. 13 Hlbfrzbd. Kplt. Verhandlungen d. dtsehn. Gesellschaft f. Chirurgie. Bd. 1—18. 18 Hlbfrzbd. 1872—88.

— do. Bd. 20. 23. Brosch.

Nees ab Esenbeck, Sammlung officineller Pflanzen. 2 Hlbfrzbd. Folio u. 2 Suppl.-Hefte = 480 kolor. Tafeln. Deutschlands Kunstschatze. 80 Hefte. Kplt.

[28045] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien:1 **Archiv f. Ohrenheilkunde**. Bd. I—IV. 1/2, VI—XXXIII. 1/2. Unaufgeschnitten.[28108] **Dr. H. Lüneburg** in München:

In tadellos neuen, kompletten Exemplaren! **Gerlach**, d. Pflanze. 2 Orig.-Mappen. (450 *ℳ* ord.)

— **Allegorien u. Embleme**. 2 Orig.-Mappen. (245 *ℳ* ord.)

Bethke, städt. Geschäfts- u. Wohnhäuser. Orig.-Mappe. (60 *ℳ* ord.)

Backsteinbauten, ausgef., d. Gegenwart. 8 Hefte in Hblwdmappen. (80 *ℳ* ord.)

Boucher, Fr., 53 Blatt Lichtdrucke n. Originalen a. d. „Albertina“.

Lafontaine, Fabeln, übers. v. Dohm, illustr. v. Doré. 2 Quart-Pracht-Bde. (100 *ℳ* ord.) Direkte Gebote gef. umgehend erbeten.

[28005] **Revaler Antiquariat** in Reval: Elektrotechnische Zeitschrift 1880—83, 1887—92.

[28025] **C. Heyle** in Hamburg-St. Georg: **Statt 56 *ℳ* nur 6 *ℳ*!**

Ich liefere jedes neue Werk für nur 1 *ℳ* 50 *ℳ*; 5 Explre. gemischt für 6 *ℳ*.

Bergsöe, Von der Piazza del Popolo. Novellen aus Rom. 3 Bde. (12 *ℳ*.)

Ziegler, Novellen u. Briefe aus Italien. 3 Bde. (12 *ℳ*.)

Müller, O., d. Fall v. Konstanz. Roman a. d. 16. Jahrh. 3 Bde. (12 *ℳ*.)

Elcho, wilde Fahrten. Erinnerungen a. d. amerikan. Bürgerkriege. 4 Bde. (15 *ℳ*.)

Strodtmann, Kriegserinnerung. 1870/71. 2 Bde. mit 2 Illustr. (5 *ℳ*.)

Aimard, Sakramenta. 2 Bde. 2 *ℳ*.**Dostojewsky**, Raskolnikow. 3. Aufl. 3 *ℳ*.**Jensen**, Flut u. Ebbe. 2 Bde. 2 *ℳ*.

Samarow, d. Römerfahrt d. Epigonen. 3 Bde. (18 *ℳ*.) 3 *ℳ*.

Bird, unbetretene Reisepfade in Japan. 2 Bde. Illustr. (10 *ℳ*.) 3 *ℳ*.

[26710]² Wir übernehmen den **Restbestand** von:

Erasmus von Rotterdam, Das Lob der Thorheit. (Encomion moriae.) Deutsch v. Sebastian Frank. Hrsgb. v. E. Götzinger. Leipzig 1884.

Statt (4 *ℳ*) bar 75 *ℳ*.= 5 Exemplare für 3 *ℳ*. =

Leipzig, Kurprinzstr. 10.

Alfred Lorentz.**Gefuchte Bücher.**

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

[28053] **Gustav Fock** in Leipzig:

Schulte, kathoi. Kirchenrecht.

Weber, Dreizehnlinden.

Ipomedon, hrsg. v. Kölbing.

Archiv f. Psychiatrie. Bd. 22. 23.

Allgem. Zeitschr. f. Psychiatrie. 1—49.

Crelles Journal f. Mathematik. Bd. 1—76.

Schulin, Gesch. d. röm. Rechts.

Bibl. d. liter. Vereins. Kplt. u. einz.

Frommels Jahresber. üb. Geburtshilfe 1889—93.

Vierteljahresschrift f. gerichtl. Med. 3. F. Bd. 1—8.

Guinness, Ende uns. Zeitalters.

Sächs. Justizministerialblatt 1807—94.

Hegel, Städte u. Gilden.

Dumas, Königin Margot.

[28029] K. u. k. Hofbuchhandlung **Wilhelm Frick** in Wien:

1 Darstellung d. cantonalen Gebäudevers.-Anst. d. Schweiz.

1 Memoiren e. Idealistin.

1 **Carlyles** ausgew. Schriften, v. Kretschmar. 1. Bd. Lpzg. 1855.

[28052] **Gustav Fock** in Leipzig:

*Broschüren u. Sep.-Abdrücke aus dem Gebiete d. Germanistik in grösseren Mengen zu billigem Preise.

[28049] **Kesselring'sche** Hofbuchhandlung in Hildburghausen:

***Reuters** sämtil. Werke. Brosch. od. geb.[28098] **B. Seligsberg** in Bayreuth:

Grimm, Sagen.

— Sagen u. Märchen.

Moser, Kanzelreden. I.

Gretsch, homil. Nachlass.

Tschupik, neue Kanzelreden.

Oberhofer, Orgelschule.

Schröder, Deklamationsbuch.

Oddner, schwed. Politik.

Cronholm, treltig. Kriget.

Faquicz, le père Joseph et Richelieu.

Richelieu, Mémoires.

Feuquière, Lettres inedites, ed. Gallois.

Aaberg, Hist. de Richelieu.

Winter, Gesch. d. 30j. Krieges.

Krause, Ludw. v. Anhalt.

Gotthold, d. Schweden in Frankfurt.

Weinitz, Zug d. Feria d. Deutschland.

Hohenzollersche Forschungen. Jg. 1—3.

Dalla Torre, Atlas d. Alpenpflanzen. Hefte 2. 16. 28. 29. 31.

[25044]³ **S. Hirzel** in Leipzig:

Frankfurter Journal 1850—66. Auch einz. Jahrgge. u. kleinere Serien.

- [28095] **Alfred Lorentz** in Leipzig:
Athanasios, Opera omnia. Griechisch.
Basilius Magnus, Opera. Griechisch.
Chrysostomos, Opera. Griechisch.
Dionysios Areopagita, Opera. Urtext.
Frank, System d. christl. Gewissheit.
Bd. 2.
Gernau, Ihr sollt auch von mir zeugen.
3. Aufl.
Gregor v. Nazianz, Opera.
Schmid, Lbch. d. Dogmengesch. 4. A.
Joël, Beitr. z. Gesch. d. Philosophie.
(Dassdorf,) Numism. Leitf. d. sächs. Gesch.
1801.
(Hagen,) Beschreibg. d. Thaler d. Hauses
Mansfeld. 1758.
Kniphausen, Braunschweig. Münzen.
Schlickeysen, Abkürzgn. auf Münzen. 2. A.
Wander, 3 Jahre a. meinem Leben. 1878.
Fontane, d. Schlesw.-Holst. Krieg. 1864.
Grimm, dtische Mythologie. 4. A.
Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
Schlossers Weltgeschichte. Bd. 18. 3. A.
Schwartz, Urspr. d. Mythologie.
Treitschke, dtische Gesch.
Annalen d. Oberlandesger. Dresden.
Bd. 6—15.
Bundesgesetzbl. resp. Reichsgesetzbl. 1867
—1874.
Entsch. d. schweiz. Bundesgerichts. Kplt.
Rabenhorst, Flora. Bd. I, 3. 4. Bd. II.
Thomé, Flora. 4 Bde.
Centralbl. f. Chirurgie. Bd. 1—9.
Koenig, Verunreinigung d. Gewässer.
Wecker, Chirurgie oculaire. 1879.
- [28065] **H. Welter** in Paris, Rue Bonaparte 59:
1345 *Jöchers Gelehrtenlex. Adelsungs
Fortsetzung dazu. Bd. 2 u. folg.
Billigst. (Bd. 2 darf defekt sein,
auch genügen von diesem die
Seiten 1825—40 apart.)
1346 *Horst, Zauberbibl. Bd. 5. 6.
1344 Acta Sanctorum. Vol 46—63.
(Sept. VI—VIII. Oct. I—XIII.
Nov. I. II.)
- [28062] **Buchhandlung der Berliner
Stadtmission** in Berlin SW. 61:
1 Staatshandbuch. (Deckers Verlag.)
- [28061] **B. Behr's** Buchh. in Berlin:
Sybel, Gesch. d. Revolut.-Zeit. Bd. 4. u. 5.
*Gands, engl. Gramm. Mit Schlüssel.
- [28060] **Karl Siegismund** in Berlin W. 41:
v. d. Goltz, Handb. d. landw. Betriebslehre.
— landw. Taxationslehre. 2. Aufl.
Hornung, neueste spiritualist. Mittheilgn.
- [28059] **Feller & Gecks** in Wiesbaden:
*Arnim u. Brentano, des Knaben Wunder-
horn, neu bearb. v. Birlinger u. Cre-
celius, mit Illustr. v. Hoerlé. Lfg. 1—9.
Wiesb. 1873—74; Lfg. 10—22. Mün-
chen 1875—77. Herabges. Preis 12 *fl.*
- [28058] **B. Meyer's** Bh. in Rostock i/M.:
*1 Meyers Konvers.-Lexikon. 4. Aufl.
Bd. 18. Suppl. Origbd.
- [28093] **H. R. Sauerländer & Co.,** Sort-
Buchhandlung in Aarau:
1 Wood, Drangsale einer Frau. Roman.
1865.
- [28083] **Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:
Leibnitii opera, ed. Erdmann.
Fuessli, Künstlerlexikon.
*Pichler, Repertorium d. steier. Münzkde.
*Hildebrand, Heinr. v. Lettland.
*Sievers, Geographie Heinr. v. Lettlands.
*Protokolle d. Commission z. Berath. e.
Allg. Civilprocess-Ordn. f. d. d. Bundes-
staaten. Hann. 1866. Kplt. u. einzeln.
*Björnson, Thomas Rendalen.
*Maistre, Jos. de, Oeuvres.
*Shakespeare, Works, by Reed. 23 vols.
*Debes' grosser Schulatlas.
- [28103] **Schmorl & v. Seefeld N.** in Hannover:
Tobler, vermischte Beiträge. 2 Bde. N. Aufl.
Olshausen, Komm. z. Strafgesetzb. 3. Aufl.
Liszt, Lehrbuch d. Strafrechts.
Brehm, gefangene Vögel.
Motive z. Entw. e. bürgerl. Gesetzbuches.
- [28104] **Paul Neubner** in Köln:
1 Wagners Jahresbericht 1893.
1 Dethier, Beitr. z. Gesch. d. Kr. Berg-
heim. Köln 1833.
1 Mommsen, röm. Geschichte.
1 Guizot, Histoire de France jusqu' en
1789. 5 vols.
1 Stabel, Institutionen.
1 Alte u. Neue Welt 1880, 91.
1 Frauenstädt, Schopenhauer-Lexicon.
2 Ungewitter, Stadt- u. Landhäuser.
1 Handschr. Schätze a. Klosterbibliotheken.
- [28105] **Paul Holl** in M.-Gladbach:
Scheffel, Ekkehard.
Scupoli, Pugna spiritualis.
- [28106] **Max Kellerer** in München:
*1 Roth, bayer. Civilrecht.
*1 Kraiss, Handbuch d. Verwaltg.
*1 Mark Twains Schriften. Einzeln u.
Gesamtausg.
- [28081] **A. Schulz**, 4, rue de la Sorbonne
in Paris:
**Karl August oder Karl Friedrich von
Sachsen-Weimar, ein Werk üb. Amerika,
vielleicht „Reisen in Amerika.“ Soll
1826 erschienen sein.
- [28082] **Jaeger'sche** Buch- u. Land-Karten-
handlung in Frankfurt a/M.:
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 18. Geb.
Gabelsberger, Anleitung. Originalwerk,
nicht die zweite Ausgabe.
- [28088] **C. Troemer**, Univ.-Bh. in Freiburg:
*Silex, Augenheilkunde.
*Langerhans, path. Anatomie.
*Knies, Augenheilkunde.
*Dührssen, Gynäkologie.
*Thukydides, von Classen I.
*Script. rer. germanic.: Ottonis et Rahewini
gesta Friderici I., rec. G. Waitz. Hann.
1884.
*Dohrn, spanische Dramen.
*Schulze-G., z. soz. Frieden.
*Grimm, deutsche Gramm. II u. III.
*Baedeker, Schweiz. 25. Aufl. (1893.)
*Ploetz, Auszug.
- [27931] **Lederer** in Berlin C. 19:
**Preuss. Provinz.-Bl. Bd. 3 u. Neue Pr.
Prov.-Bl. Bd. 14.
**Virchows Archiv. Bd. 10. Heft 1 u. 2.
- [28099] **J. Frank** in Würzburg:
*Ney, Institut. u. Pandekten.
*Herders sämtliche Werke.
*Lexikon, hebr.-lateinisch.
*Lexikon, hebr.-französisch.
- [28100] **A. Bender** (E. Albrecht) in Mannheim:
*Dalen-Ll.-Langensch., engl. Unterr.-Br.
*Lunge, Industrie d. Steinkohlentheers.
*Meyers kl. Konv.-Lex. 3 Bde.
*Sternberg, Künstlerbilder.
*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.
- [28102] **Danckwerts'** Bh. in Harburg a/E.:
1 Kohl, Bismarcks pol. Reden. Bd. 10.
11. 12. Brosch. od. geb. Gut erhalten.
1 Challier, Lieder-Katalog. Kplt. Geb.
m. sämtl. Nachträgen.
1 Feldzüge d. preuss. Main-Armee im
Sommer 1866. Geb. 9 *fl.* ord. Velh. & Kl.
- [28097] **Heinrich Heuss** in Wiesbaden:
*Hardenberg, Denkwürdigkeiten, hrsg. v.
Ranske. Bd. 5. 1877.
- [28109] **Dr. H. Lüneburg** in München:
*Brehms Tierl.: Vögel u. Kriechtiere.
*Ph. Galen. Alles.
*Gayer, Forstbenutzung.
*Fürst, Forstlexikon.
*Siegfried, Börsenpapiere.
*Websters illustr. engl. Wörterbuch.
*Scherr, Blücher.
*Lexer, mittelhochd. Handwörterbuch.
- [28107] **A. Ruzitska** in Budapest:
*Meyers Konvers.-Lex. 4. Aufl. Bd. 19.
Orig.-Einbd.
*— do. Bd. 17. 18. 19. (Band Bial &
Freund.)
*Dürr, J., die Reisen d. Kaisers Hadrian.
*Gregorovius, d. Kaiser Hadrian.
Angebote direkt per Post.
- [28118] **Osiander'sche** Bh. (Karl Koehler)
in Tübingen:
1 Fitting, Reichs-Civilprozess. Ausgabe
von 1875.
- [28096] **Fredebeul & Koenen** in Essen:
*Johow u. Küntzels Jahrbuch d. Entsch.
d. Kammergerichts. 13 Bde.
*Entscheidgn. d. Reichsgerichts in Straf-
sachen. Bd. 19—25.
- [28092] **Carl Rauch's** Bh. (H. Schwick) in
Innsbruck:
Brehms Tierleben. 10 Bde. Geb.
100 gelesene Tauchnitz-Bde. Coll. of Br.
authors. Gut erhalten.
- [28090] **Gebr. Drucker** in Padua:
**Leuckart, Polymorphismus. 1851.
- [28089] **Otto Kunze** in Forst i. L.:
Ital. Unterr.-Briefe. Rosenthal.
- [28086] **D. Nutt** in London, 270, 271 Strand:
Behrmann, Gesch. Christians II. 1805.
Esser, gallo-keltische Namenkunde. 1884.
Loredano, Vita d'Adamo.
*Martens et Murhard, Recueil des traités
de paix. Vol. 1—65.
Schmeller, über Valentin Fernand's Alemã.
1845.
Williams, franz. Ortsnamen. Strassb. 1892.
- [27839] **F. P. Attenkofer** in Landshut:
1 Schmid, Herrmann, sämtl. Schriften.
Kplt. Geb.

- [27999] **F. A. Brockhaus' Sort.** in Leipzig:
*Calderon de la Barca, Comedias, por Keil. 3 Bde.
*Das österr. Sanitätswesen Bd. 6. No. 41.
*Medizin.-chirurg. Centralblatt. Bd. 29. No. 43.
*Das österr. Sanitätswesen 1894. Beilage zu No. 15.
- [27996] **Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
*Appendix ad edit. Novi Testam. descr. a Woide (ed. Ford.). Oxon. 1799.
*Archaeologia. Vol. 3. 4. 43—54.
*Journal of the British archaeol. Associat. Vol. 11. 32 u. folg. und Index zu 1—30.
*Altpreussische Monatschrift, hrsg. v. Reicke u. Wichert.
*Crowe u. Cavalcaselle, Geschichte d. ital. Malerei.
*Woltmann u. Woermann, Gesch. d. Malerei.
*Archiv f. Anthropologie. Bd. 9—19. Auch einzeln, besonders Bd. 15.
*Seidel, Friedrich d. Grosse u. d. franz. Malerei.
*Pictorum aliquot celebrium Germaniae inferioris effigies. Antw. 1572, Cock.
*Recht eig. Abriss d. St. Pressburg. Ca. 1650.
- [27993] **H. Le Soudier** in Paris:
*Beiheft zum Militär-Wochenblatt. Jahrg. 1816—1887.
Angebote gef. direkt!
- [27994] **Buchh. d. Kathol.-politischen Pressvereins** in Brixen:
Andrees Handatlas. Neueste u. vorletzte Auflage. Geb.
Stolberg, F. L. Graf zu, Religionsgeschichte. Hausherr, hlge. Ignatius.
- [27989] **Julius Bohne's** Buchh. in Berlin:
Leisering-Müller, Atlas der Anatomie. 2 Bde. Geb.
Ostertag, Fleischbeschau.
Zschokke, H., Stunden d. Andacht. 8 Bde. Vel. N. Ausg. 1858.
Vilmar, Litteraturgeschichte.
Otto, franz.-italien. Grammatik.
Bach, Maschinenelemente.
Brandrupp, Wilhelm I. Forts.: Krieg 1870/71.
Mangoldt, Volkswirtschaftslehre.
- [27991] **Franz Pechel** (vorm. Ferstl) in Graz:
1 Weitzel, Schule d. Maschinentechnikers.
- [27990] **O. Gracklauer** in Leipzig:
*Die Sinnenlust u. ihre Opfer.
*Spamers Reichsadressbuch.
*Hermann, d. erste Morgen an Schillers Grabe. Lüben 1805.
*Das schwarze Buch. (Hamburg.)
- [28067] **Geiger & Jedele** in Stuttgart:
*Zeitschrift f. bildende Kunst. Bd. 23. 24. N. F. Bd. 3—5.
*Almanach f. Freunde d. Schauspielkunst, später Bühnenalmanach. Jahrg. 10. 11. (1846/47.) 13. (1849.) 53. (1889.)
*Thomas, Mignon. Cl.-A. m. deutschem Text.
*Ulibischeff, Mozart. Bd. 4.
*Mutzl, Urgeschichte d. Erde. Landsh. 1843.
*Klunzinger, Ant. d. Deutschen an d. Entdeckg. Südamerikas. 1859.
- [28034] **Otto Harrassowitz** in Leipzig:
Wunderschauplatz d. geheim. Wissensch. Bd. 1—3 u. 5—14.
Brünnow, classif. list of cuneiform ideographs. 3 dln.
Burton and Drake, unexplored Syria. 1872.
Guys, Relation d'un séjour à Beyrouth. 1847.
Kremer, Mittelsyr. u. Damaskus. 1851.
Sacy, Religion d. Druzes. 1828.
Wolf, Drusen u. ihre Vorläufer. 1845.
Lüttke, Aegyptens neue Zeit. 1873.
Alexis, Willib., Werke. 20 Bde.
Hell, Lyratöne. 1821.
— neue Lyratöne. 1830.
Tomaschek, Topographie v. Persien. 1883—85.
Vasavadatta, ed. Hall. Calcutta. 1857.
Wolf, Socialismus. 1892.
Baer, Reden. Thl. II, 1 u. III. 1874.
Mommsen, Abriss d. röm. Staatsrechts.
Grimm, klein. Schrift., v. Hinrichs. Bd. 4.
Riehl, Naturgesch. d. Volks. Bd. 4.
Holtzendorff, Handb. d. Völkerr. Bd. 1.
Taine, Philos. de l'art. 2 vol.
Brandt, evangel. Geschichte. 1893.
Güterbock, Krankheiten d. Harnorgane. I, 1—2.
Kaufmann, Theologie d. Bachja. Ibn Pakuda. 1874.
Magazin f. d. Literatur d. Auslandes. 1837.
Buecheler, Umbrica. 1883.
Klein, geometrische Funktionentheorie.
Schmoller, Tucherzunft Strassburgs. 1879.
Eichhoff, Dictionn. des racines allemandes. Av. suppl. 1855.
- [28068] **G. Wittrin** in Leipzig:
Tillmanns, allg. und spec. Chirurgie. Neueste A. Geb.
- [28066] **A. Bielefeld's** Hofbh., Liebermann & Cie. in Karlsruhe:
*Drobisch, Darstell. d. Logik.
*— empir. Psychologie.
*Lasswitz, Lehre Kants.
*Fechner, Zend-Avesta; — 3 Motive.
*Jost Amanus Kunstbüchlein.
*Aristoteles, übers. v. Roth.
*Offenbach, Schwätzerin v. Saragossa. Text.
*Laube, Wiener Theater.
*Bulthaupt, Dramaturgie d. Klassiker; — d. Schauspiels; — der Oper.
*Wehl, 15 Jahre Stuttg. Theaterleitg.
*Frenzel, Berliner Dramaturgie.
*Fellner, Gesch. e. Musterbühne.
*Freytag, Technik d. Dramas.
*Tacitus, v. Freund.
*Schnetzler, badische Sagen.
*Droysen, preuss. Politik. 2. Aufl.
*Sanders, deutsche Sprachbriefe.
*T.-Langenscheidt, franz. Unterrichtsbriefe.
*Andlaw, mein Tagebuch.
*Töpfer, Lustspiele. 7 Bde.
*Kunst f. Alle.
- [27055] **Rolland**, 2 rue des Chantiers, in Paris:
Alles über das Kostüm und die Coiffure von 1715 bis 1815.
- [27985] **Ludwig Ey** in Hannover:
2 Schaumann, Geschichte d. niedersächs. Volkes.
Georges, kl. lat.-dtschs. u. dtsch.-lat. Handwörterbuch.
Scholia Pathmiaca ad Pindarum (Athen).
- [27983] **H. A. Kramers & Zoon** in Rotterdam:
1 Wetzlar, Traité prat. d. propriétés curat. des eaux thermales. 1856.
1 Deutsche Bauzeitung 1894.
- [27984] **Fr. Schaumburg** in Stade:
1 Hofmann, die heilige Schrift Neuen Testaments. Th. 6. (Die Briefe Pauli an Titus u. Timotheus.)
- [27980] **Ludwig Rosenthal's** Antiquariat in München:
Nordenskjöld, Facsimile-Atlas. 1889. Fol.
Reber, Notariats-Gebühren. Neueste Ausg.
Hauber, Eberh. Dav. (Theologe). Ca. 1740. Portrait.
Dobeneck, Fr. Ludw. Ca. 1800. Portrait.
*Hermolae Barbaso, Themistii paraphrases in Aristot.
*Beroaldus, Ph., Annotations sur la prem. Tusculane de Ciceron de l'εντελέχεια d'Aristote.
*Aenaeas de Gaza, Theophrastus.
*Laeger, Gesch. d. Ausgang d. Hamelischen Kinder betr. O. O. 1741.
*Albert d. Gr., Abhandlung von den Undenen, Sylphen etc. Basel 1590.
*Richter, Joh. M., Vom Aberglauben. Lpzg. 1702.
*Zimmermann, G. C., theolog. Abhandlung v. Aberglauben. Nürnberg 1740.
*Rembrandt. Selbstportrait, gestochen v. Ch. Townley. 1778.
- [28004] **Josef Šafář** in Wien 8/1:
*Hofmann, gerichtl. Medicin. Neuere Aufl.
Eulenburgs Realencyklopädie. 3. Aufl.
*Ranke, der Mensch.
*Porträt v. Boër (Gynäkolog).
*Hussian, Boërs Leben. 1838.
Ritter, Ingenieur-Mech. (Höh. Mech. II.)
*Hesse, analyt. Geometrie d. Raumes.
Schobert, auf d. grossen Landstrasse. Roman.
- [28000] **Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:
1 Es steht ein Baum im Odenwald. (Bergstraesser.)
- [28006] **G. Grube** in Berlin C., Wallstr. 90:
*Protokolle d. evangel. Kirchen-Conferenz in Eisenach. Jahrg. 4—8 u. 15 (1858—1868 u. 82.)
- [28009] **J. Krause** in Halle a. S.:
Harnack, Dogmengeschichte. 3 Bde.
Meyer, Commentar z. Marcus u. Lucas. 2. Aufl. 1854.
Bleek, Einleitg. in d. N. T.
2 Nov. Test. Gr., ed. Tischendorf. 2 Bde.
De Wette, Einleitg. in d. N. T.
Fick, Flora Schlesiens.
Krafft, Betriebslehre.
- [28018] **A. Nugel** in Gera:
1 Motive zum Kranken-Versicherungsgesetz.

[28073] **G. Mosmans Sohn** in Herzogenbusch:
*Procopius, ed. Dindorf.

[28072] **M. Spingatis** in Leipzig:
Analecta neohellenica (hersg. v. Verein Parnass). 2 Bde.
Ambraser Liederbuch. 1845.
Grimms Wörterbuch. Bd. IV, 1. Abthlg.
1. Hälfte u. 2. Hälfte, Lfg. 1—9.
Bd. IV, 2. Abthlg. Bd. V, Lfg. 6 bis
Schluss. Bd. VI, Lfg. 4 bis Schluss.

[28057] **S. Calvary & Co.** in Berlin NW. 6:
**Regnault-Strecker, Chemie. N. A.
*Liebig's Annalen. Kplt.
*Tissier. Alles über Aluminium.
*St.-Claire-Deville, Aluminium.
**Dinglers polytechn. Journal. Bd. 235
—266, 287 u. folg. (Jahrg. 1880—
1887, 93 u. folg.)
*Rink, Tales of the Escimo. 1875.
*Gill, Myths etc. from South Pacific.
*Koenig, Verunreinigung d. Gewässer.

[28054] **Franz Deuticke** in Wien I, Schotteng. 6:
*Butlin, Krankheiten der Zunge.
Darwin, Ausdruck d. Gemüthsbewegungen.
Brücke, Gesundheit der Kinder.
Langer-Toldt, Anatomie.
Biedert, Kinderernährung.

[28055] **Gsellius** in Berlin:
*Koegel, Lasset Euch versöhnen. I—III
kplt. od. Bd. 2.
*Redwitz, dtchs. Hausbuch.
*Meinecke, Verskunst.
*Jahrbuch d. dtchn. Armee u. Marine
1887. Bd. 63.

[28056] **Theodor Fröhlich** in Berlin NO. 18:
*Ney, Institutionen. I. II.
*Freytag, ges. Aufsätze.
*— Erinnerungen.

[28010] **Conrad Skopnik** in Berlin NW 7:
*1 Ratzel, Völkerkunde.
1 Immer, neutestamentl. Theologie.
1 Zeller, Philosophie d. Griechen. Kplt.
1 Holtzendorff, Rechtslexikon. 3 Bde. Geb.
1 — Encyklopädie. N. A. Geb.

[28023] **Comm.- u. Export-Buchhandlg.**
M. Neufeld Nachf. in Berlin:
Hyrtl, Anatomie.
Chronik v. Potsdam.
Briefwechsel zw. Goethe u. Zelter.
Nordau. Alles.
Zurückgesetztes Sortiment.

[28020] **S. Zickel** in New York:
Ebers, Aegypten. Kplt. Brosch. od. geb.

[28019] **B. Pretzsch** Buchhdlg. E. Gössel
in Rochlitz:
Andrees Handatlas. Alt.
Müller, Tiere der Heimat. 2. Bd. Alt.
Zeitschrift f. den deutschen Unterricht.
1. u. 2. Jahrg.

[28015] **Johannes Alt** in Frankfurt a.M.:
*Münchener Wochenschrift 1890. Auch
einzelne Nrn.
*Stegmann-Kiepert, Differential-Rechnng.
1. Teil.
*300 Tafeln z. Studium d. Barok u.
Renaiss.

[28014] **Kaufmann** in Liegnitz:
Schroller, Schlesien. 3 Thle.

[28039] **Dr. Keil's** Buchh. in Boppard a/Rh:
Sagen u. Legenden des Rheins, in Ge-
dichten von A. v. Stolterfoth u. Zeich-
nungen von Alfred Rethel.
Rheinsagen überhaupt.

[27459] **Johann Künstner** in B. Leipa:
*1 Rheinfahrt, womöglich in Heften.
Angebote direkt erbeten.

[28046] **F. Vieweg** in Paris:
Neuer Theater-Almanach 1891, 94.

[27992] **E. Steiger & Co.** in New York:
Lindemann, Geschichte d. dtchn. Literatur.

[28001] **J. Schimmelburg** in Halberstadt:
*Handbuch d. theolog. Wissenschaften,
v. Zöckler.
*Brehms Tierleben. 10 Bde. Kplt.

[28013] **L. A. Kittler** in Leipzig:
Freytag, G., Gedichte.

[27807] **Joh. Swirak** in Braunau i/B.:
1 Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 9—16.

[27848] **E. Biermann** in Barmen:
Hinrichs' fünfj. Kataloge von 1870 an.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27944] **Zurück**
erbitten alle in Kommission auf Lager be-
findlichen Exemplare von:
Ostermann u. Wegener, Lehrbuch der
Pädagogik. Band II. 5. Aufl.
Ergebenst
Oldenburg i/Gr.
Schulze'sche Hofbuchhandlung
(H. Schwarz).

[28084] **Zurück**
erbitte sämtliche auf Lager befindlichen Exem-
plare von:
Heinrich, Dogm. Theologie. Bd. VI.
Méric, Wiederfinden im Himmel.
Nützl. Beschäftigungen.
Rody, moderne Litteratur.
Bei direkter Uebersendung trage ich die
Hälfte des Portos. Nach Erscheinen von
neuen Auflagen weise ich alle noch ein-
treffenden Exemplare unter Bezugnahme auf
diese Anzeige zurück.
Mainz, 28. Juni 1895.
Franz Kirchheim.

Zurück bis 1. September

[27666] **Zurück**
erbitten wir alle remissionsberechtigten
Exemplare von:
Französ. u. Engl. Schulbibliothek.
Reihe A. Band 57: Taine, la France
contemporaine. 2. Aufl. Geb. à 93 s no.
Reihe B. Band 11: Auswahl englischer
Gedichte. 3. Aufl. Geb. à 1 M 55 s no.
Zur Vermeidung gegenseitiger Arbeit
bemerken wir ausdrücklich, dass wir Exem-
plare **früherer Auflagen** keinesfalls zurück-
nehmen.
Rengersche Buchhandlung in Leipzig.

[28087] Freiburg i/Br., 1. Juli 1895.
Von folgenden Novitäten dieses Jahres
fehlen uns Exemplare zur Erledigung **fester**
Bestellungen:
Becker, Pflichten der Kinder. 1 M 12 s netto
Gettinger, Apologie. Lieferung 1. 75 s netto
Kellner, Lose Blätter. 1 M 80 s netto
Keppler, Problem des Leidens. 75 s netto
Maria, die Blume von Nazareth. 90 s netto
Siegfried, durch Atheismus zum Anar-
chismus. 75 s netto
Wir bitten Sie freundlichst, alle ohne
Ausficht auf Absatz bei Ihnen lagernden
Exemplare mit nächster Gelegenheit über
Leipzig, Stuttgart oder direkt per Post in
5 kg-Paketten uns zu remittieren.
Baldige Erfüllung unserer Bitte werden
wir dankbar anerkennen.
Hochachtungsvoll
Serder'sche Verlagshandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[27964] Ich suche zum sofortigen Eintritt
einen energischen Gehilfen, der sich für
den internationalen Vertrieb meines Archi-
tektur- und Kunstvorlages eignet. Fran-
zösische Korrespondenz erforderlich.
Angebote mit Ref. und Gehaltsansprüchen
gef. direkt.
E. Lyon-Claesen in Brüssel.

[27936] Berliner Verlagsbuchhandlung sucht
tüchtigen, selbständig arbeitenden
Gehilfen für Korrespondenz u. Expedition.
Flotte schöne Handschrift. Gehalt 100—120 M
pro Monat. Angebote unter R. # 27936 an
die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[28078] Für ein Leipziger wissenschaftl. Anti-
quariat wird zu baldigstem Antritt ein im
Aufnehmen geübter Gehilfe gesucht.
Angebote unter Ziffer 28078 durch die
Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[28115] Für eine neue Berliner Verlags-An-
stalt grösseren Stils, die vorwiegend Belletristik
pflegen soll und ihre Thätigkeit im September
d. J. beginnt, wird ein Direktor gesucht,
der zur selbständigen Organisation und Lei-
tung eines derartigen Unternehmens durchaus
geeignet sein muss, und neben genauester Ver-
trautheit mit allen Zweigen des Verlagsge-
schäfts auch über genügende Erfahrungen ver-
fügt. — Gehalt diesen Anforderungen ent-
sprechend. Angebote erbeten unter Ziffer # 28115
durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[28031] Bei uns sind sofort folgende
Stellen zu besetzen:
1. für die Buchführung und Expe-
dition ein Herr nicht unter 25
Jahren, in der Buchführung firm;
2. für die Reise, ein zweiter Rei-
sender zum Besuch der Kunst-
handlungen und Exporteure.
Schriftliche Angebote erbitten
direkt.
Berlin W. 41.
Erde & Co.
Photogr. Commissionsgeschäft.

[27940] Ein gebildeter junger Herr wird für eine Verlagsbuchhandlung als Volontär gesucht. Angebote unter # 27940 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[24927] Ein Lehrling oder Volontär findet angenehme Stellung in **Thienemann's Hof-Buch- u. Kunsthandlung** (B. Schroeder) in Gotha.

Gesuchte Stellen.

[27822] Wir suchen für einen Herrn, der f. z. bei uns lernte und später ein Jahr in einem Berliner Sortiment thätig war, auf sofort od. später eine geeignete Stellung. Zu weiteren Auskünften sind wir gern bereit.

Frankfurt a. Oder, 26. Juni 1895.

B. Waldmann's Buch- u. Kunsthandlung
Arthur Frommann & Emil Vache.

[27975] Buchhändler (Südd.), 25 Jahre alt, seit 3 J. selbst. Führer eines mittl. Sortiments, welcher auch im Schreibwarenhandel und Zeitungs-Expedit. erfahren, sucht f. Stellung zu verändern. Gef. Angebote u. A. # 27975 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[27805] Ein im Sortim. (auch Nebenbranchen) durchaus erfahr. Gehilfe, Mitte Zwanziger, sucht Stellung in mittl. od. kl. Sortiment, das er ev. später erwerben könnte. Posten in groß. Hause, wenn m. Ausf. a. dauernde Stellg., wird auch gern angenommen. Angeb. d. d. Geschäftsstelle des B.-B. # 27805.

[28022] Für einen jungen Buchhändler, welcher seit 1. März d. J. bei uns als Volontär thätig ist, und den wir als einen sehr strebsamen, fleißigen und soliden Mitarbeiter bestens empfehlen können, suchen wir für sofort oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Sortiment oder Verlag.

Gef. Angebote erbitten möglichst direkt.
Augsburg.

B. Schmid'sche Buchhandlung
(A. Perzer).

[24174] Leitende verantwortliche Geschäftsführerstelle in grossem katholischem Verlage suche ich für einen mit allen Arbeiten durchaus vertrauten Herrn. Suchender, der in ersten Firmen an leitender Stelle gestanden und beste Referenzen besitzt, wünscht eine seinen gediegenen Leistungen und Fähigkeiten angemessene Lebensstellung. Gef. Angebote bitte ich unter J. D. No. 300 an mich zu richten.

Leipzig, den 30. Juni 1895.

Carl Fr. Fleischer.

[27465] Für einen jungen Gehilfen, der bei mir gelernt und noch als Gehilfe bei mir thätig ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Antritt jederzeit:

— Ferner suche ich für einen Musiksortimenter, der bereits mehrere Jahre im Buch- und Musikalienhandel als Gehilfe thätig ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, zum 1. Oktober Stellung in einer Musikalienhandlung. Nähere Auskunft erteilt gern

Dessau.

Hermann Desterwiz.

Hof-Musikalien- u. Hofbuchhändler.

[27767] Ich suche für einen jungen Buchhändler, welcher das Gymnasium absolvierte, der französischen u. russischen Sprache aufer der deutschen in Wort und Schrift mächtig ist, und welcher in dreijähriger Lehrzeit sich im Buch- und Musiksortiment gute Kenntnisse erworben hat, eine Volontärstelle mit Aussicht auf späteres festes Engagement. Angebote erbitte unter Fl. R. # 8 an **H. Boldmar** in Leipzig.

[27638] Ein junger Mann, Schlesier, 22 Jahre alt, aus guter Familie, zur Zeit in einer Buchhandlung Norddeutschlands thätig, sucht für 1. Oktober Stellung in einer größeren Buchhandlung, verbunden mit Musikalienhdlg. Bevorzugt: Berlin, München u. Leipzig. Gef. Angebote an die **Rein'sche Buchhdlg.** in Leipzig.

[28007] Ein Holländer, 25 Jahre alt, der bisher in holländischen Buchhandlungen gearbeitet hat, sucht in einer deutschen Handlung (Sortiment und Verlag) Stellung event. für den Anfang ohne Gehalt. Der Suchende beherrscht die deutsche, englische und französische Sprache. Sein Wunsch ist, behufs späterer Ausnutzung, sich mit dem deutschen Buchhandel vertraut zu machen. Angebote unter „Holland“ durch Herrn **Otto Klemm** in Leipzig erbeten.

[27568] Erfahrener Antiquar sucht in wissenschaftl. Antiquariat geeignete Stellung. Gef. Angebote unter H. O. # 27568 an die **Geschäftsstelle d. B.-V.** erbeten.

* Vermischte Anzeigen. *

[923]

Katechetische Monatschrift. Blätter für Erziehung und Unterricht mit besonderer Berücksichtigung der Katechese. Bonn.-Z. j. z. 2800, darunter fast sämtliche kathol. Religionslehrer Deutschlands u. Oesterreichs.

[923]

Wald u. Feld. Westfäl. Jagd- u. Fischerei-Zeitung. Monatschrift für Jagd- u. Fischerei, sowie andere sportliche u. naturw. Liebhabereien. Offic. Organ des Landesvereins Westfalen, Allg. D. Jagd-Sch.-B., des Fischerei-Vereins für Westfalen u. Lippe, sowie der Zoolog. Section für Westfalen u. Lippe. Aufl. 3000, darunter als Abonnenten resp. Empfänger von Vereinen wegen 1500 Mitglieder der oben genannten Vereine.

Ich empfehle den Verlegern die beiden Zeitschriften, deren Leserkreis besonders beachtenswert, zur gef. regelmässigen Berücksichtigung bei Versendung ihrer Inserate u. Rezensionsexemplare. Der erzielte Erfolg dürfte dieselbe in jedem einzelnen Falle lohnen.

Heinrich Schöningh in Münster i. W.

[27965]

Plakate.

Nachdem wir mit unserer Buchhandlung, welche sich in bester Lage befindet, einen großen Lesesaal verbunden haben, in welchem mehrere **deutsche Vereine** ihre Sitzungen abhalten, bitten wir die Herren Verleger in ihrem eigenen Interesse höflichst um gef. umgehende Zusendung von Plakaten, Probenummern, Mustern von Landkarten u. dergl. durch unseren Vertreter Herrn **Hermann Schulze** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Deutsches Literarisches Institut
in Sydney.

[26499]

Hausarbeiten,

(jede Art schriftlicher Arbeiten, Korrekturlesen u. s. w.) sucht ein junger Mann mit höherer Schulbildung (in Leipzig wohnhaft) zu übernehmen.

Gef. Angebote unter M. # 26499 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

NEUE Musik-Zeitung

[925];

Inserate finden in obigem illustr. Familienblatte, welches in allen Schichten der besseren und kauffähigen Gesellschaft des In- und Auslandes verbreitet ist, die

erfolgreichste Beachtung.

Preis für die 5gespaltene Nonp-Zeile v. 47 mm Breite 75 s m. 10% Rabatt.

Bei grösseren fortlaufenden Aufträgen besondere Vergünstigungen nach Vereinbarung.

Aufträge und Anfragen bitte an die Firma **Rudolf Mosse** zu richten.

Stuttgart.

Carl Grüniger.

Nord und Süd.

Herausgegeben von Paul Lindau.

[6792]

Inserate werden bis zum 8. jeden Monats entgegengenommen.

Gebühren: pro gespaltene Petitzeile oder deren Raum 50 s mit 10% Rabatt.

Beilagen erbitten ferner bis spätestens zum 12. jeden Monats und ein Exemplar direkt per Post wegen des Vermerkes auf dem Umschlag.

Gebühren: $\frac{1}{4}$ Bogen 30 s; $\frac{1}{4}$ Bogen 40 s; $\frac{1}{2}$ Bogen 50 s; 1 Bogen 60 s.

Beilagen resp. Beileben 10 s extra.
Breslau.

Schlesische Buchdruckerei
Kunst- und Verlags-Anstalt
v. **S. Schottlaender.**

[27981]

Druckerei.

Werke, Zeitschriften und Accidenzen

werden sauber und schnell hergestellt.

Bedingungen äusserst günstig.

Verlangen Sie gef. Kostenanschläge.

Buchbinderei im Hause.

Neuwied.

Meincke & Stöphasius

(J. H. Heuser's Buchhandlung).

[28050] Wer liefert billigst **Familien-Stammbücher**, wie solche jetzt eingeführt werden sollen. Probe-Exemplare sowie Bezugs-Bedingungen erbittet (ev. per Nachnahme) **Weldorf i. D.** **Carl Albers' Buchhdlg.**

[28042]

Alischees.

Wir suchen Alischees, welche Bezug haben auf den hl. Antonius, als Abbildungen des Heiligen, Darstellungen und Orte seiner Thätigkeit zc. zc. Gef. Angebote erbitte direkt.

Paderborn. Junfermann'sche Buchhdlg.

[28076]

3000—5000 s

Darlehcn auf 12—15 Monate sucht ein solides Verlagsgeschäft von einer leistungsfähigen Druckerei, welcher die gesammten Jahres-Druck-Aufträge übertragen würden.

Angebote u. **O. N. Solid** # 28076 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[23271] Den geehrten Herren Sortimentern zur gef. Nachricht, daß direkte Zahlungen für die in meinem Verlage erscheinende Zeitschriften: *Al. Modenwelt*, *Ill. Wäschezeitung*, *Kindergard.* und *Frauenfleiß* bis **spätestens den 14. Juni 1895** und für *Mode u. Haus u. Große Modenwelt* bis **spätestens den 4. Juli 1895** hier eingesandt sein müssen, da sonst unwiderruflich Nachnahme per Kommissionär erfolgt.

Die durch spätere Einzahlung entstandenen Verluste an Zeit und Geld haben sich die Herren Kollegen selbst zuzuschreiben und bleiben Reklamationen hierauf unberücksichtigt.

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 11.

John Henry Schwerin
Verlagsbuchhandlung.

Bienenwirtschaftliche Ausstellung [27816] in Strassburg.

Im Gebiete der Strassburger Industrie- u. Gewerbeausstellung wird im Laufe des August eine bienenwirtschaftliche Ausstellung stattfinden und bin ich beauftragt, die einschlägige Litteratur zu exponieren.

Ich stelle deshalb die freundl. Bitte an die betr. Herren Verleger, mir schleunigst — und zwar längstens bis Ende Juli — je 1 Exemplar der in Ihrem Verlage erschienenen einschlägigen Bücher über Leipzig in Kommission einsenden zu wollen. Die nicht verkauften, event. für die Preisausstellung nicht erworbenen Werke sende ich, wofern es ausdrücklich gewünscht wird, sofort nach Schluss der Ausstellung wieder zurück.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Strassburg i/E., 26. Juni 1895.

J. Noiriel's Buchhandlung
F. Staat Nachf.

[28071] Regale

für Verlagsbuchhandlung zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an **A. Grunert** in Leipzig-N., Bussestr. 2 II. erbeten.

[28069] Klichees

gesucht zu einer **Urgeschichte der Menschheit**, vorzugsweise

Primitive Feueranzünder,
Leichenverbrennung,
Totenkammern,
Prähistorische Waffen u. Werkzeuge
aus Stein, Holz und Horn,
Prähistorische Zeichngn. auf Knochen,
Schiefer, Horn etc.,
Pfahlbauten,
Bronze-Werkzeuge.

Maximalgrösse 20×13 cm.

Bemusterte Angebote mit bill. Preisangabe unter # 28069 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[28114] Suche **Verlg. f. Jugendschr.** „Siegfried Wittig.“ Erz. n. d. höchst interess. Tagebuche eines Veteranen d. Kriegsj. 1812—15. Manufr. sehr günstig beurteilt. 70 eng. geschr. Bogenf. Angeb. an **G. Banse** in Burg b. M.

Verleger gesucht

[28085]

zu

günstigen Honorarbedingungen

für die

autorisierten Uebersetzungen

von:

Revon, Michel, L'Arbitrage International. Son Passé. Son

Présent. Son Avenir. — Ouvrage

couronné par l'Institut avec le Prix

Bordin 1892. 541 S. im Original.

Paris 1892. Ladenpreis der französ.

Ausgabe 10 fr.

Das Werk ist dem Kulturhistoriker

Taine gewidmet; der Verfasser ist gegen-

wärtig Professor an der kaiserlichen Uni-

versität zu Tokio. Das klassische Werk,

das in Frankreich, wie im Auslande, als

grundlegend von hervorragenden Fach-

leuten anerkannt wurde, ist in allgemein

verständlicher Weise geschrieben und

ebenso für den Juristen, Diplomaten,

Politiker und Nationalökonom, als für

Moralisten und gebildete Laien von

höchstem Interesse. Der Umfang der

deutschen Ausgabe dürfte ungefähr

20 Druckbogen gr. 8^o. umfassen.

Revon, Michel, La Philosophie de la Guerre.

Einleitung des obigen Werkes, die

ein für sich abgeschlossenes Ganzes bildet

und auch in der französischen Ausgabe,

als Separatausgabe erschienen, grossen

Absatz gefunden hat. Der Umfang dieser

hochinteressanten Abhandlung würde in

8^o. ca. 6 Bogen, in kl. 8^o. ca. 8—9

Bogen betragen.

Novicow, J., La Guerre et ses pretendues bienfaites. 198 S.

im Original. Paris 1894. Laden-

preis der franz. Ausgabe 2 fr. 50 c.

Novicow ist Professor in Odessa

und Vicepräsident des internationalen

Instituts für Sociologie.

Baronin Bertha von Suttner schreibt

in einer glänzenden Besprechung dieses

Buches u. a.: „eine klarere, glänzendere

und gedrängtere Widerlegung der kriegs-

freundlichen Argumente ist noch nie ge-

schrieben worden.“

Der Umfang würde in deutscher Aus-

gabe ungefähr 6—8 Bogen geben.

✕

Zuschriften erbeten unter „Novicow-

Revon“ durch Herrn **Gustav Brauns**

in Leipzig.

Universum.

*46]

Klichees

aller Gattungen aus unserer illustr. Familienzeitschrift geben wir zum Preise von 12 $\frac{1}{2}$ pro □em ab.

Auswahlsendungen von Abzügen bitten verlangen zu wollen.

Dresden. **Verlag des Universum**
Alfred Hauschild.

„Verpackte Remittenden“:

1 **Brinkmeier**, Zimmergarten. (Verlag: Schröter in Jlimenau.)

2 **Ridder**, Lyfa v. Drachensfels. (Verlag Hauptmann in Bonn.)

Die betreffenden Empfänger bitten mir um gef. Rücksendung auf unsere Kosten.

Essen (Ruhr.) **Fredebeul & Koenen.**

Bayrische Litteratur.

[24098] Verleger von Werken über Bayern (Geschichte, Geographie, Belletristik etc.) werden um Angebote von Remittenden oder Auflageresten ersucht unter „Bayr. Antiquariat“ # 24098 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

[27662] Das Manuskript zu einem **überseeischen Fach-Adressbuche** ist wegen Todesfalls zu verkaufen. Gef. Angebote befördert die **Rosenthal'sche Verlagsbuchhandlung** in Leipzig.

B. Westermann & Co. in New York

[851] besorgen

Amerikanisches Sortiment
(Bücher und Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

[27463]

Reisebuchhandlung,

die Aerzte, überhaupt Mediziner besuchen läßt, oder mit besuchen lassen kann, wird ein guter Artikel, der schöne Nebenverdienste verspricht, nachgewiesen. Anfragen unter # 27463 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[28101] Wir suchen Klischees aus d. Odenwald: Beerfelden (grosser Brunnen), Himbühlviadukt, Erbach (Gesamtsansicht od. Schloss), Michelstadt (Marktplatz mit Rathaus und Kirche), Schloss Fürstenau (Ansicht oder der grosse Thorbogen), Neustadt i/Odenwald, Breunberg, dann noch: Hohentwiel.

Angebote mit Abzügen gef. umgehend an **J. Bensheimer**, Verlagsbuchhandlung in Mannheim.

[27328] **Klischee-Gesuch.**

Illustrationen aller Art, betr. Bienenzucht und Ertragsverwertung sucht und erbittet Angebote mit Probe-Abdrücken und Preisangabe käuflich und leihweise

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Restauflagen und Remittenden

[17130]

vorzugsweise von Jugendschriften, Bilderbüchern, Geschenktwerken, gr. populären Büchern etc. kaufe bar; — wenn billig in jeglichem Posten. — Beim Vertrieb werden etw. Wünsche des betr. Verlegers genau befolgt. Angebote nur direkt an die **Goldstein'sche Buchh. in Frankfurt a. M.**

[24873]

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegmund

Leipzig,

Stephanstrasse 16.

Berlin SW.,

Beuthstrasse 4.



[28027]

Sehr erfahrener

Dr. med., Herausg. einer wiss. Zeitschr., mit guten Verlagsideen, sucht lohnende litter. oder verleger. Nebenbeschäftigung. Angeb. unter F. 9011 an Rudolf Mosse in Leipzig.

[27988]

Rezensionsexemplare

für

Blätter für höheres Schulwesen

bitten wir fortan nur an uns zur Verteilung an die betr. Rezensenten senden zu wollen.

Leipzig, Juni 1895.

G. Strübig's Verlag.

[28116] J. M., 25 J., f. d. sich vorz. j. Reisen eign. würde, f. entspr. Stellg. Angeb. erb. an **C. Hoffmann** in Breslau, a/Waldchen 3.

Wichtig für Verleger —
illustr. Journale, Kalender etc.

[6790]

Aus unserem großen Vorrat von Original-Holzschnitten offerieren wir

Scharfe Galvanos

zu 10 δ pro \square Cm.,

und stehen Probeabzüge und unser Clichésverzeichnis auf Wunsch gern zur Verfügung.

Breslau. **Schlesische Buchdruckerei, Kunst- und Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.**

[27976] G. i. Korrekturenlesen bem. j. Buchhändler m. Gymn.-Bildg. w. z. sof. während f. fr. Zeit Korrekturen zu lesen. Gef. Ang. u. R. # 27976 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[38]

Landauer Anzeiger

Landau (Pfalz) Auflage 10 200.

[2104]

Ueber

Landwirtschaft

handelnde Werke

annonciert man zweckmässigst

im

Paulinusblatt Trier.

Auflage 28000. Zeile 35 δ .

[1496]

Unverlangte Nova

bitte ich mir nicht zu senden; bei verlangten Sendungen bitte ich dies gef. auf Faktur zu bemerken, da mein Herr Kommissionsär alles Unverlangte zurückzuweisen beauftragt ist.

Kopenhagen.

P. G. Philipsen.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 3515. — Bekanntmachung des Ausschusses für das Börsenblatt. S. 3517. — Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 3517. — Bestimmungen über die Aufnahme in das Verzeichnis der erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buch- und Landartenhandels etc. S. 3518. — Bekanntmachung des Vorstandes des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. S. 3520. — Buchhändlerverband für das Königreich Sachsen. S. 3520. — Sprechsaal. S. 3522. — Anzeigblatt. S. 3523—3550.

Rigner, H., 3523.
Rigner, J., 3523.
Abers in Meld. 3548.
Aldenhoven 3524.
Alt in Jref. a. M. 3547.
Anonyme 3524 3525. 3547.
3548. 3549. 3650.
Anschütz in Brln. 3533.
Anhalt, Viter., in Jref. a. M. 3538.
Antiqu., Revaler, 3544.
Attenhofer 3545.
Bardeler, J., in Le. 3530.
Bardeler, K., in Le. 3528.
Bägel in Müll. 3535.
Bausse 3549.
Baer & Co. 3545.
Bechtold & Comp. 3525.
Bed, J., in Wien 3544.
Behr's Buchh. in Brln. 3545.
Behrend in Wiesb. 3536 (2).
Bender in Mannh. 3545.
Bensheimer in Mannh. 3550.
Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 3546.
Biermann in Farm. 3547.
Bohne in Brln. 3546.
Braunmüller 3533.
Braunmüller & S. 3544.
Brockhaus' Sort. 3543. 3546.
Brouwers 3544.
Buchh. d. Brln. Stadtmission 3545.
Buchh. d. lath.-pol. Preßvereins in Brln. 3546.
Calvary & Co. 3547.

Commissions- u. Exportb. 3547.
Dandwerth 3545.
v. Decker's Berl. 3537.
Deutsche in Wien 3547.
Drucker, Webr., in Bad. 3545.
Dämmers Berl. 3530. 3531. 3536.
Edstein Nachf. 3528.
Egger & J. 3524.
Eichlepp 3544.
Erde & Co. 3547.
Ernst & S. 3533.
Ey 3546.
Feller & G. 3545.
Fiedler in Le. 3543.
Fleischer, C. Jr., in Le. 3548.
Fock 3544 (3).
Frank in Brln. 3545.
Friedebent & K. 3540. 3545. 3549.
Frid in Wien 3544.
Fröhlich in Brln. 3547.
Frommann in Jena 3543.
Geiger & J. 3546.
Gerold's Sohn 3530.
Goldstein in Brln. 3550.
Grackauer 3546.
Grube in Brln. 3546.
Grunert in Le. Neust. 3549.
Grüninger in Stn. 3548.
Gsellius'sche Buchh. 3547.
Guttentag 3536.
Haad in Nordb. 3537.
Harrassowit 3546.
Haude & Sp. 3541.

Hertz in Brln. 3531. 3536.
Herder in Fried. 3547.
Hertz in Brln. 3533.
Heuß in Wiesb. 3545.
Heute in Ha. 3544.
Hieremann 3546.
Hinrich'sche Buchh. in Le. 3535.
Hirschwald, A., in Brln. 3533.
Hirt & S. 3537.
Hitzel in Le. 3544.
Hoffmann in Brln. 3550.
Holl in M. -G. 3545.
Hölzel in Wien 3524.
Jaeger'sche B. in Jref. a. M. 3545.
Janke in Brln. 3531.
Institut, Dtsch. Lit., in Sydney 3548.
Junfermann 3536. 3548.
Kaulfuß 3547.
Kell in Wupp. 3547.
Kellerer 3545.
Kesselring'sche Hofbuchh. in Oldb. 3544.
Kielmann 3524.
Kirchheim in Mainz 3524. 3547.
Kittler in Le. 3547.
Klemm, D., in Le. 3548.
Kloß in Ha. 3534. 3544.
Kochler, K. J., in Le. 3527.
Kohlhammer 3550.
Kramers & J. 3546.
Krause in Halle 3546.
Krausener 3547.

Kunze in Forst 3545.
„Landauer Anzeiger“ 3550.
Lederer 3545.
Lehmann in Dr. 3535.
Le Soudier 3546.
List in Le. 3527.
Lorenz in Le. 3544. 3545.
Lüneburg in Mü. 3544. 3545.
Lyon-Glaesen 3547.
Mahlstedt 3533.
Maruschke & B. 3537.
Meinte & St. 3548.
Meißner in Ha. 3534.
Mertes 3524.
Meßler Berl. in Stn. 3534.
Meier in Post. 3545.
Militär-Verlags-Anstalt in Mainz 3535.
Mittler & S. 3537. 3539.
Möller in Brln. 3524.
Moesmann's Sohn 3547.
Münich in Fried. 3524.
Neff in Stn. 3531.
Neubner 3545.
Noiriel's Buchh. Nachf. 3549.
Nugel in Gera 3546.
Nutt 3545.
Oslander in Tüb. 3545.
Oesterwich 3448.
Parey 3533.
„Paulinus-Blatt“ 3550.
Pechel 3546.
Pellshus & Co. 3544.
Philipsen in Kop. 3550.
Prange & Co. 3544.
Preßig in Kofl. 3547.
Puber 3525.

Rauch in Innsbr. 3545.
Rein'sche Buchh. in Le. 3548.
Renger'sche Buchh. in Le. 3547.
Richter in Dabos 3542.
Ribnac 3534.
Rolland 3546.
Rosenthal'sche Brln. in Le. 3549.
Rosenthal, L., in Mü. 3546.
Roth in Gieck. 3540.
Ruzitska 3545.
Safar 3746.
Sauerländer & Co. in Karau 3545.
Schaenburg in Fahr 3532.
Schaumburg in Stade 3546.
Schimmelburg 3547.
Schlesische Verl.-Anst. 3548. 3550.
Schmid in Augsb. 3548.
Schmitz & D. 3546.
Schmorl & v. S. Nachf. 3543. 3545.
Schöningh, H., in Mü. 3548.
Schorer A.-G. 3529.
Schorsch 3531.
Schulz in Paris 3545.
Schulze in Oldend. 3547.
Schweidhart 3534.
Schwerin, J. H., in Brln. 3549.
Seemann 3540.
Seligsberg in Bayr. 3544.
Siegmund, K., in Brln. 3545.
Siegmund, B., in Le. 3550.

Simon in Le. 3534.
Skopin 3547.
Speyer & B. 3539.
Spirgatis 3547.
Springer in Brln. 3534.
Stauder 3525 (2).
Steiger & Co. 3547.
Steinig Berl. 3542.
Strubig's Berl. 3550.
Swiral 3547.
Taudnick, B., 3543.
Thienemann in Gotha 3548.
Trenkel in Brln. 3533.
Troemer 3545.
Uhl in Le. 3529.
Verl., Philos.-histor., in Brln. 3524.
Verlag d. „Univerjum“ 3549.
Vieweg & S. 3542.
Vieweg in Paris 3547.
Voigt in Weimar 3542.
Voigtländer's Berl. in Le. 3527. 3534.
Volkmar Bar-Sort. 3526.
Voss in Ha. 3525.
Waldmann in Jref. a. M. 3548.
Wasmuth 3529.
Weitbrecht & M. 3534.
Welter in Paris 3545.
Westermann & Co. 3550.
Wirth in Mainz 3527.
Wisott 3529.
Wittrin 3546.
Wolter in Anklam. 3527.
Wopwod 3537.
Widel in R. J). 3547.

Hierzu eine Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.